

# Gsieser Blättl

Jahrgang 34 - Nummer 1 - März 2024  
Poste Italiane S.P.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ



## IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Gsies

Verantwortlicher Direktor: Dr. Nikolaus Stoll

Ermächtigung: Landesgericht Bozen  
Nr. 3/91 vom 19.03.1991

Texterfassung: Gemeinde Gsies  
Tel. +39 0474 978232  
verena.kaiser@gsies.eu

Schriftleitung und Korrektur: Alexander Kraler

Satz und Print: Kraler Druck + Grafik  
Vahrn/Brixen  
Tel. 0472 830 946  
info@kraler.bz.it

## INFOS

### Nächster Redaktionsschluss: 02. Juni 2024

Verspätete Beiträge können leider nicht mehr angenommen werden!

### Herausgabe: Juli 2024

**Einsendung von Texten:** Die Texte bitte digital (Word-Dokument) in einer Standardschriftart und -größe verfassen. Da alle Berichte bearbeitet und neu formatiert werden, sollten auf Schmuckschriften und eigene Designs verzichtet werden. Beiträge bitte an [verena.kaiser@gsies.eu](mailto:verena.kaiser@gsies.eu) schicken. Vornamen vor Nachnamen nennen und bei Geldbeträgen die Euro-Bezeichnung nach der Zahl.

**Übermittlung von Fotos:** Die Fotos bitte nicht in die Word-Datei einfügen, sondern in digitaler Form als JPG, TIFF oder EPS mit 300 dpi (= Druckqualität) mailen, auf einem Stick oder als gedrucktes Foto abgeben. Logos oder Fotos, welche vom Internet heruntergeladen worden sind, können nicht verwendet werden, da die Qualität nicht für den Druck geeignet ist.

**Titelblatt:** Frühling

**Titelblatt Foto:** TV Gsieser Tal - Kamilla Photography

Für Anregungen, Wünsche und Tipps können Sie uns gerne eine E-Mail an [verena.kaiser@gsies.eu](mailto:verena.kaiser@gsies.eu) schicken.

## Inhalt

Vorwort	3
<b>Gemeindenachrichten</b>	
Aus dem Gemeindeausschuss	4
Aus dem Gemeinderat	11
Aus dem Bauamt	13
Aus dem Standesamt	14
<b>Soziales</b>	
Frauen in Gewalt- und Krisensituationen	17
Gesichter der Gewalt an Frauen	18
Warum Mitglied beim Weißen Kreuz werden? Darum!	20
Das Weiße Kreuz Innichen stellt sich vor	21
<b>Schule &amp; Bildung</b>	
Der schmale Grat - Buchvorstellung mit Dr. Hubert Messner	22
Neues aus der Bibliothek Pichl	23
Buchvorstellung mit Dominik Windisch	24
<b>Jugend</b>	
Jugenddienst Hochpustertal	25
<b>Kinderseite</b>	28
<b>Vereinsleben</b>	
AVS Gsies	30
Keila Kirschtal 2023	32
Weltmeisterschaft der Gaslkrocha in Weingarten	33
Nostalgie pur beim 3. Gsieser Beckrennen	34
Große Krippenausstellung in St. Martin/Gsies	36
Cäcilienfeier des Kirchenchores St. Martin	38
Vollversammlung der Seniorenvereinigung	39
Pater Haspinger Kapelle	40
54. Jahresvollversammlung der Schützenkapelle Pichl/Gsies	41
<b>Geschichtliches</b>	
Kalkofen Unterplanken, Gsies	42
<b>Sport &amp; Freizeit</b>	
Laufclub Pustertal: 10 Jahre Freude am Laufen	43
Sportschützenverein „Nikolaus Amhof“ Pichl/Gsies	44
<b>Dies und Das</b>	
Nahversorgung und lokale Kreisläufe	46
Jahrgangsfeier der 80-Jährigen	47
Jahrgangsfeier der 78er	47
<b>Infos &amp; Veranstaltungen</b>	
Bäuerlicher Notstandsfonds	48
family direkt - pronto family! Wir sind für Sie da!	49
Werde auch DU KFS-Mitglied	49
Polit-Appdate - Der neuen Politik-Podcast der Youth App	50
Digitale Anlaufstelle für „Sternenkinder-Eltern“	51
Tierschutzverein Oberpustertal	52
Achtung: Vertreter*innen im Bekanntenkreis	53
Einschreibungen an der Musikschule	54
Pizzerra & Jaus kommen nach Toblach	55
Gemeinde Gsies - Vereine und Organisationen	56
Gsies - Öffnungszeiten/Sprechstunden	58

## VORWORT

# Liebe Leserinnen und Leser,



dieser 1. Ausgabe des Gsieser Blattl's für das Jahr 2024. In diesem bisher milden, ja frühlingshaften Winter, wird uns der Klimawandel ganz drastisch vor Augen geführt. Es ist unumstritten, dass sich die Erde seit der Industrialisierung stark erwärmt und sich das Klima

maßgeblich verändert hat, global wie auch in Südtirol. Allerdings ist der Klimawandel kein neues Phänomen. Nicht dass es warme Fenster nicht auch schon früher gegeben hätte, aber die Phänomene häufen sich. In der Vergangenheit wechselten sich warme und kalte Perioden immer wieder ab. Seit Beginn der Industrialisierung aber, steigen die Temperaturen an und fallen nicht wieder ab. Auf milde Phasen folgen gerade noch Mildere und das jedes Jahr ein Stück mehr. Das, wovon Wissenschaftler seit Jahrzehnten gewarnt haben, ist Realität geworden. Nicht nur irgendwo, sondern auch bei uns... Was mag da noch kommen?

Jeder kann Klimaschutz - jeder Einzelne kann etwas bewirken! Durch bewussten Konsum. Eine der einfachsten Möglichkeiten, Ressourcen zu sparen. Ich bleibe zuversichtlich!

Mein Name ist Alexander Kraler. Meine Vorfahren mütterlicherseits stammen aus St. Martin/Untergsies. Für die nächsten Ausgaben habe ich es übernommen das Titelthema zu schreiben.

In dieser Ausgabe den Anfang machen wie gewohnt die Gemeindenachrichten. Von einem regen Vereinsleben zeugen die Berichte über Initiativen und Veranstaltungen im Tal.

Übergemeindlich werden mehrere Themen angesprochen. So werden in der Rubrik Soziales, gute Gründe angeführt, dem Rettungsverein Weißes Kreuz beizutreten. Die Gewalt an Frauen wird ebendort thematisiert. Ein hochaktuelles Thema wie bald täglich aus den Medien zu erfahren.

Dem Problem streunende, verwilderte Katzen widmet sich der Tierschutzverein Oberpustertal. Mit Tipps für effektive und tierfreundliche Lösungen zur Eindämmung der Population.

Um den Kalkofen in Unterplanken geht es im geschichtlichen Teil. Dieses leider zur Ruine verfallene Kulturgut sollte unbedingt wieder Instand gesetzt, und könnte mit Schautafeln ausgestattet, zu einem Ausflugsziel werden. Dazu gelegentlich eine Vorführung: Gebrannte Kalksteine in einen Eimer Wasser gelegt, würden ob des Brodelns, Zischens und starker Erhitzung des Wassers bis zur Dampfentwicklung, nicht nur bei jüngeren Besuchern zumindest einen Aha-Effekt auslösen. In Südtirol gibt es mehrere restaurierte Kalkbrennöfen. Einfach danach googeln. Ein Erfahrungsaustausch mit den jeweiligen Initiativgruppen würde eine Herangehensweise an eine Restaurierung aufzeigen. Um die Finanzierung könnte über ein Interreg-Projekt (EFRE) für nachhaltigen Kultur-Tourismus angesucht werden.

Ein im Tal noch lebendiges, doch gleichwohl gefährdetes Kulturgut, die Weihnachtskrippen, wurden in einer großen Ausstellung gezeigt. Mögen viele junge Menschen am Basteln und Aufstellen einer Krippe Gefallen finden und die Tradition weitertragen.

Ein ganz wichtiger Beitrag stammt von der Verbraucherzentrale Südtirol, für dessen Aufnahme ins Blatt'l, dem Redaktionskomitee Lob gebührt! Es geht um die Fallstricke beim Abschluss eines Zusatz-Rentenvertrages. Der demografische Wandel und die Änderungen des gesetzlichen Rentensystems, welches ja bekanntlich auf ein rein Beitragsbezogenes umgestellt wurde, führen zu einer starken Kürzung der gesetzlichen Rente. Heißt Rente gibt's nur mehr so viel wie auch eingezahlt wurde. Der monatliche, ausgezahlte Betrag wird in Zukunft geringer ausfallen. Viel geringer! Ein Zusatzrentenfond kann helfen die Pensionslücke zu schließen. Dies gilt nicht nur für alle Lohnabhängigen, sondern ganz besonders für junge Selbständige und Freiberufler. Private Vorsorge ist angesagt. Je früher damit angefangen wird, umso besser! Und hier kommt der Beitrag der Verbraucherzentrale ins Spiel. Auf Seite 53 werden wichtige Ratschläge erteilt, worauf bei „Er-Lebensversicherungsverträgen“ zu achten ist. Vor Unterschrift eines Vertrages, unbedingt die Expertise eines unabhängigen Beraters einholen!

So, und nun bleibt mir nur entspannte Lektüre des Gsieser Blattl's zu wünschen!

Alex Kraler

## GEMEINDENACHRICHTEN

# Aus dem Gemeindeausschuss

## Sitzung vom 10.10.2023

- Personal - Liquidierung der Außendienstentschädigung an das Personal im Jahr 2023 - 3. Trimester
- Personal - Kenntnisnahme des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für die Führungskräfte für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 vom 24.08.2023
- Personal - Aufnahme von Frau Klara Mair als qualifiziertes Reinigungspersonal (Berufsbild 2) in der 2. Funktionsebene mit Teilzeitbeschäftigung 68,42% (26 Wochenstunden)
- Landtagswahlen vom 22.10.2023 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 11.10.2023 bis 27.10.2023 - Ergänzung des eigenen Beschlusses Nr. 287 vom 29.08.2023
- Liquidierung des vom Verantwortlichen des Ökonoms im Zeitraum vom 01.07.2023 - 30.09.2023 bestrittenen Ausgaben
- Einberufung des Gemeinderates zur Sitzung am 17.10.2023 - Festsetzung der Tagesordnung
- ÖBPB Seniorenwohnheim Von-Kurz-Stiftung Niederdorf - Übernahme der Unterhaltskosten von Seiten der Gemeinde für die Unterbringung von Frau P.I.
- Versicherungen - Risiken für Feuer und andere Schäden, Diebstahl und Elektronik - Einschluss in die bestehende Polizza der Parkplätze Rotmoos, Müllerfeld und Schlosserfeld samt Servicegebäuden und Anlagen
- Gemeindegewerbestoffhof - Entsorgung von Rasen- und Strauchschnitt im Kompostwerk - Liquidierung der Rechnung in Höhe von 291,06 € an die Bezirksgemeinschaft Pustertal

## Sitzung vom 17.10.2023

- Vorzeitige Tilgung eines Darlehens bei der Depositenkasse - Pos. 4452060/00 für den Bau- & Recyclinghof
- Vorzeitige Tilgung eines Darlehens bei der Depositenkasse - Pos. 4502050/00 für die Sanierung der Kanalisierung im Dorf St. Martin
- Kindergarten St. Magdalena - Lieferung von Küchengeräten - Auftrag an die Firma Schönhuber AG aus Bruneck in Höhe von 489,00 €
- Straßenwesen - Gebührenpflichtige Parkplätze in St. Magdalena - Beauftragung der Firma Siapay GmbH aus Mailand mit der Ausstattung der Parkautomaten mit POS-Service und Verpflichtung der vorgesehenen Ausgaben bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 600,00 € für den Zeitraum 01.09.2023-31.12.2023
- Ermittlung und Aufteilung der Sekretariatsgebühren und Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten usw. eingehoben im 3. Trimester 2023

- Schneeräumungsdienst Winter 2023/2024 - Genehmigung der Verwaltungsmaßnahme für die Auftragsvergabe und Vormerkung der Ausgabe
- Liquidierung des Betrages in Höhe von 32.858,90 € an die Autonome Provinz Bozen für die Finanzierung von öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlagen in erschwerten Situationen gemäß Art. 55/bis des L.G. vom 18.06.2002, Nr. 8 - Bezugsjahr 2022

## Sitzung vom 23.10.2023

- Recyclinghof - Zustellung der Vorhaltung einer Übertretung der Bestimmungen des Landesgesetzes vom 26.05.2006, Nr. 4 - BO/1052 - Zahlung der Strafe in Höhe von 1.012,27 €
  - Personal - Matrikel Nr. 184 - Auszahlung der Vergütung für geleistete Überstunden im Rahmen des Kindersommerprogramms für den Zeitraum 17.07.2023-11.08.2023
  - Personal - Matrikel Nr. 138 - Gewährung eines Wartestandes für Personal mit Kindern für den Zeitraum 26.11.2023 bis 25.04.2024
  - Gemeindepolizeidienst - Vereinbarung zwischen den Gemeinden Prags und Gsies zwecks gemeinsamer Ausübung von Befugnissen und Diensten der Ortspolizei - Fixbetrag Jahr 2023 in Höhe von 26.376,00 €
  - Mittelschule Welsberg - Gutachten betreffend den Austausch von Raffstore in verschiedenen Klassen und Verpflichtung der Ausgabe in Höhe von 4.236,90 € zu Gunsten der Gemeinde Welsberg-Taisten
  - Unfallversicherung - Regulierung der Versicherungsprämie für das Jahr 2023 (Projekt „Sommer 2023 - Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche“) in Höhe von 458,00 €
  - Sicherheit am Arbeitsplatz - Betriebsarzt im Sinne des Lgs.Dekr. Nr. 81/2008 - Beauftragung von Frau Dr. Cristina Graf mit der Durchführung der betriebsärztlichen Untersuchungen für den Zeitraum 01.01.2024-31.12.2026 bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 2.700,00 €
  - Gemeindeämter - Ankauf von einem Laptop mit Zubehör - Auftrag an die Firma Sidera Ictease GmbH aus Bozen in Höhe von 1.539,64 €
  - Grundschule Pichl - Schulausspeisungsdienst - Ankauf eines Tiefkühlschranks - Auftrag an die Firma Alaska Kühlung GmbH aus Vahrn in Höhe von 3.984,41 €
  - Versicherungen/Schadensfall Eingangsbereich im Kindergarten Pichl - Verlegung eines Natursteinbelages - Auftrag an die Firma Debowka KG des Mair Günther & Co. In Höhe von 3.396,48 €
- Unwetterschäden an der Trinkwasserleitung vom Juni

- 2023 im Bereich „Gschwendter Boden“ in Pichl/Gsies - Sanierungsarbeiten an der Trinkwasserleitung - Auftrag an die Firma Brugger Anton & Co. OHG aus Gsies in Höhe von 7.754,83 €
- Erneuerung der Trinkwasserleitungen in der EWZ „Piza“ in St. Martin/Gsies und in der Industriezone „Im Steinanger“ in St. Martin/Gsies - Zuschlag der Arbeiten mittels Direktvergabe an die Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck in Höhe von 106.731,57 €
  - Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 2: Errichtung eines Fußballplatzes und Eislaufplatzes als Zubehör zum neuen Sportgebäude - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschritts an die Firma DE.CO.BAU GmbH aus Bozen
  - Straßenwesen - Ankauf von 200 m<sup>3</sup> Streukies für den Winter 2023/2024 - Auftrag an die Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck in Höhe von 5.270,40 €

### Sitzung vom 02.11.2023

- Personal - Kenntnisnahme des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 19.10.2023
- Personal - Matrikel Nr. 247 - Gewährung der Aufgabezulage als EDV-Verantwortliche in kleinen Strukturen im Sinne des Art. 54 1b des E.T. 12.07.2015
- Vermögen: LS 46 von St. Magdalena / Gsies bis zum Talschluss - Einleitung des Enteignungsverfahrens zum Erwerb weiterer Flächen im Auftrag des Straßendienstes des Landes - Richtigstellung des eigenen Beschlusses Nr. 246/2023
- Straßenwesen - Ankauf von 200 m<sup>3</sup> Streukies für den Winter 2023/2024 - Auftrag an die Firma Huber & Feichter GmbH aus St. Lorenzen und Widerruf des eigenen Beschlusses Nr. 360 vom 23.10.2023 in Höhe von 7.076,00 €
- Straßenwesen - Vergabe des Auftrages zur Schneeräumung für die Wintermonate 2023/2024 - LOS 1 Pichl - an die Einzelfirma Hintner Johann (Hochwieser) aus Gsies bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 23.306,88 €
- Straßenwesen - Vergabe des Auftrages zur Schneeräumung für die Wintermonate 2023/2024 - LOS 2 Pichl - an die Einzelfirma Seiwald Wilhelm (Hauser) aus Gsies bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 22.543,34 €
- Straßenwesen - Vergabe des Auftrages zur Schneeräumung für die Wintermonate 2023/2024 - LOS 3 St. Martin Dorf - an die Einzelfirma Schaller Daniel aus Gsies bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 24.570,60 €
- Straßenwesen - Vergabe des Auftrages zur Schneeräumung für die Wintermonate 2023/2024 - LOS 4 St. Martin/St. Magdalena - an die Einzelfirma Haberer Reinhold (Gräflerhof) aus Gsies bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 21.518,65 €
- Straßenwesen - Vergabe des Auftrages zur Schneeräumung für die Wintermonate 2023/2024 - LOS 5 St. Magdalena - an die Einzelfirma Hintner Markus (Kradorf) aus Gsies bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 12.630,66 €
- Sportschützenverein „Nikolaus Amhof“ Pichl/Gsies - Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf von Sportgeräten in Höhe von 4.000,00 €
- Next Generation EU - PNRR M2C4I2.2 - Staatlicher Wiederaufbauplan - Maßnahmen für die Resilienz, Aufwertung des öffentlichen Raumes und Energieeffizienz - Kleinbauten (Art. 1, Absatz 29 und ff., G. Nr. 160/2019 - Jahr 2023) - Realisierung und Erweiterung des öffentlichen Beleuchtungsnetzes mit LED-Technik entlang der Gemeindestraße „Steinegge“ in St. Martin/Gsies und entlang der LS 46 in Pichl/Gsies - Grabungs- und Rohrverlegungsarbeiten inkl. Montage der Beleuchtung - Genehmigung des Endstandes und Liquidierung des Endbetrages in Höhe von 25.571,76 € an die Firma Huber & Feichter GmbH aus St. Lorenzen
- EFRE Priorität 1 „Smart“ - Digitalisierung - Egov - Beratung sowie Ausarbeitung und Einreichung des EFRE-Förderantrags - Auftrag an die Firma Innerbichler Rieder GmbH aus Vahrn in Höhe von 14.718,32 €
- Vergabe des Schatzamtsdienstes - Ausschreibung für den Fünfjahreszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2028 - CIG ZE83CFF8B6
- Kindertagesstätte St. Martin/Gsies - Genehmigung des Verfahrens für die Anvertraung der Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026 - CIG A022974A26
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Ermächtigung zur Weitervergabe von Lieferung und Verlegung von Kunstharzbeschichtung an die Firma Debowa KG des Mair Günther & Co. aus Gsies - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojektes, Verlängerung der Bauzeit und Beauftragung der Firma Kargruber-Stoll GmbH aus Welsberg-Taisten in Höhe von 178.576,76 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Anpassung des Honorars von Arch. Hartmann Tasser für die Bauleitung und Abrechnung in Höhe von 2.093,52 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Einrichtung, Ausstattung und akustische Maßnahmen für den Jugendraum - Ausarbeitung des Ausführungsprojektes und Bauleitung - Auftrag an Arch. Hartmann Tasser aus Bruneck in Höhe von 7.903,97 €
- Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer (Hausklärgruben) laut Art. 5 und 34 des L.G.

vom 18.06.2002, Nr. 8 sowie Art. 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 21.01.2008, Nr. 6. Übertragung des Dienstes an das Abwasserkonsortium Pustertal 01.01.2024 - 31.12.2028

### Sitzung vom 07.11.2023

- Personal - Matrikel Nr. 64 und Matrikel Nr. 116 - Versetzung in den Bereitschaftsdienst für die Schneeräumung im Winter 2023/2024
- Personal - Kenntnisnahme des ersten Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2022 - 2024 vom 31.10.2023
- Feuerwehrdienst - Installation neuer Digitalfunkgeräte in den Feuerwehrhallen und den Einsatzfahrzeugen von Pichl, St. Martin und St. Magdalena - Auftrag an die Einzelfirma Runggaldier Hubert Funktechnik aus Ahrntal in Höhe von 2.859,68 €
- Öffentliche Trinkwasserversorgung - Wasserspeicher „Schintlholz“ und Quelfassung „Maurer-Alm“ - Vermessung und Ausarbeitung der technischen Unterlagen für die Eintragung der Dienstbarkeit - Auftrag an Geom. Oswald Reier aus Bruneck in Höhe von 1.921,50 €
- Öffentliche Trinkwasserversorgung - Wasserspeicher „Schintlholz“ und Quelfassung „Maurer-Alm“ - Erstellung eines Schätzgutachtens für die Enteignung der Flächen und die Auferlegung einer Dienstbarkeit - Auftrag an das Technische Büro Dr. Johann Wild aus Franzensfeste in Höhe von 2.220,96 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Einrichtung, Ausstattung und akustische Maßnahmen für den Jugendraum - Lieferung und Montage der Maßmöbel - Auftrag an die Firma Artberg GmbH aus St. Lorenzen in Höhe von 33.528,04 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Einrichtung, Ausstattung und akustische Maßnahmen für den Jugendraum - Lieferung und Montage der Beleuchtungsanlage - Auftrag an die Firma Elektro Gasser GmbH aus Innichen in Höhe von 7.586,46 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Einrichtung, Ausstattung und akustische Maßnahmen für den Jugendraum - Lieferung und Montage der Multimediaanlage - Auftrag an die Firma Audiotec des Steiner Dietmar aus Olang in Höhe von 14.350,13 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Einrichtung, Ausstattung und akustische Maßnahmen für den Jugendraum - Lieferung und Montage der Serienmöbel - Auftrag an die Einzelfirma Giuliani Roland aus Brixen in Höhe von 24.762,34 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Einrichtung, Ausstattung und akustische Maßnahmen für den Jugendraum - Lieferung und Montage der Akustikdecke - Auftrag an die Firma Gipset OHG d. Bachmann Horst & Lamp Anton aus Gsies in Höhe von 11.690,36 €

- ÖBPB Seniorenwohnheim Von-Kurz-Stiftung Niederdorf - Übernahme der Unterhaltskosten von Seiten der Gemeinde für die Unterbringung von Frau S.M. - Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 255/2023

### Sitzung vom 14.11.2023

- Kindertagesstätte St. Martin/Gsies - Anvertrauung der Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026 - Einsetzung der Bewertungskommission - CIG A022974A26
- Personal - Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in in der sechsten Funktionsebene in Teilzeit (60,53%) mittels unbefristeten Vertrag - Zulassung der Kandidaten/innen
- Personal - Matrikel Nr. 4 - Ermächtigung zur Leistung von Überstunden für die verwaltungstechnische Hilfestellung bei der Blutabnahmestelle im Rudolf-von-Kempler-Haus in Welsberg für den Zeitraum 01.01.2024-31.12.2024
- Gemeindewohnungen - Festsetzung des Mindestmietzinses und Angleichung der von den Mietern zu zahlenden Pauschale für Heizungsspesen für das Jahr 2024
- Next Generation EU - PNRR M1C1I1.2 Maßnahme 1.2 - CUP I71C22001530006 Staatlicher Wiederaufbauplan - Mission 1 Investition 1.2 „Zulassung zur Cloud für die lokalen Öffentlichen Verwaltungen“ - Einleitung des Vergabeverfahrens und Vormerkung der Ausgabe
- Next Generation EU - PNRR M1C1I1.2 Maßnahme 1.2 - CUP I71C22001530006 Staatlicher Wiederaufbauplan - Mission 1 Investition 1.2 „Zulassung zur Cloud für die lokalen Öffentlichen Verwaltungen“ - Genehmigung der Konvention zwischen Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft und der Gemeinde für die Realisierung des PNRR-Eingriffs
- Gemeindewertstoffhof - Entsorgung von Rasen- und Strauchschnitt im Kompostwerk - Liquidierung der Rechnung in Höhe von 225,72 € an die Bezirksgemeinschaft Pustertal
- Tourismusgenossenschaft Gsieser Tal-Welsberg-Taisiten - Liquidierung eines Investitionsbeitrages in Höhe von 30.000,00 € für Loipenpräparierung und diverse Vorhaben
- Zeitweilige Anmietung eines LKWs mit Kran - Auftrag an die Firma Burgerbau KG & Co. d. Burger Johann aus Gsies in Höhe von 1.098,00 €
- Bürgerhaus St. Martin - Reparatur im Dringlichkeitswege der Heizungssteuerung - Auftrag an die Firma Prens GmbH aus Olang in Höhe von 995,52 €
- Ernennung des Datenschutzbeauftragten (DPO) gemäß Art. 37 der EU Verordnung 2016/679 - Zeitraum 2024-2025 in Höhe von 5.075,20 €
- Gsieser Gemeindeblatt - Graphische Gestaltung, Druck und Postversand der nächsten 6 Ausgaben

- (2024 und 2025) – Auftrag an die Firma Kraler Druck GmbH aus Vahrn bis zu einem Maximalbetrag von 16.506,60 €
- Grundschule St. Magdalena - Lieferung und Montage eines Akustikdeckensegel-System - Auftrag an die Firma Gipset OHG des Bachmann Horst & Lamp Anton aus Gsies in Höhe von 4.105,30 €
  - Straßenwesen - Ankauf von Verkehrsschildern und Zubehör - Auftrag an die Firma Datatrafic GmbH aus Eppan an der Weinstraße in Höhe von 128,10 €
  - Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2024 sowie des Mehrjahreshaushaltsvoranschlages für die Finanzjahre 2024-2026 der Gemeinde Gsies - Genehmigung

### Sitzung vom 21.11.2023

- Einberufung des Gemeinderates zur Sitzung am 28.11.2023 - Festsetzung der Tagesordnung
- Personal - Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in in der sechsten Funktionsebene in Teilzeit (60,53%) mittels unbefristeten Vertrag - Ernennung der Prüfungskommission
- Gsieser Gemeindeblatt - Erstellung und Lieferung der Fotos für die nächsten 6 Ausgaben (2024 und 2025) – Auftrag an die Firma Kamilla Photo des Reier Thomas bis zu einem Maximalbetrag von 1.390,80 €
- Sekretariat und öffentliche Arbeiten - Überlassung einer Lizenz zur Nutzung der Software „DocCreator“ für den Zeitraum 01.12.2023 - 31.12.2024 - Auftrag an die Einzelfirma Veit Bertagnolli aus Bozen in Höhe von 854,00 €
- Schulausspeisungsdienst Kindergarten und Grundschule Pichl - Ersatz von Gemeindepersonal vom 23.11.2023 bis 22.12.2023 - Auftrag an die Co - Opera Sozialgenossenschaft aus Bruneck in Höhe von 5.490,00 €

### Sitzung vom 28.11.2023

- Liquidierung der Überstundenvergütung anlässlich der Landtagswahlen vom 22.10.2023 an das Gemeindepersonal für Dienstanforderungen beim Wahlendienst
- Sportschützenverein „Nikolaus Amhof“ Pichl/Gsies - Liquidierung eines Investitionsbeitrages in Höhe von 4.000,00 € für den Ankauf von Sportgeräten
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Ermächtigung zur Weitervergabe von Lieferung und Verlegung von keramischen Bodenbelägen an die Firma Gartner Fliesen des Arnold Gartner aus Bruneck - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Mitteilung Integration/Korrektur zur Weitervergabe von Wärmedämmverbundsysteme und Verputzarbeiten an die Firma Tyrol Group

GmbH aus Bozen - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33

- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Genehmigung und Liquidierung des 3. Baufortschritts an die Firma Kargruber-Stoll GmbH aus Welsberg-Taisten in Höhe von 634.826,79 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Maler und Gipser - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschritts an die Firma Gipset OHG d. Bachmann Horst & Lamp Anton aus Gsies in Höhe von 30.755,56 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Schlosser - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschritts an die Firma Weitlaner Metallbau KG d. Weitlaner Klaus & C. aus Innichen in Höhe von 63.135,86 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Hydraulikerarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschritts an die Firma Stimpfl KG d. Stimpfl Manfred & C. aus Bruneck in Höhe von 186.425,70 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 2: Errichtung eines Fußballplatzes und Eislaufplatzes als Zubehör zum neuen Sportgebäude - Genehmigung des 1. Zusatz- und Variantprojektes und Beauftragung der Firma DE.CO.BAU GmbH aus Bozen in Höhe von 64.015,23 €
- Straßenwesen - Gebührenpflichtige Parkplätze in St. Magdalena – Errichtung eines Servicegebäudes - Erstellung eines Teilungsplanes und Gebäudekatastermeldung des neuen Gebäudes - Auftrag an Geom. Oswald Reier aus Bruneck in Höhe von 1.537,20 €
- Projekt „Begleitung Erstellung Klimaschutzpläne – Klima- und Energieregion Pustertal“ der Bezirksgemeinschaft Pustertal - Ermittlung der Energiebezugsflächen der öffentlichen Gebäude - Auftrag an Geom. Michael Feichter mit Büro in Welsberg-Taisten in Höhe von 1.9321,50 €
- Staatliche Gelder für Sommer- und Nachmittagsbetreuung 2023 - Projekt „Keramikkunstwoche und Aufbronzzeitlichen Keramikspuren“ - Auftrag an Herrn Seiwald Alois aus Gsies in Höhe von 3.500,00 €
- Kindergarten St. Magdalena - Ankauf von Zubehör für den Staubsauger für den Reinigungsdienst in Eigenregie - Auftrag an die Firma Eiter Herbert & Co. KG des Stadler Egon aus Natz-Schabs in Höhe von 291,34 €
- Gemeindebauhof - Ankauf von Leuchtkörpern und Verbrauchsmaterial für die Wartung des Netzes der öffentlichen Beleuchtung - Auftrag für die Lieferung an die Firma Selectra AG aus Bozen in Höhe von 1.316,55 €
- Sportgebäude St. Martin - Lieferung von Hackgut (33 m<sup>3</sup>) - Auftrag an die Einzelfirma Hofmann Nikolaus aus Gsies in Höhe von 1.089,00 €

- Versicherungen - Austausch einer beschädigten Glasscheibe beim Kindergarten/Grundschule von Pichl - Auftrag an die Firma Tecno Fenster GmbH aus Niederdorf in Höhe von 4.660,33 €
- Vermögen - Genehmigung der Reduzierung des Grenzabstandes zwischen der Gemeindestraße auf der Gp. 14/9 in E.Zl. 139/II und der Bp. 953 in E.Zl. 142/II in K.G. St. Magdalena in Gsies
- Straßenwesen - Gebührenpflichtige Parkplätze in St. Magdalena - Festlegung der Parkgebühren - Widerruf des eigenen Beschlusses Nr. 160/2023

### Sitzung vom 05.12.2023

- Gemeindeaufenthaltsabgabe: Ernennung des Verantwortlichen im Sinne des Art. 12 der Gemeindeverordnung
- Gemeindevwertstoffhof - Abholung, Transport, Zuführung zur Wiederverwertung und Entsorgung der gelagerten Wertstoffe im Recyclinghof Gsies - Auftrag für das Jahr 2024 an die Firma Ökoline GmbH aus Bruneck bis zu einem Maximalbetrag von 32.000,00 €
- Straßenwesen - Ankauf von Material für Arbeiten in Regie des Gemeindebauhofes - Auftrag an die Firma Bürgerbau KG & Co. des Bürger Johann aus Gsies in Höhe von 44,65 €
- Lieferung von Verbrauchsmaterial für Elektrikerarbeiten des Gemeindebauhofes. Beauftragungen im Dringlichkeitswege der Firma Elektro Felderer GmbH aus Gsies. Annahme und Liquidierung der angefallenen Kosten in Höhe von 279,69 €
- Kindertagesstätte St. Martin/Gsies - Anvertraung der Führung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026 - Definitiver Vergabezuschlag des Auftrages an die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ bis zu einem Maximalbetrag von 602.834,40 €
- Müllentsorgung - Ankauf von Müllsäcken - Auftrag an die Firma Corpus GmbH aus Bozen in Höhe von 3.998,55 €
- Ankauf von Heizöl (Bedarf 2023) über die Rahmenvereinbarung der Consip AG für die Lieferung von Heizöl (Zeitraum vom 16.09.2022 bis 16.09.2024) - CIG p. 8996272681 bis zu einem Maximalbetrag von 22.000,00 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Schlosser - Genehmigung des 1. Zusatz- und Variantenprojektes, Verlängerung der Bauzeit und Beauftragung der Firma Weitlaner Metallbau KG d. Weitlaner Klaus & C. aus Innichen in Höhe von 31.956,33 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Anpassung des Honorars von Arch. Hartmann Tasser für die Bauleitung und Abrechnung in Höhe von 1.395,68 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 2: Errichtung eines Fußballplatzes und Eislaufplatzes als Zubehör zum neuen Sportgebäude - Geneh-

- migung und Liquidierung des 3. Baufortschritts an die Firma DE.CO.BAU GmbH aus Bozen in Höhe von 128.454,29 €
- Öffentliche Bibliothek - EDV-Support für 2024 - Auftrag an den Bibliotheksverband Südtirol (BVS) in Höhe von 300,00 €
- Schatzamtsdienst - Vergabe des Dienstes an die Südtiroler Landessparkasse AG für den Fünfjahreszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2028 bis zu einem Maximalbetrag von 30.000,00 €

### Sitzung vom 12.12.2023

- Einberufung des Gemeinderates zur Sitzung am 19.12.2023 - Festsetzung der Tagesordnung
- Personal - Festlegung der ordentlichen Pflichturlaubstage im Jahr 2024 und Schließung der Büros
- Festlegung der zuständigen Behörde für die Verfahren zur Feststellung der Pflicht zur strategischen Umweltprüfung und der Verfahren der strategischen Umweltprüfung gemäß Artikel 6 Absatz 5 des L.G. 17/2017, sowie Genehmigung eines Leitfadens zu diesen Verfahren
- SSV Pichl/Gsies Amateursportverein - Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf eines Vereinsbusses in Höhe von 10.000,00 €
- Gewährung verschiedener ordentlicher Beiträge in Höhe von 46.500,00 € an gemeinnützige Vereine und Organisationen - Jahr 2023
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Ermächtigung zur Weitervergabe von Lieferung und Montag von Sanitärrennwänden an die Firma Alpin Service KG der Gasteiger eGmbH & Co. aus Bruneck - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33
- Transport der Kindergartenkinder von Jänner bis Juni 2024 (102 Tage) - Auftrag an die Firma Seiwald KG des Seiwald Klaus & Co. aus Gsies in Höhe von 30.855,00 €
- Grundschule und Kindergarten Pichl - Lieferung von Pellets (17.000 kg) - Auftrag an die Firma Bachmann Commerce GmbH aus Gsies in Höhe von 5.890,50 €
- Versicherungen - Rechtsschutzversicherung und Unfallversicherung in Höhe von 8.043,52 € für Gemeindevorstand, Kommissionsmitglieder und Personal - 01.01.2024 - 01.01.2028 - Beitritt zur Rahmenvereinbarung des Gemeindenverbandes mit der D.A.S. Difesa Automobilistica Sinistri AG di Assicurazione und mit der Reale Mutua di Assicurazioni
- Versicherungen - Verlängerung der Policen in Höhe von 2.101,50 € für die gemeindeeigenen Fahrzeuge für das Jahr 2024
- EDV - Software Wartung für Personalzeitenerfassungssystem HORAS und Dienst für Telefonstempe-lungen für den Zeitraum 01.01.2024-31.12.2026 - Auftrag an die Firma Infominds AG aus Brixen in Höhe von 2.122,80 €

- Zuweisung von gefördertem Bauland - Genehmigung der provisorischen Rangordnung betreffend die bis zum 16.10.2023 eingelangten Gesuche
- Wohnbauzone C1 Trögele - Primäre Erschließung: Rückerstattung des zuviel ausbezahlten einmaligen Beitrages in Höhe von 39.659,06 €
- Sanierung Wasserversorgungsanlage Obertal – Fassung Quellen „Gean“, „Fürst“ und „Aichbrand“ und neuer Speicher „Ackerle“ (Teil 2) - Abschluss eines Darlehensvertrages mit der Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten Gen.

### Sitzung vom 19.12.2023

- Trinkwasserversorgungsdienst - Festsetzung der Tarife für das Jahr 2024
- Abwasserentsorgungsdienst - Festsetzung der Tarife für das Jahr 2024
- Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle (TARES) - Festsetzung der Tarife für das Jahr 2024
- Öffentliche Bibliothek - Mitgliedschaft im Bibliotheksverband Südtirol (BVS) der öffentlichen Bibliothek und der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in Höhe von 330,00 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Ermächtigung zur Weitervergabe von Lieferung und Montag von Sektionaltoren an die Firma Holmet KG des Pramstaller Herbert & Co. aus Bruneck - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Ermächtigung zur Weitervergabe von Erdbewegungsarbeiten an die Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33
- Personal - Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in in der sechsten Funktionsebene in Teilzeit (60,53%) mittels unbefristeten Vertrag - Genehmigung des Protokolls der Prüfungskommission und Ernennung der Siegerin
- Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten - technische Assistenz Dr. Ing. Ralf Pellegrini - Genehmigung und Liquidierung der Entschädigung für den geleisteten Dienst in der Gemeinde Gsies im Zeitraum 2023 in Höhe von 18.185,08 €
- HORAS Personalzeiterfassung - Technische Unterstützung bei Programmeinstellungen - Beauftragung für das Jahr 2024 der Firma Infominds AG aus Brixen bis zu einem Maximalbetrag von 300,00 €
- Gemeindebauhof - Beschaffung von Treibstoff für die gemeindeeigenen Fahrzeuge im Jahr 2024 - Auftrag an die Firma Oberhammer Renate GmbH (Tankstelle Welsberg) bis zu einem Maximalbetrag von 9.000,00 €
- Gsieser Gemeindeblatt - Redaktionsleitung und Koordination für die nächsten 6 Ausgaben (2024 und 2025)

- Auftrag an die Firma Kraler Druck GmbH aus Vahrn bis zu einem Maximalbetrag von 8.344,80 €
- Dauerzählung der Bevölkerung 2023 - Liquidierung der Entschädigungen in Höhe von 1.099,11 €
- Trinkwasserversorgungsdienst - Durchführung der periodischen Trinkwasserkontrollen 2024-2025 - Auftrag an die Firma Eco Center AG aus Bozen bis zu einem Maximalbetrag von 5.400,00 €
- Verwendung und Aufteilung der Gelder aus den Pilzesammelbewilligungen des Jahres 2023 in Höhe von 10.112,00 €
- Liquidierung des vom Verantwortlichen des Ökonoms im Zeitraum vom 01.10.2023 - 11.12.2023 bestrittenen Ausgaben
- Turnhallen Pichl, St. Martin und St. Magdalena - Lieferung und Montage von Ersatzteilen für die Turngeräte - Auftrag an die Firma Pedacta GmbH aus Lana in Höhe von 1.018,46 €
- Trinkwasserversorgungsdienst: Projekt „Sanierung Wasserversorgungsanlage Obertal – Fassung Quellen „Gean“, „Fürst“ und „Aichbrand“ und neuer Speicher „Ackerle“ (Teil 2) - CUP I72E22000400007 - Genehmigung des Ausführungsprojektes in buchhalterischer Hinsicht sowie Ausschreibung der Arbeiten
- Repräsentationsspesen 2023 - Veranstaltungen und Geschenke zur Ehrung langjähriger Bediensteter - Genehmigung der Ausgaben in Höhe von 2.352,30 €
- Behebung von Beträgen aus dem Reservefond - Kap. 20011.10.010100 der Ausgaben - 1. Maßnahme des Jahres 2023
- Kanalreinigung - Reinigung von Schächten, Sandfängen und Ölabscheider im Gemeindegebiet - Auftrag an die Einzelfirma Kröll Richard aus Gais in Höhe von 3.702,70 €

### Sitzung vom 29.12.2023

- Finanzjahre 2024-2026 - Genehmigung des Arbeitsplanes / Haushaltvollzugsplanes
- Personal - Aufnahme von Frau Kaiser Verena als Verwaltungsassistent/in in der sechsten Funktionsebene in Teilzeit (60,53%) mittels unbefristeten Vertrag
- Aufenthaltsabgabe 2021 - Zuweisung der Einnahmen an die Tourismusgenossenschaft Gsieser Tal - Welsberg – Taisten in Höhe von 27.044,88 €
- Sportgebäude St. Martin - Lieferung von Hackgut (33 m<sup>3</sup>) - Auftrag an die Einzelfirma Hofmann Nikolaus aus Gsies in Höhe von 1.089,00 €
- Personal - Matrikel Nr. 269 - Arbeitsmedizinische Zusatzuntersuchung - Liquidierung der angefallenen Spesen an Dr. med. Anna-Elisabeth Augschöll aus Meran in Höhe von 249,50 €
- Vorzeitige Tilgung eines Darlehens bei der Depositenkasse - Pos. 4502050/00 für die Sanierung der Kanalisierung im Dorf St. Martin - Richtigstellung des eigenen Beschlusses Nr. 341/2023

- Schulausspeisungsdienst Kindergarten und Grundschule Pichl - Ersatz von Gemeindepersonal vom 08.01.2024 bis 26.01.2024 - Auftrag an die Co - Opera Sozialgenossenschaft aus Bruneck in Höhe von 4.026,00 €
- Allgemeine Steuerberatung 2024 - Auftrag an die Freiberuflergesellschaft Ausserhofer & Partner GmbH aus Bruneck bis zu einem Maximalbetrag von 4.212,74 €
- Trinkwasserspeicher St. Martin Obertal (Quellen Seiper), St. Martin Niedertal (Badl), Innerpichl und Oberplanken - Dringende Chlorierung und Reinigung der Trinkwasserspeicher - Auftrag an die Firma Brugger Anton & Co. OHG aus Gsies in Höhe von 13.844,63 €
- Straßenwesen - Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei der Gemeindestraße „Außerpichl“ - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschritts an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens in Höhe von 57.516,48 €
- Straßenwesen - Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei der Gemeindestraße „Außerpichl“ - Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojektes, Verlängerung der Bauzeit und Beauftragung der Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens (CIG p: A0011812A9) in Höhe von 58.769,60 €
- Vermögen - Aktivmieten: Vermietung mittels Konzession von Räumlichkeiten für die Ausübung des Dienstes der Führung der Kindertagesstätte in St. Martin/Gsies (Bp. 1103 in der K.G. St. Martin) an die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“
- Feuerwehrhalle Pichl - Auftrag an die Firma Liquidigas AG aus Mailand für die Lieferung von Flüssiggas (G.P.L.) für Heizungszwecke - Bedarf 2024 bis zu einem Maximalbetrag von 3.500,00 €
- Kondominium Leitgeb - Genehmigung der Kondominiumspesenabrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 und Liquidierung der anteiligen Kosten in Höhe von 493,03 €
- Trinkwasserversorgungsdienst - Verlegung einer Trinkwasserleitung in Pichl - Auftrag an die Firma Brugger Anton & Co. OHG aus Gsies in Höhe von 12.660,14 €
- Festlegung des Spesenbeitrages zu Lasten des Landeskindergartenpersonals für die Einnahme der Mahlzeiten im Kindergarten ab 01.01.2023 - Änderung der Beschlüsse Nr. 275/2022 und Nr. 271/2023
- Kindergarten St. Magdalena - Lieferung und Montage eines Radonabsaugungssystems - Auftrag an die Firma J. Schmidhammer GmbH aus Bruneck in Höhe von 2.965,52 €
- Behebung von Beträgen aus dem Reservefond - Kap. 20011.10.010100 der Ausgaben - 2. Maßnahme des Jahres 2023

#### **Sitzung vom 16.01.2024**

- Gemeindeverwalter - Liquidierung der Fahrtspesenvergütung für den Zeitraum 2023 in Höhe von 1.450,00 €

- Ermittlung und Aufteilung der Sekretariatsgebühren und Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten usw. eingehoben im 4. Trimester 2023
- Personal - Matrikel Nr. 4 - Liquidierung der Vergütung für die im zweiten Halbjahr 2023 geleisteten Überstunden bei der Blutabnahmestelle in Welsberg
- Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei - Jänner 2024
- Gemeinderat - Liquidierung der Sitzungsgelder für das Jahr 2023 in Höhe von 2.327,33 €
- Zuweisung eines Pauschalbetrages an den deutschsprachigen Schulsprengel Welsberg zur Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes für das Schuljahr 2023/2024 in Höhe von 15.240,00 €
- Arztambulatorium St. Martin - Genehmigung und Liquidierung der Kondominiumspesen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (Kondominium Piza) in Höhe von 759,85 €
- SSV Pichl/Gsies Amateursportverein - Liquidierung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf eines Vereinsbusses in Höhe von 10.000,00 €
- Vermögen - Aktivmieten: Vermietung mittels Konzession der Dienstwohnung im Rathaus in St. Martin an Herrn Armin Haberer
- Wohnbauzone C1 Trögele - Abrechnung und Aufteilung der Spesen für die Erschließung der Wohnbauzone auf die einzelnen Baulose
- Erweiterungszone Sonnenhof - Genehmigung einer unwesentlichen Abänderung am Durchführungsplan für das Baulos G6 - 1. Maßnahme
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Ermächtigung zur Weitervergabe von Lieferung und Montag von warmen Böden an die Firma Seeber GmbH aus Gais - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33
- ÖBPB Seniorenwohnheim Von-Kurz-Stiftung Niederdorf - Unterbringung von Frau H.M.
- Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet (W.E.G.) der Etsch - Arbeitsplan 2024 - Zweckbestimmung des Verlustbeitrages in Höhe von 189.810,00 Euro

#### **Sitzung vom 23.01.2024**

- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Generalunternehmer - Mitteilung Integration/Korrektur zur Weitervergabe von Flachdachabdichtung an die Firma Bauplus GmbH aus Bruneck - CUP: I75B20000190007 - CIG: 9431476C33
- Liquidierung und Auszahlung von Mitgliedsbeiträgen betreffend das Jahr 2024 in Höhe von 9.703,24 €
- Zone für touristische Einrichtungen „Residence Montana“: Abänderung des Durchführungsplanes - 1. Maßnahme
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Maler und Gipser - Genehmigung des 1. Zusatz- und

Varianteprojektes, Verlängerung der Bauzeit und Beauftragung der Firma Gipset OHG d. Bachmann Horst & Lamp Anton aus Gsies in Höhe von 27.512,19 €

- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Anpassung des Honorars von Arch. Hartmann Tasser für die Bauleitung und Abrechnung in Höhe von 1.395,68 €
- Bestimmung des zweckgebundenen Kassafonds - Haushaltsjahr 2024

**Sitzung vom 30.01.2024**

- Personal - Gemeinsekretär - Festlegung der Kriterien für die Bemessung der Ergebniszulage für das Jahr 2024
- Personal - Anerkennung eines individuellen Gehaltes aufgrund der in der Privatwirtschaft erworbenen Berufserfahrung
- Personal - Anerkennung eines individuellen Gehaltes aufgrund der in der Privatwirtschaft erworbenen Berufserfahrung sowie Anerkennung des Militär- bzw. Zivildienstes
- Personal - Matrikelnummer 178 - Anerkennung eines individuellen Gehaltes aufgrund der in der Privatwirtschaft erworbenen Berufserfahrung und Aufstieg von der unteren in die obere Besoldungsstufe mit Wirkung 01.11.2023
- Personal - Matrikelnummer 184 - Anerkennung eines individuellen Gehaltes aufgrund der in der Privatwirtschaft erworbenen Berufserfahrung und Aufstieg von

der unteren in die obere Besoldungsstufe mit Wirkung 01.11.2023

- Personal - Matrikelnummer 251 - Anerkennung eines individuellen Gehaltes aufgrund der in der Privatwirtschaft erworbenen Berufserfahrung und Aufstieg von der unteren in die obere Besoldungsstufe mit Wirkung 01.11.2023
- Personal - Matrikel Nr. 184 - Ermächtigung zur Ausübung einer gelegentlichen Nebentätigkeit für das Jahr 2024
- Personal - Matrikel Nr. 64 - Ermächtigung zur Ausübung einer gelegentlichen Nebentätigkeit für das Jahr 2024
- Weiterführung des Nightlinerdienstes im Jahr 2024 in Höhe von 1.123,54 €
- Öffentliche Bibliotheken - Beauftragung für Referententätigkeit für das Jahr 2024 in Höhe von 41746,88 €
- Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Anpassung des Honorars von Arch. Hartmann Tasser aufgrund des 1. Zusatz- und Varianteprojektes in Höhe von 1.116,54 €
- Gemeindeeigene Gebäude - Kontrolle der Erdungs- und Blitzschutzanlagen - Vergabe der periodischen Überprüfung an die Firma leS Ingegneria e Sicurezza Degaspero GmbH aus Bozen. Annahme und Liquidierung von angefallenen Mehrkosten in Höhe von 1.813,50 €
- Gemeindebauhof - Ankauf eines Tanks für Treibstofflagerung - Auftrag an die Firma Kostner GmbH aus Vahrn in Höhe von 1.610,40 €

# Aus dem Gemeinderat

**Sitzung vom 17.10.2023**

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ABSTIMMUNG
Vorstellung Parkplatzkonzept St. Martin	
7. Bilanzänderung 2023	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 13)
Entdemanialisierung von Flächen entlang der LS 46 in Sankt Magdalena in Gsies - Weitere Enteignung im Auftrag des Straßendienstes des Landes	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 13)
Abänderung der Gemeindebauordnung	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 13)
Abänderung der Betriebsordnung für den gemeindeeigenen Recyclinghof	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 13)
Anfrage der Gemeinderäte Gregor Moroder und Anna Renzler betreffend Finanzierung von Investitionsvorhaben	

**Sitzung vom 28.11.2023**

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ABSTIMMUNG
8. Bilanzänderung 2023	Abstimmungsergebnis: Anwesende 11, Abstimmende 11, Dafür 9, Enthaltungen 2
Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2024 und Mehrjahreshaushaltes 2024-2026	
Feuerwehrdienst - Genehmigung der 1. Bilanzänderung 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Pichl	Abstimmungsergebnis: Anwesende 11, Abstimmende 11, Dafür 10, Enthaltungen 1
Feuerwehrdienst - Genehmigung der 1. Bilanzänderung 2023 der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Feuerwehrdienst - Genehmigung der 2. Bilanzänderung 2023 der Freiwilligen Feuerwehr St. Magdalena	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Ersetzung eines Mitgliedes der Lawinenkommission	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Genehmigung der Geschäftsordnung für die Seniorenbeiräte	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde Gsies	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG) - Genehmigung der Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages vom 09.03.2016	Abstimmungsergebnis: Anwesende 11, Abstimmende 11, Dafür 10, Enthaltungen 1
Abänderung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer GIS	Abstimmungsergebnis: Anwesende 11, Abstimmende 11, Dafür 10, Enthaltungen 1
Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) - Festlegung der Steuersätze und Freibeträge ab 01.01.2024	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Gemeindeaufenthaltsabgabe - Anpassung der Verordnung	Abstimmungsergebnis: Anwesende 11, Abstimmende 11, Dafür 10, Dagegen 1
Ergänzung des „Landschaftsleitbild Südtirol“: Begründete Stellungnahmen und Anmerkungen der Gemeinde Gsies	Abstimmungsergebnis: Anwesende 11, Abstimmende 11, Dafür 10, Dagegen 1

**Sitzung vom 19.12.2023**

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ABSTIMMUNG
Feuerwehrdienst - Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2024 der drei im Gemeindegebiet tätigen Freiwilligen Feuerwehren	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Haushaltsvoranschlag 2024 und Mehrjahreshaushalt 2024-2026 - Genehmigung des Einheitlichen Strategiedokuments	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde Gsies für die Finanzjahre 2024-2026	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Abänderung der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der den Hausabfällen gleichgestellten Sonderabfälle	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)
Genehmigung der Verordnung zur Umsetzung der Leitlinien für die Gleichartigkeit von nicht gefährlichen Sonderabfällen und Hausmüll	Abstimmungsergebnis: einstimmig (Anwesende 11)

# Aus dem Bauamt

## BAUKONZESSIONEN

lt. LROG vom 11. August 1997, Nr. 13 vom 07.10.2023 - 02.02.2021

- Lamp Martha, Lamp Walburga: Baukonzession Nr. 9/2023 – Bauakt 1,2-33/2020 – Variante 1: Bau von Holzhütten lt. Art. 46 Abs. 1 und 2 und Bau Unterstand für Fahr- und Motorräder lt. Art. 124, Abs. 1 des LG Nr. 13/1997, sowie Bau einer Umfriedungsmauer
- Hotel Stoll GmbH, Tribus Maria: Baukonzession Nr. 10/2023 – Bauakt 2-3/2020: Variante 2: Qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Stoll
- Mayr Sylvia: Baukonzession Nr. 11/2023 – Bauakt 2-7/2016 – Variante 2: Sanierung und qualitative Erweiterung des Restaurant Durnwald – Sanierung, Umbau und Erweiterung der Erstwohnung und der Personalzimmer im 1. Obergeschoss
- Maffongelli Pietro: Baukonzession Nr. 12/2023 – Bauakt 5-45/2015 – Variante 5: Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses
- Stoll Paul: Baukonzession Nr. 13/2023 – Bauakt 1-11/2020:
  - 1. Variante: Kleinere interne Umbauarbeiten und Ausbau Dachgeschoss
- Taferner Leander: Baukonzession Nr. 14/2023 – Bauakt 15/2019: Verlängerung der Baukonzession für ein Jahr – Errichtung eines Wohngebäudes mit einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung in der Wohnbauzone „Preindler Bannwald“, Baulos G16
- Messner Oskar: Baukonzession Nr. 15/2023 – Bauakt 1-60/2019: Verlängerung der Baukonzession für ein Jahr – Variante 1: Sanierung und Instandhaltung sowie interne Umbauarbeiten an der Erstwohnung beim „Simmlerhof“
- Burger Johann, Hofmann Agnes: Baukonzession Nr. 16/2023 – Bauakt 16/2019: Umbau Verwaltungsbüro Baufirma Burgerbau KG und Errichtung von Parkplätzen – Errichtung eines Wintergartens und Sanierung der Heizanlage des bestehenden Wohnhauses der Fam. Burger

## BAUGENEHMIGUNGEN

lt. LROG vom 10. Juli 2018, Nr. 9 vom 07.10.2023 - 02.02.2024

- Hofmann OHG: Baugenehmigung Nr. 45/2023 – Bauakt Nr. 38-2023: Austausch Ölheizung mit Umstellung auf Biomasse Hackgutheizung und Errichtung eines Hackgutsilos beim Gebäude
- Lamp Elias: Baugenehmigung Nr. 46/2023 – Bauakt Nr. 1-6/2022: 1. Variante - Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf Baulos G11 in der Erweiterungszone „Preindler Bannwald“ mit Garage als Zubehörfläche zur Erstwohnung
- Steinmair Anna Maria: Baugenehmigung Nr. 47/2023 – Bauakt Nr. 35/2023: Projekt zur qualitativen Erweiterung des „Hotel Waldheim“ in Unterplanken, zum Abbruch und Wiederaufbau der bedeckten Parkplätze, zur Errichtung eines Whirlpools im Freien und zur Errichtung einer Zubehörgarage mit zwei Abstellplätzen für die Erstwohnung laut Art. 40 - bis des Landesgesetz 9/2018
- Hasler Erwin, Mair Franziska: Baugenehmigung Nr. 48/2023 – Bauakt Nr. 1-8/2023: 1. Variante - Bauliche Umgestaltung mit Zweckänderung lt. Art. 3, Abs. 1, Buchstabe d) des DPR 380/2001 (entspricht Art. 62, Abs. 1, Buchstabe d) des LG vom 10.07.2018, Nr. 9), Sanierung und energetische Sanierung
- Oberarzbacher Martin: Baugenehmigung Nr. 49/2023 – Bauakt Nr. 36/2023: Arbeiten zur Sanierung, energetischen Sanierung und außerordentlichen Instandhaltung, mit Erweiterung und Änderung der Zweckbestimmung von Landwirtschaft in Wohnen
- Senfter Paul: Baugenehmigung Nr. 50/2023 – Bauakt Nr. 2-20/2022: 2. Variante – Sanierung und außerordentlichen Instandhaltung, Umstrukturierung eines Teiles der Villa Maria“ sowie zum teilweisen Abbruch derselben
- Amhof Alois & Co. OHG: Baugenehmigung Nr. 51/2023 – Bauakt 37/2023: Erweiterung und interne Umbauarbeiten bei der Betriebshalle (teilweise im Sanierungswege lt. Art. 95 des LG. 9/2018)
- Kahn Katharina: Baugenehmigung Nr. 52/2023 – Bauakt Nr. 1-42/2022: 1. Variante - Umbau und qualitative Erweiterung des Kahnwirt in St. Martin in Gsies
- Burger Reinhard: Baugenehmigung Nr. 53/2023 – Bauakt Nr. 1-57/2022: 1. Variante - Sanierungsarbeiten beim Wohnhaus des „Keilhofes“
- Burger Johann: Baugenehmigung Nr. 54/2023 – Bauakt Nr. 34/2023: Ablagerung von Aushubmaterial und Bodenverbesserung
- Hintner Jakob, Hintner Kevin, Lamp Lukas, Lamp Michael, Reier Rosa: Baugenehmigung Nr. 55/2023 – Bauakt 39/2023: Außerordentliche Sanierung und Errichtung einer Überdachung und eines Witterung Schutzes
- Huber Alexander: Baugenehmigung Nr. 56/2023 – Bauakt Nr. 32/2023: Projekt zur Durchführung von Meliorierungsarbeiten und der Wiedererrichtung der Schupfe
- Hotel Quelle GmbH: Baugenehmigung Nr. 57/2023 – Bauakt Nr. 1-54/2022: 1. Variante - Bauliche Neuorganisation beim Hotel Quelle
- Kargruber Klaus: Baugenehmigung Nr. 58/2023 – Bauakt Nr. 1-7/2020: Verlängerung der Baugenehmigung 1. Variante - Projekt zur Errichtung eines Feldweges
- Taschler Peter, Taschler Reinhard, Taschler Siegfried: Baugenehmigung Nr. 59/2023 – Bauakt 41/2023: Nachträgliche Legalisierung der durchgeführten Maßnahme gemäß Art. 95 Abs. 1 und 3 des LG 10.07.2018, Nr.9
- Reier Michael: Baugenehmigung Nr. 1/2024 – Bauakt 42/2023: Bau eines Unterstandes zur „Schabe“ Verarbeitung beim Mooswalderhof

# Aus dem Standesamt

Geburten, Trauungen, Gratulationen, Todesfälle und Gedenken an unsere Verstorbenen

## Geburten St. Martin



**Jonas Ferdick**  
geb. am 27.09.2023



**David Hintner**  
geb. am 27.10.2023



**Laurin Schuster**  
geb. am 26.09.2023



**Hugo Walder**  
geb. am 14.12.2023

## Geburten St. Magdalena



**Nina Haidacher**  
geb. am 13.11.2023



**Anton Pixner**  
geb. am 23.11.2023

## Geburten Pichl



**Ida Messner**  
geb. am 03.11.2023



**Leonie Oberarzbacher**  
geb. am 20.10.2023



## Wir gratulieren

### Zum 75. Geburtstag:

- **Huber Josef**  
geb. am 28.03.1949
- **Lamp Peter**  
geb. am 20.02.1949
- **Reier Peter**  
geb. am 21.02.1949
- **Schiller Hilda**  
geb. am 20.02.1949
- **Steidl Josef**  
geb. am 12.03.1949
- **Taferner Thomas**  
geb. am 19.02.1949

### Zum 80. Geburtstag:

- **Plaseller Mathilde**  
geb. am 17.02.1944
- **Steinmayr Johann**  
geb. am 11.02.1944

### Zum 90. Geburtstag:

- **Kofler Robert Raimund**  
geb. am 05.03.1934

### Zum 50. Hochzeitsjubiläum:

- **Hofmann Waltraud & Ferrari Norbert**  
14.02.1974
- **Schwingshackl Rosina & Amhof Alois**  
16.03.1974

### Zum 85. Geburtstag:

- **Amhof Agnes**  
geb. am 18.02.1939
- **Mair Rosina**  
geb. am 10.03.1939
- **Steinmair Benedikt**  
geb. am 28.02.1939
- **Stoll Aloisia**  
geb. am 31.01.1939

## Trauungen

**Mayr Sylvia & Hellweger Peter**

28.10.2023

## Gedenken an unsere Verstorbenen

**Kahn Josef**

geb. am 26.04.1953

gestorben am 25.12.2023

**Reier Alois**

geb. am 09.05.1933

gestorben am 05.01.2024

### Josef Kahn



Unser Tata, der Kuina Seppa, wurde am 26. April 1953 als zweites von acht Kindern geboren. Unser Tata war ein offener, herzlicher Mensch, der gerne gelacht hat und trotz der Schicksalsschläge in seinem Leben immer lebensfroh wirkte und sich für vieles interessierte.

Schon in seiner Jugend prägte ihn das harte Arbeitsleben auf dem Feld, den Almwiesen und im Stall. Er arbeitete als Maurer und half in verschiedenen Hand-

werksbetrieben. Über 35 Jahre lang war er am Kronplatz tätig. Diese Winter waren eine anspruchsvolle Zeit, doch trotz der täglichen Mühen genoss er jede Saison aufs Neue, scherzte mit Kollegen und nahm auch manche Herausforderung mit einem Lächeln. Der Umgang mit den Menschen bereitete ihm eine besondere Freude. Deswegen kannten ihn nicht nur viele im Land, sondern auch darüber hinaus.

Die Käsermähderalm war für ihn ein besonderer Ort der Freude. Seine Hütte stand stets offen, Gäste waren immer willkommen. Mit selbstgegelchtem Speck und einem passenden Getränk bewirtete er sie gerne. Seine

Gastfreundschaft und die gemütlichen Stunden auf der Alm wurden von allen genossen und werden uns in Erinnerung bleiben.

Geselligkeit schätzte er sehr. Eine Runde ins Gasthaus machte er gerne und so mancher Abend verstrich in angeregten Gesprächen und herzlichem Gelächter. So konnte auch mal etwas länger dauern, denn für unseren Tata zählte vor allem die Zeit, die er in der Gesellschaft verbrachte. Er pflegte zu sagen, das sei ja auch kein Wunder, da er schon am ersten Tag seines Lebens, bei seiner Taufe, länger beim Kahnwirt warten musste, bis unser Opa und sein Teite ihn nach Hause brachten. In den späten 70er Jahren kreuzten sich die Wege mit unserer Mutti, Bernadette. Nach ihrer Hochzeit komplettierte die Geburt von vier Kindern die Familie. Die vergangenen eineinhalb Jahre stellten für uns

alle eine besondere Herausforderung dar. Seine Diabeteserkrankung und ihre Folgen bedeuteten einen schmerzlichen Einschnitt für ihn als freiheitsliebenden und unabhängigen Mann. Im Herbst 2022 folgte die Amputation eines Zehs, und das Schicksal nahm seinen Lauf. Im Dezember 2022 kam dann noch ein Schlaganfall dazu.

Trotz dieser schweren Rückschläge feierte er im April 2023 seinen 70. Geburtstag. Über jeden Besucher und Gratulanten freute er sich, und er meinte, dass er diesen Tag so nicht mehr für möglich gehalten hätte.

Am Weihnachtstag, am Geburtstag seines Vaters, unseres Opas, schlief unser Tata für immer ein.

Tata, Du liebtest ganz einfach das Leben, dies hast du mit deinem herzhaften Lachen und deiner Fröhlichkeit zum Ausdruck gebracht.

### Alois Reier „Tolda-Lois“



Alois wurde am 09. Mai 1933 zu Vorderschuher als fünftes von 6 Kindern geboren. Im Kreise seiner 5 Geschwister erlebte er eine äußerst bescheidene und karge Kindheit. Bereits im jungen Alter verbrachte er einige Jahre bei der Holzarbeit in Deutschland.

Zurückgekehrt in seine Heimat, arbeitete er über viele Jahre im Sägewerk zu „Souga“ in St. Martin.

Am 06. Juni 1968 heiratete er seine Frau Dora, deren Ehe 4 Kinder geschenkt wurden. Alexander – Martin starb bereits als Kleinkind mit 3 Wochen – Marlene und Esther. Über Jahrzehnte verrichtete er viele Haus- und Hofschlachtungen bei den Bauern im Tale. Dieses Handwerk erlernte er von seinem Schwiegervater, dem „Tolda-Ando“. Vor allem seine selbstgemachten Kaminwürste waren allseits begehrt und beliebt.

Alois brachte sich auch in das Dorfleben von St. Martin ein. 47 Jahre lang war er Musikant bei der Pater-Haspinger-Kapelle, weiters war er 36 Jahre aktiv bei der Feuerwehr und viele Jahrzehnte auch Mitglied der Läutergruppe und leistete somit einen wichtigen Dienst im Leben unserer Dorfgemeinschaft.

Lois liebte die Geselligkeit, er war mit seinem verschmitzten Lächeln und seiner netten und fröhlichen

Art bei Jung und Alt beliebt.

Besonders mit seinen Läuterkameraden verbrachte er viele feuchtfrohliche Stunden in geselliger Runde am Läuterstammtisch beim Kahnwirt, wo dann über Gott und die Welt diskutiert wurde.

Seine große Leidenschaft war das „Brennholz herrichten“ und „Schablan mochn“, von beidem musste immer mehr als genug Vorrat sein.

Alois legte immer auch großen Wert auf den sonntäglichen Kirchgang, sowie den allabendlichen Rosenkranz mit seiner Frau Dora.

Er hatte auch stets ein waches Interesse am aktuellen Geschehen im Dorf, im Tal und in der weiten Welt. „Wos gibts nois?“ und „Wie wersch's Wetto?“ waren stets seine ersten Fragen an seine Kinder, wenn sie heimkamen. Viel Zeit verbrachte er beim Lesen von Büchern, besonders über Gesundheit und Kräuter.

Zu seinen Hobbys gehörte das Karten spielen, vor allem das 4-er Watten und „Treschetten“.

Alois hatte das große Glück bis ins hohe Alter in guter körperlicher und geistiger Verfassung zu sein. Lediglich in der allerletzten Zeit machten sich bei ihm die „Wehwehchen“ und die Gebrechen des Alters bemerkbar, bis er dann am 05. Jänner 2024 seinen letzten Weg zum „Kreizl“ machte, wo er plötzlich und unerwartet seinen irdischen Lebensweg beendete und seine Seele dem Schöpfer zurückgegeben hat.

## SOZIALES

# Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Die Gewalt an Frauen nimmt auf Staats- und Landesebene besorgniserregende Ausmaße an. In Anbetracht dieses Phänomens wurde ein Landesgesetz zur Prävention und Bekämpfung der Gewalt an Frauen vom Südtiroler Landtag verabschiedet. Das Gesetz beauftragt die einzelnen Gemeinden sich gegen die Gewalt an Frauen verstärkt einzusetzen.

In diesem Sinne haben sich alle Gemeinden des Pustertales im Netzwerk **AGNET** (Anti-Gewalt-Netzwerk) mit den jeweiligen Fachdiensten der Schule, des Sozialen, der Sanität und des privaten Ehrenamtes vereint, um künftig gemeinsam der Gewalt an Frauen entgegenzuwirken.

Zur Unterstützung der Frauen in Gewalt- und Krisensituationen gibt es im Pustertal seit mehreren Jahren zwei Organisationen. Es sind dies der Frauenhausdienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal und der Verein Frauen helfen Frauen.



### Der Frauenhausdienst bietet Frauen in Gewaltsituationen und ihren Kindern schnelle und kostenlose Hilfe an.

Die Themenbereiche des Dienstes sind:

- Beratung bei Gewaltsituationen
- Hilfe bei miterlebter Gewalt der Kinder
- Sichere Unterbringung der Frau und der Kinder in den „Geschützten Wohnungen“ des Dienstes
- Begleitung der Frauen zu öffentlichen Institutionen (Carabinieri, Gericht)
- Begleitung der Kinder durch eigene Mitarbeiterinnen
- Rechtliche Beratung

**Kontakt:** 0474 410252  
**800310303 grüne Nummer**  
frauenhausdienst@bzgpust.it

### Der Verein Frauen helfen Frauen Bruneck unterstützt Frauen kostenlos und unbürokratisch in verschiedenen Lebenskrisen.

Die Lebenskrisen sind:

- Probleme in der Partnerschaft
- familiäre Konflikte
- Einsamkeit der Frau
- Alkohol-, Drogen oder Spielsucht
- Schwangerschaftskonflikte/Schwangerschaftsabbruch
- das Leben als Alleinerziehende

Der Verein bietet Gespräche ohne Voranmeldung und eine einmalige kostenlose Rechtsberatung an.

**Kontakt:** 0474 410303  
388 9856486  
info@frauenhelfenfrauenbruneck.it

Das oberste Gebot für die Mitarbeiterinnen der beiden Organisationen sind die Schweigepflicht und die Bewahrung der Anonymität der Betroffenen.

# Gesichter der Gewalt an Frauen

**Gewalttaten gegenüber Frauen und Mädchen sind auch im Pustertal aktueller denn je. Bei der Gewalt denkt man zunächst an die körperliche Gewalt. Aber die Gewalt an Frauen hat mehrere Gesichter. Es gibt auch die psychische, die finanzielle, die sexuelle, die soziale und die miterlebte Gewalt der Kinder sowie die Gewaltform „Stalking“ und die Gewalt in den sozialen Medien.**

Die verschiedenen Gewaltformen gehen ineinander über und werden selten getrennt voneinander ausgeübt.

## Körperliche Gewalt

Die körperliche Gewalt richtet sich gegen das physische Wohlbefinden einer Frau. Diese Gewalt kann auf verschiedene Weise ausgeübt werden:

- stoßen, boxen oder würgen
- ohrfeigen
- treten oder mit Gegenständen werfen
- an den Haaren ziehen, schlagen
- mit Zigaretten verbrennen
- mit dem Kopf gegen die Wand schlagen

Die körperliche Gewalt an Frauen wird in den allermeisten Fällen von Männern ausgeübt. Dabei sind die Täter meist Männer, die den Frauen nahestehen. Die Täter und die Opfer kommen aus allen sozialen Schichten mit unterschiedlichsten Bildungsgraden und kulturellen Hintergründen.

Typische „Angst-Orte“ von Frauen wie Tiefgaragen oder dunkle Straßen sind im Vergleich zur eigenen Wohnung seltener der Tatort – wobei es auch hier zu gewaltsamen Übergriffen kommt.

## Psychische Gewalt

Die psychische Gewalt richtet sich gegen das seelische Wohlbefinden einer Frau. Ziel ist es dabei, das Selbstwertgefühl der Frau zu verletzen. Die psychische Gewalt zerstört mit der Zeit die Identität und die Empfindungen des Opfers. Psychische Gewalt kann auf verschiedene Weise ausgeübt werden:

- beleidigen oder demütigen
- drohen, Angst-machen
- die Frau schlecht machen
- übertriebene Eifersucht
- Kontrollieren der Kontakte zu Freund\*innen oder zur Familie
- anschreien und beschimpfen

Die Täter von psychischer Gewalt sind meist Männer, die den Frauen nahestehen. Die Träger und die Opfer kommen aus allen sozialen Schichten mit unterschiedlichsten Bildungsgraden und kulturellen Hintergründen.

## Sexuelle Gewalt

Sexuelle Gewalt ist jedes Verhalten, das in die sexuelle Selbstbestimmung und Entwicklung einer Frau eingreift, sich dabei über ihren Willen hinwegsetzt ohne nach ihrer Zustimmung und ihrem Wohlergehen zu fragen. Die sexuelle Gewalt geschieht gegen den Willen des Opfers und äußert sich in verschiedener Weise:

- sexistische Bemerkungen oder Drohungen
- ungewollte Berührungen wie erzwungenes Umarmen, Küssen, Anfassen,...
- sexuelle Handlungen, denen die Frau nicht willentlich zugestimmt hat
- zu sexuellen Handlungen mit anderen Personen zwingen
- erzwungene sexuelle Handlungen, zum Beispiel eine Vergewaltigung
- Zwangsprostitution und Genitalverstümmelung

Den unterschiedlichen Formen sexueller Gewalt gemeinsam ist, dass Machtausübung, Herabsetzung und Demütigung eine zentrale Rolle einnehmen. Sie alle stellen einen massiven Angriff auf die körperliche, geistige und seelische Gesundheit der Frau dar.

Die Täter und Opfer kommen aus allen sozialen Schichten mit unterschiedlichsten Bildungsgraden und kulturellen Hintergründen. Die Täter sind meist Männer, die den Frauen nahestehen.

## Finanzielle Gewalt

Mit dieser Gewalt werden jene Situationen bezeichnet, in denen die Frau finanziell vom Lebenspartner abhängig gemacht wird. Die finanzielle Gewalt äußert sich in verschiedenen Formen wie:

- der Partner kontrolliert die Verwendung des Einkommens der Frau
- die Frau muss das eigene Einkommen dem Partner abgeben
- die Frau wird gezwungen genaue Buchführung über die Ausgaben zu halten
- Geld wird der Frau nur gegeben, wenn getan wird, was der Partner will
- die Frau hat keinen Zugang zum Geld in der Bank
- bei Trennungen der Paare erhält die Frau zu wenig

oder überhaupt keinen Unterhalt für sich und die Kinder

- Arbeitsverbot

Die finanzielle Gewalt an Frauen wird in den allermeisten Fällen von Männern ausgeübt. Dabei sind die Täter meist Männer, die den Frauen nahestehen. Die Betroffenen kommen aus allen sozialen Schichten mit unterschiedlichsten Bildungsgraden und kulturellen Hintergründen.

### Soziale Gewalt

Mit sozialer Gewalt werden jene Situationen bezeichnet, bei dem der Täter die Frau von ihren Bezugspersonen und ihrer Umwelt abgrenzt. Die soziale Gewalt äußert sich in verschiedenen Formen:

- geplante Treffen mit Freunden und Verwandte werden boykottiert
- Freunde dürfen zu Hause nicht eingeladen werden
- das Handy und die E-Mails der Frau werden überprüft
- die Kontakte mit Freunden und Verwandten werden abgebrochen
- Verbot zu telefonieren
- Ausgehverbot

Die soziale Gewalt an Frauen wird in den allermeisten Fällen von Männern ausgeübt. Dabei sind die Täter meist Männer, die den Frauen nahestehen. Die Täter und Opfer kommen aus allen sozialen Schichten mit unterschiedlichsten Bildungsgraden und kulturellen Hintergründen.

### Gewaltform „Stalking“

Die Gewaltform „stalking“ bezeichnet das intensive und andauernde Nachstellen, Belästigen und Bedrohen der ausgewählten Person. „to stalk“ bedeutet anschleichen. Die Gewaltform „stalking“ äußert sich

- in ständigen Anrufen am Telefon - Telefonterror
- Zusenden von Drohbriefen
- wiederholtes Zusenden von Geschenken
- ständiges Zusenden von Nachrichten und Botschaften über die sozialen Medien
- Bespitzelung und Verfolgung am Arbeitsplatz und zu Hause

Die Gewaltform „stalking“ gegenüber Frauen wird meist von nahestehenden Männern ausgeübt. Der Täter zwingt dem Opfer den Kontakt auf und beeinträchtigt das tägliche Leben des Opfers sehr intensiv. Dem Täter geht es nicht um eine Beziehung. Tatsächliches Ziel sind Macht und Kontrolle.

### Miterlebte Gewalt der Kinder

Miterlebte Gewalt ist eine Form der Gewalt, bei der Kinder Zeugen von Gewalthandlungen gegenüber einer ihnen nahestehenden Person werden. Dies kann direkt durch ihre Anwesenheit während des Gewaltaktes sein oder indirekt wenn sie Spannungen, Angst, Einschüchterung oder Wut spüren und wahrnehmen. Das Miterleben von Gewalt kann für Kinder eine traumatische Erfahrung sein und in manchen Fällen langfristige Auswirkungen auf ihr psychisches Gleichgewicht und ihr Leben haben.

Die Täter und Opfer kommen aus allen sozialen Schichten mit unterschiedlichsten Bildungsgraden und kulturellen Hintergründen.

### Gewalt in den sozialen Medien

Die Gewalt in den sozialen Medien umfasst eine Vielzahl von Angriffsformen, die auf Herabsetzung, Rufschädigung, soziale Isolation, Erpressung oder Beschimpfung der Opfer abzielen. Die Angriffsformen der Gewalt in den sozialen Medien werden auch cyber-stalking genannt und äußern sich z.B. in unerwünschten, wiederholten Kontaktaufnahmen über Anrufe, Nachrichten, SMS, Messenger, E-Mails.

Ortung und Überwachung der Opfer über ein Überwachungsprogramm auf dem Smartphone der Opfer. Identitätsmissbrauch und -diebstahl: personenbezogene Daten der Opfer werden durch den Täter missbräulich verwendet, z.B. wenn im Namen des Opfers und ihrer Kontodaten Waren bestellt werden. Veröffentlichung intimer Fotos oder Videos auf sozialen Medien oder diese werden Bekannten zugeschickt, genannt Revenge Porn.

Digitale Diffamierung: wenn der Täter Gerüchte, Beschimpfungen, Bloßstellungen oder Beleidigungen auf soziale Medien wie z.B. facebook oder Instagram verbreitet.

Wenn das Opfer die erlebte Gewalt in den sozialen Medien noch nicht angezeigt hat, ist es sinnvoll, die Angriffe zu dokumentieren. Die gesammelten Beweise können wichtig sein, um gegen den Täter strafrechtlich vorzugehen. Es ist ratsam screenshots (Bildschirmfotos) von erhaltenen Nachrichten, Bildern oder Kommentaren anzufertigen. SMS, E-Mails oder Sprachnachrichten sollen sicher gespeichert oder ausgedruckt werden. Die Täter und Opfer kommen aus allen sozialen Schichten mit unterschiedlichsten Bildungsgraden und kulturellen Hintergründen.

# Warum Mitglied beim Weißen Kreuz werden? Darum!

Eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz sichert dir und deinen Liebsten viele Vorteile und vor allem Sicherheit – sowohl im In- wie auch im Ausland. Gleichzeitig ist es deine Chance, die Freiwilligen und Jugendlichen unseres Vereins zu fördern und damit das Ehrenamt im Südtirol zu unterstützen.

Für die Mitgliedschaft 2024 haben wir uns für das Motto „Warum? Darum!“ entschieden. Warum man Mitglied beim Weißen Kreuz werden sollte? Wir bieten dir und deiner Liebsten einen Rundumschutz in allen Lebenslagen: Egal ob beim Roadtrip in Italien, beim Schwimmen auf Mallorca oder beim Trampen auf Island – wir sind immer an deiner Seite und sorgen für deine Sicherheit. Gleichzeitig genießt du auch viele Vorteile zu Hause. Warum also Mitglied werden? Ganz einfach: „Darum!“

Du denkst, wir haben zu viel versprochen? Dann schau dir unsere drei Mitgliedschaftsangebote an und wähle die für dich passende aus: Wählen kannst du zwischen unseren drei Kategorien SÜDTIROL, WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sicherst du dir eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen stehen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier kannst du dich auf eine sichere Rückholung im Falle eines schweren Unfalls oder einer schweren Erkrankung verlassen - schnell, unkompliziert und weltweit gültig.

Im Notfall reicht ein Anruf in unserer Einsatzzentrale in Bozen und unsere Hilfe im In- und Ausland wird umgehend aktiviert.

Neben den Vorteilen, welche du dir und deinen Liebsten mit einer Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz sicherst, unterstützt du auch die Arbeit von mehr als 3.800 Freiwilligen. Diesen Frauen und Männern ist es zu verdanken, dass wir unser Angebot als moderne Hilfsorganisation überhaupt anbieten und durchführen

können. Gleichzeitig ermöglichst du durch deinen Beitrag unter anderem auch die Jugendarbeit in unserem Verein, welche andernfalls nur beschränkt finanziert werden könnte.

Weitere Informationen und Details zu deiner Mitgliedschaft findest du entweder auf [www.werde-mitglied.it](http://www.werde-mitglied.it) oder in unserem Mitgliederbüro, welches dir zu Bürozeiten unter der Tel. 0471 444 310 oder über E-Mail ([mitglieder@wk-cb.bz.it](mailto:mitglieder@wk-cb.bz.it)) zur Seite steht.

**WARUM?  
DARUM!**  
FÜR MEIN, DEIN ODER UNSER WENN.

**WEISSES KREUZ  
CROCE BIANCA**

**PERCHÉ?  
PERCHÉ!**  
PER ME. PER TE. PER NOI.

**JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2024 TESSERAMENTO ANNUALE**

**JETZT MITGLIED WERDEN! · DIVENTA SOCIO ORA!**  
INFOLINE 0471 444 310 · [werde-mitglied.it](http://werde-mitglied.it) · [diventa-socio.it](http://diventa-socio.it)

# Das Weiße Kreuz Innichen stellt sich vor

**Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz wurde am 10. August 1965 in Bozen gegründet. Das strategische Ziel war es, die flächendeckende Rettung und den Krankentransportdienst zu verbessern.**

Da die Tätigkeit des Weißen Kreuzes rasch große Unterstützung von der Bevölkerung Südtirols erfuhr, konnte noch in den 60er Jahren mit dem Aufbau der peripheren Strukturen begonnen werden. Zunächst finanzierte man sich durch Sammelaktionen von Altpapier und Bekleidung und durch die Organisation von Bällen und Festen. Als die Autonomie Südtirols in den 70er Jahren zunehmend stärker wurde, konnte auch das Weiße Kreuz finanziell aber auch politisch immer mehr gefördert werden. Auf Anfrage der Bevölkerung kamen immer mehr Sektionen dazu.

In den Jahren vor der Niederlassung des Weißen Kreuzes in Innichen wurden bereits Rettungseinsätze von Bediensteten des Krankenhauses durchgeführt. Diensthabenden Ärzten, wie dem damaligen Primar Dr. Spitaler oder Dr. Ruscelli, war es zu verdanken, dass eine für die damalige Zeit gut funktionierende Rettung auf die Beine gestellt werden konnte. In den Anfangsjahren musste das Privatauto des Primars, zuweilen auch das seiner Frau, für dringende

Rettungseinsätze in Anspruch genommen werden.

Ein Geschenk der Sparkasse Innichen ermöglichte schließlich im Jahr 1967 den Ankauf eines Transportwagens vom Typ VW Kombi. Zu einem echten Einsatzfahrzeug wurde der Volkswagen erst, nachdem ihn Techniker und Bedienstete des Krankenhauses in unzähligen Arbeitsstunden zu einem Rettungstransportwagen (RTW) umgebaut hatten. Das Fahren der Einsätze mit dem „Spitalauto“ wurde von Pflegern, Portieren oder Technikern übernommen, während Dr. Spitaler und Dr. Ruscelli die Ausbildung in Erster Hilfe gewährleisteten.

Dem Idealismus und dem sozialen Bewusstsein von Hans Innerkofler und einigen seiner Freunde ist es zu verdanken, dass in Innichen am 28. September 1972 eine Sektion des Weißen Kreuzes eingerichtet werden konnte. Das „Spitalauto“ wurde vom Krankenhaus übernommen und man machte es sich zur Aufgabe, einen flächendeckenden Rettungsdienst im Hochpustertal zu etablieren. Durch das Engagement von Männern, wie etwa Joseph Bichler (welcher seit Jahren Ehrenmitglied beim WK Innichen ist), konnten im Jahre 1973 zwei weitere Krankentransportwagen angeschafft werden. Um den Service rund um die Uhr zu decken, wurde im selben Jahr zusätzlich zu den Freiwilligen ein festangestellter Mitarbeiter eingesetzt.

In den folgenden Jahren konnte durch Spenden der Bevölkerung und der Raiffeisenkassen der Fuhrpark und das Personal aufgestockt werden. Ab dem Jahre 1983 zählte die Sektion Innichen neben den zahlreichen Freiwilligen auch fünf festangestellte Mitarbeiter und sechs Ambulanzfahrzeuge.

Das Weiße Kreuz Innichen etablierte sich in den Folgejahren immer mehr



als unverzichtbarer Dienst an der Bevölkerung und war nicht mehr wegzudenken.

Im Jahr 2000 wurde die erste WK-Jugendgruppe gegründet, welche auch heute regelmäßig für junge NachwuchssanitäterInnen sorgt. Auch der Dienst der Notfallseelsorge, welcher im Jahr 2003 in der Sektion Innichen implementiert wurde, ist mittlerweile unabdingbar. Im Dezember 2010 konnte schließlich noch eine First-Responder-Gruppe ins Leben gerufen werden, welche bei Notarzteinsätzen die lange Anfahrtszeit in den Gemeinden Prags, Welsberg/Taisten und Gsies überbrücken soll.

Seit einigen Jahren sorgen außerdem speziell ausgebildete PistenretterInnen unseres Vereins für medizinische Hilfe auf den heimischen Skipisten.

Seit dem Jahre 2008 ist das Weiße Kreuz Innichen im neu gebauten Zivilschutzzentrum in der Herzog-Tassilo-Straße untergebracht. 131 freiwillige MitarbeiterInnen, 16 Angestellte und drei Zivildienstlerinnen sind rund um die Uhr für Rettungseinsätze und Krankentransporte im Hochpustertal da.

In künftigen Ausgaben der „Dorfblattlan“ möchten wir unsere Sektion näher vorstellen und Ihnen die einzelnen Bereiche in unserem Verein näher bringen.



## SCHULE &amp; BILDUNG

# Der schmale Grat – eine gute Zeit zu leben

Buchvorstellung mit Dr. Hubert Messner

**Dr. Hubert Messner hat in seinem Leben viel erlebt. Er hat darüber zwei Bücher geschrieben. Auf Einladung der Gemeinderätin Anna Stocker, des Bildungsausschusses, der Bibliothek und des Alpenvereins Ortsgruppe Gsies kam Dr. Hubert Messner am 6. November 2023 nach St. Martin/Gsies, um aus seinen Büchern zu lesen und von seinem Leben zu erzählen. Durch den Abend führte Dr. Martha Stocker.**

Der Saal der Mensa in der Grundschule war bis auf den letzten Platz gefüllt. Bürgermeister Paul Schwingshackl hieß Hubert Messner und Martha Stocker herzlich willkommen.

Der Abend war ein Dialog zwischen beiden Gästen. Martha Stocker stellte Fragen über seine Kindheit, über sein „Rebell-Sein“, über seine Erfahrungen als Primar, und über die Erlebnisse bei den Expeditionen.

Hubert Messner erzählte in einer bildlichen, packenden Sprache und las kurze Texte aus seinen Büchern vor. Die Fragen, die Martha Stocker stellte und die er beantwortete, bezogen sich auf das Aufwachsen,

eine Kindheit, die die „Freiheit der Gasse“ erleben konnte. Was von damals prägend für seinen Lebensweg war, führte Hubert Messner nachvollziehbar und spannend aus.

Menschlich nahe und einfühlsam war seine Antwort auf die Fragen zur Neonatologie: Seine Station im Krankenhaus Bozen war ja eine der besten in Europa. Aber natürlich ist sie auch hochtechnisiert. Welchen Eindruck macht das

auf Eltern? Und wie schafft man es, dabei den Menschen immer am sichtbarsten zu halten? Und wie unterschiedlich gehen Frauen und Männer mit dieser Situation um?

Grönland war für Hubert Messner eine Grenzerfahrung, es war aber auch ein familiäres Zusammenrücken. Dieses hat ja auch dazu geführt, dass Reinhold ihn am Fuße des Lhotse gefragt hat, ob er mit ihm die Grönland-Durchquerung

machen würde. Hubert war bereit und beim Lesen friert man mit, kämpft mit, (ver)zweifelt mit. Es war ein unglaubliches Abenteuer und Erlebnis, wo alle Fähigkeiten und Kenntnisse Huberts genauso in extremis gefragt waren wie die von Reinhold. Auf diese Einführung von Martha Stocker ließ uns Hubert Messner an dieser Extremexpedition teilhaben!

Der Abend war ein Erlebnis für alle ZuhörerInnen.



Dr. Hubert Messner beim Signieren der Bücher



# Neues aus der Bibliothek Pichl

Gute Geschichten erschaffen Welten, in die man versinkt!  
Gute Sachbücher öffnen einem die Augen für die Welt, in der man lebt!



### Sachbuch ab 5 Jahren

In diesem Buch erleben die Kinder am Beispiel echter Forscher-innen verschiedene Berufe kennen. Sie begleiten Astronauten in den Weltraum, tauchen mit Meeresbiologen in die Tiefen des Ozeans und erkunden mit Geologen brodelnde Vulkane.

**Alle großen Forscher waren einmal klein und haben viele Fragen gestellt – genau wie ihr selbst!**



### Sachbuch ab 3

Das Wimmelbuch lädt dich ein, hinter alle Türen des Kinderkrankenhauses zu schauen! Wer besucht die Notaufnahme und was passiert im Operationssaal? Hat sich Oma Jette wieder verlaufen? All das und noch viel mehr kannst du in diesem Buch entdecken!

### Weitere Neuheiten:



Hat jemand von euch so viele Namen wie ich?



Erinnert ihr euch an diesen Fuchs, dessen Lieblingspeise Bücher sind?



### Sachbuch ab 4

Dieses Buch nimmt die Leser mit auf eine farbenfrohe, augenöffnende Reise rund um den Globus an einem einzigen Tag und zeigt, was Kinder in verschiedenen Ländern, Kontinenten und Kulturen zur gleichen Zeit tun.

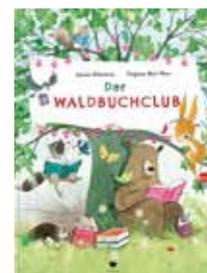
Der Reiseschriftsteller Ben Lerwill bringt Kindern die unterschiedlichen Kulturen der Welt näher.



### Sachbuch ab 3

Ein Frosch macht sich auf die Reise von seinem Ursprungstümpel über andere Gewässer bis hin zu seinem neuen Heimat-Teich.

Jana Walczyk entführt uns in die versteckte Welt der Tiere im und an heimischen Gewässern. Schöne Naturbilder wechseln sich mit illustrierten Informationsseiten ab!



Hoppel sitzt an warmen Tagen am liebsten heimlich vor der Bücherei und lauscht der Märchenstunde. Doch wenn es kälter wird, wird die Märchenstunde in die Bücherei verlegt. Hoppel wird fast verrückt ohne Bücher, doch da heckt er sich einen Plan aus...

# Buchvorstellung mit Dominik Windisch

„Hast du gesehen? Heute war ich besser als sonst! Ich bin Dritttletzter geworden! Genial!“

Dominik Windisch gab den Zuhörer/Innen am Freitag, 27. Oktober 2023 Einblick in sein Sportler-Leben. Er erzählte von seiner Karriere und gab Einblicke in die Welt des Profisports, den sonst nur Beteiligte kennen. Er berichtete vom mentalen Druck, von schwierigen Entscheidungen, vom Rückhalt seiner Familie und was hinter den Kulissen geschieht. Sehr spannender Vortrag!



**Vorlesezeit schenken**  
in den Bibliotheken von Gsies

*Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie (James Daniel)*



**Von Oktober bis Juni wird monatlich den Kindern in allen 3 Bibliotheken vorgelesen**

in der Bibliothek St. Magdalena:  
jeden 1. Montag im Monat ab 14:30 Uhr

in der Bibliothek Pichl:  
jeden 1. Dienstag im Monat ab 15:50 Uhr

in der Bibliothek St. Martin:  
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr

ausgenommen in den Ferien - Dauer ca. 45 Minuten

**Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder**

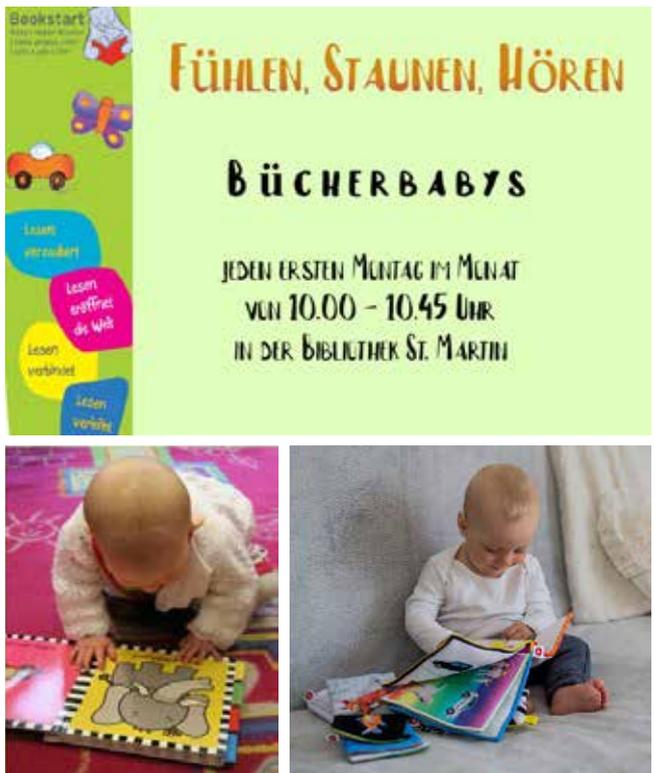


Bibliothek Gsies

**FÜHLEN, STAUNEN, HÖREN**

**BÜCHERBABYS**

JEDEN ERSTEN MONTAG IM MONAT  
VON 10.00 - 10.45 UHR  
IN DER BIBLIOTHEK ST. MARTIN



## JUGEND

# Jugenddienst Hochpustertal

## Projekte, Aktionen & Kurse

### Mutter-Tochter-Wochenende „Auf Burg“: Ein stärkendes Wochenende für die Mutter-Tochter-Beziehung auf dem Burger Hof in Prags

Doris Kaserer (Pädagogin, Familylab-Seminarleiterin, Trainerin für Selbstverteidigung, Terlan), Verena Ladstätter (Grundschullehrerin, Motessori- und Wildnis-Pädagogin) vom Burger Hof und Ruth Schönegger (Mitarbeiterin Jugenddienst Hochpustertal), haben gemeinsam mit acht Mamis und deren Töchtern, ein stärkendes Wochenende am Burger Hof verbracht.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Selbstliebe, des Selbstbewusstseins, der Meditation, und der Selbstverteidigung.

Tochter und Mutter konnten in diesem Umfeld ihre Beziehung zueinander stärken und körperliche und seelische Nähe entwickeln und fördern. Intensive Gespräche rundeten die einzelnen Punkte inhaltlich ab. Interaktive Spiele förderten die Beziehung und den Austausch untereinander. Die Mädchen haben zudem ein Freundschaftsband geknüpft, welches die Verbindung zur Mutter symbolisiert und an dieses außergewöhnliche Wochenende erinnern soll.

Wir bedanken uns beim BIWEP (Gesamtkoordination) und bei allen beteiligten Institutionen, welche

dieses besondere Wochenende ermöglicht haben:

Bildungsausschuss Toblach, Bildungsausschuss Niederdorf, Bibliothek „Hans Glauber“, Pfarrgemeinderat, Elternrat Schulsprengel, KFS Toblach, KFS Prags, Sozialsprengel und Jugenddienst Hochpustertal, Kindergarten Toblach, Schulverbund Pustertal, Die Kinderfreunde, Südtirol (Kitas), Schulverbund Pustertal.

Ein besonderer Dank gilt der Sozialgenossenschaft EOS und dem Land Südtirol für die Zurverfügungstellung und Instandhaltung der Struktur Burger Hof in Prags.

### Swap Party

Die Bibliothek Hans Glauber, die Zeitbank Hochpustertal, der Vinzenzverein Toblach und der Jugenddienst Hochpustertal, haben beim Tag der Bibliotheken am 06. Oktober 2023 die zweite Ausgabe der SWAP-Party organisiert. Neben einer kleinen Kleidertauschbörse, organisiert von der Kleiderkammer Toblach, wurden die Besucher\*innen Augenzeugen einer coolen Fashionshow. 15 Mädchen aus dem Hochpustertal haben sich in der Kleiderkammer von Toblach jeweils 2 Outfits ausgesucht, welche sie dann auf dem Catwalk in der Bibliothek von Toblach präsentieren durften. Das duo „Xung“ umrahmte die Veranstaltung mit passender Musik und das „Inso Weltladile“ präsentierte Produkte aus dem fairen Handel. Priska Pipperger präsentierte Eigenkreationen aus ihrer Schmuckwerkstatt Wunderplunder und Rosina Kristler, die in ihrer Freizeit gerne Altkleider zu neuem



Leben erweckt, präsentierte ebenfalls einige ihrer Kreationen, wo beispielsweise aus einer alten Hose eine neue Bluse entsteht, oder aus Krawatten ein neuer Schal. Von zwei erfahrenen Friseurinnen, Evelyn Ebenkofler und Elisabeth Mayr, haben die Models die perfekte Frisur erhalten. Visagistin Isabel Strobl zauberte das passende Make-up. Vielen Dank allen, die dieses Projekt und diesen Abend mitgetragen und mitgestaltet haben!

### Gallery Van

Mit der Workshop-Reihe Spurensuche reaktivierte Kunst Meran und Silbersalz den „Gallery Van“, einen kleinen Wohnwagen für mobile Fotoprojekte des Künstlers Christian Martinelli. In Zusammenarbeit mit den Jugenddiensten Obervinschgau/Wipptal/Hochpustertal wurde dieses Projekt in Mals, Sterzing und Innichen umgesetzt. 9 Jugendliche haben am 21. Oktober 2023 mit Fabian und Caro von Silbersalz einen ganzen Tag in Innichen verbracht. Nach dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ stürzten sich die Workshopteilnehmer:innen in die Materie. Dabei bediente man sich der wohl ursprünglichsten Form der analogen





Fotografie (Camera Obscura). Anschließend wurden die Fotos entwickelt und im Gallery Van ausgestellt. Zum Schluss folgten wir noch der Einladung von Manfred (Café Kunstraum), wo auch Originale von Christian Martinelli (su pastori) ausgestellt sind.

### Spieltage in der Jugendherberge Toblach Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober 2023

Die diesjährigen Spieltage in der Jugendherberge von Toblach, waren ein voller Erfolg. Viele Familien, Kinder und Jugendliche haben es sich nicht nehmen lassen und waren dem Ruf des Spielverein „dinx“ und des Jugenddienstes gefolgt. Eine Vielzahl an Spielen für Groß und Klein wurde nach Toblach gefahren und eine gan-



ze Regalwand wurde extra nur für die Spiele aufgebaut. Heuer gab es auch zwei Neuheiten:

Der Familienverband Toblach organisierte das erste Mal einen Spieleflohmarkt. Dieser wurde gut angenommen. Ein besonderes Highlight war die Escape Station des „Escape Val Gardena“, die zwei Mitarbeiter betreuten. Das Ziel war es die Kiste zusammen in der Gruppe zu öffnen. Der Andrang war groß und es mussten kleine Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Der Jugenddienst Hochpustertal bedankt sich bei allen freiwilligen Helfer:innen, ohne euch könnten die Spieltage nicht stattfinden.

### Begegnung mit Buono Memes

Am Donnerstag, 16. November 2023 war der bekannte Südtiroler Influencer „Buono Memes“ im Kulturkeller im Grand Hotel Toblach zu Gast. Der Moderator Emanuele Esposito führte gekonnt durch den Abend und entlockte dem jungen Vinschger das ein oder andere Geheimnis. Begonnen hat sein Werdegang 2021, als er in Pandemiezeiten nach einer geeigneten alternativen Beschäftigung suchte. Buono hat keine Schauspielausbildung absolviert, verschiedene Stimmen zu imitieren war aber immer schon sein Talent und so entstanden die verschiedenen Charaktere wie der Opa Walter und die Oma Moidl und damit auch seine ersten Memes, welche er auf Instagram veröffentlichte. Für seine Videos lässt er sich von Personen und Situationen aus seinem Alltag inspirieren und präsentiert verschiedene Stereotype mit einer großen Prise Humor. Mittlerweile, 3 Jahre später, zählt Buono über 86.000 Follower auf Instagram und ist mit seinem Filmer und Compagnon Samuel in ganz Südtirol mit verschiedenen Formaten wie dem Oberschulquiz oder dem Dorfbreview unterwegs. Neben den „alltäglichen Dorfbegegnun-

gen“ drehen sie auch Werbungen für Firmen oder geben Einblick in verschiedene Berufssparten. Buono Memes hat auch einen eigenen Fanartikelshop mit z.B. der originalen Buono „guat, besser, Buono“-Schürze. Nach einem allgemeinen Einblick in Buono's Arbeit, konnte das vorwiegend sehr junge Publikum Fragen an Buono und Samuel richten. Von sehr privaten Fragen nach seinem Haustier (hat er keines), seinen Hobbies (Sport, lesen, sich mit Freunden treffen) und seinem Beziehungsstatus (vergeben) bis zu Fragen nach der täglichen Nutzungszeit seines Handys (ca. 8 Stunden) und seinem Alltag als Influencer war alles dabei. Moderator Emanuele konnte nicht schnell genug durch den Keller flitzen, um das große Interesse der rund 120 Kinder und Jugendlichen sowie auch Erwachsenen aus dem Einzugsgebiet zu stillen. Am Ende des Abends nahm sich Buono noch die Zeit, mit allen Fans Fotos zu machen und Sticker zu verteilen. Die Veranstaltung endete mit Pizza und Getränken.

Ein großer Dank gilt den Organisatoren: Kulturzentrum Gustav Mahler, Bildungsausschuss Toblach, Bibliothek Hans Glauber, Pfarrgemeinderat, Elternrat Schulsprengel, KFS Toblach, Sozialsprengel und Jugenddienst Hochpustertal, Die Kinderfreunde Südtirol, ELKI Hochpustertal, Bildungsausschuss Niederdorf, Gesamtkoordination BIWEP, Familienagentur



## Religiöse Jugendarbeit

### Jugendandacht – Sie haben Ihr Ziel erreicht

**Samstag, 23. September 2023 um 17:30 Uhr · Kirche St. Veit/Prags**

Am Samstag, 23. September um 17:30 Uhr fand in der Kirche von St. Veit in Prags eine Jugendandacht zum Thema „Sie haben Ihr Ziel erreicht, eine Andacht über die Zukunft“ statt.

Das Thema sollte die Teilnehmenden an den Gedanken zur eigenen Zukunft und den, manchmal schweren, Entscheidungen und Situationen heranführen und ihnen Mut machen, ihnen aufzeigen, dass es immer Menschen geben wird, die ihnen helfen und auch der Glaube eine wichtige Stütze sein kann.

Zwei kleine Aktionen, bei denen die Mitfeiernden zu verschiedenen Überlegungen eingeladen waren, wurden durch passende und stimmige Instrumentalmusik auf der Ziehharmonika umrahmt.

Der Jugenddienst bedankt sich bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen vor Ort.



fungierte als Hauptzelebrant, Herr Dekan Andreas Seehauser feierte mit. Das Thema der diesjährigen Eröffnungsmesse lautete „Anfoch tian – Glaube in Aktion“.

Die musikalische Gestaltung übernahm die Band „Us together“.

Alle Mitfeiernden, konnten sich beim Ausgang nach der Messe ein kleines Mitgebsel mitnehmen, einen Kreisel, der, wenn er einmal gedreht wurde, noch lange in Bewegung bleibt. Es braucht manchmal nur einen kleinen Anstoß, um etwas in Bewegung zu setzen. So kann jede und jeder jetzt „anfoch tian“!

Im Anschluss an die Messe gab es am Kirchplatz noch ein leckeres Buffet, organisiert von der Jugendgruppe Welsberg und dem Jugenddienst.

Der Jugenddienst und das Dekanatsjugendteam bedanken sich bei allen, die die Messfeier mitgestaltet und mitgefeiert haben.



### Eröffnungsmesse Anfoch tian – Glaube in Aktion

**Sonntag, 22. Oktober 2023 um 18:00 Uhr**

Am Sonntag, 22. Oktober um 18.00 Uhr fand in der Pfarrkirche von Welsberg die Eröffnungsmesse für das Arbeitsjahr 2023/24 des Jugenddienstes Hochpustertal statt.

Organisiert und gestaltet wurde die Eröffnungsmesse vom Dekanatsjugendteam des Jugenddienstes Hochpustertal und den Mitarbeitern des Jugenddienstes.

Herr Pfarrer Paul Schwienbacher

### Nacht der Lichter – Jemand macht das Licht aus... und dann...?

**Samstag, 02. Dezember 2023 um 17:00 Uhr · Pfarrkirche Wahlen**

Am Samstag, 02. Dezember um 17:00 Uhr fand in der Pfarrkirche von Wahlen die Nacht der Lichter zum Thema „Jemand macht das Licht aus... und dann...?“ statt. Die Nacht der Lichter ist eine spezielle Art der Feier, die oft in der Adventszeit gefeiert wird.

Diese Nacht der Lichter sollte den Mitfeiernden aufzeigen, dass wir oft die wirklich wichtigen Dinge vergessen und gestresst durch das Leben hetzen. Ganz besonders bezogen auf Weihnachten.

Während dieser Feier wurden symbolisch verschiedene Lichter entzündet. Das Licht der Menschlichkeit, das Licht der Gemeinschaft, das Licht des Glaubens,... Dadurch wurde die dunkle Kirche nach und nach erleuchtet.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von Klängen der Ziehharmonika. Der Jugenddienst und das Dekanats-Jugend-Team bedanken sich bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen vor Ort.

## Jugenddienst Intern

### KONTAKTE

#### Annalena Komar

Büro, Religiöse Kinder- und Jugendarbeit  
annalena.hochpustertal@jugenddienst.it  
Tel.: 347 9962680

#### Rebekka Trenker

Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Toblach, Gsies, Welsberg-Taisten  
ruth.hochpustertal@jugenddienst.it  
Tel.: 342 1535503

#### Felix Messner

Verwaltung, Buchhaltung, Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Niederdorf, Prags, Innichen und Sexten  
felix.hochpustertal@jugenddienst.it  
Tel.: 344 1700353

**Homepage:** Besucht uns auf unserer Homepage: [www.jugenddienst.it/hochpustertal](http://www.jugenddienst.it/hochpustertal)

Dort findet ihr alles was wir tun und sind: Infos, Aufgabenbereiche, Struktur sowie Kontaktmöglichkeiten.

#### Jugenddienst Hochpustertal

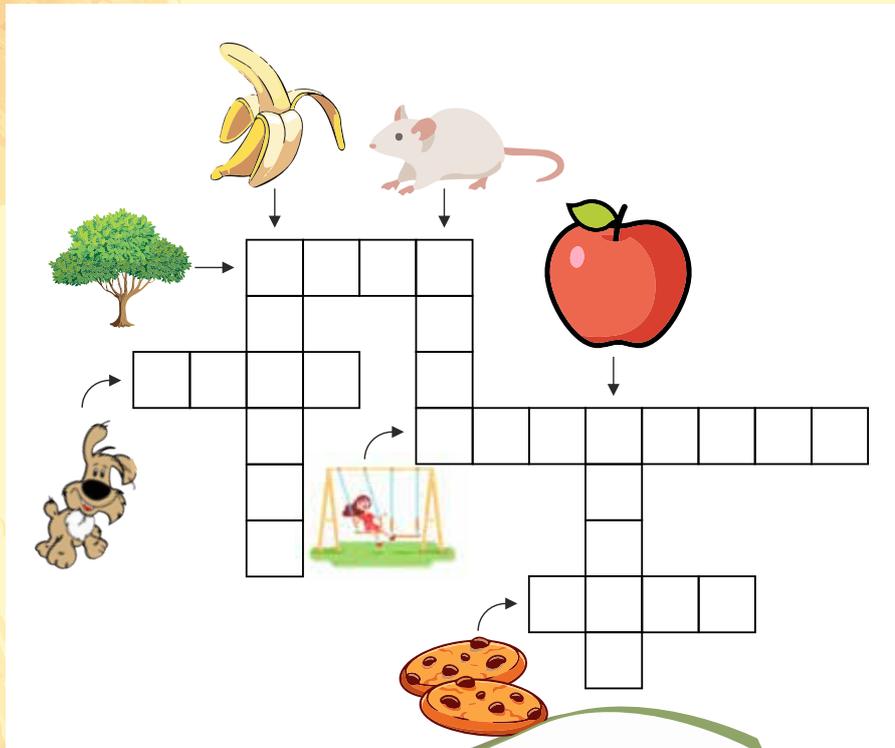
Dolomitenstraße 33a  
39034 Toblach  
Tel.: 0474 97 26 40  
hochpustertal@jugenddienst.it  
**Bürozeiten:** Mittwoch + Freitag  
09.00- 12.00 Uhr & 14.00- 17.00 Uhr



# Kinderseite



## KREUZWORTRÄTSEL



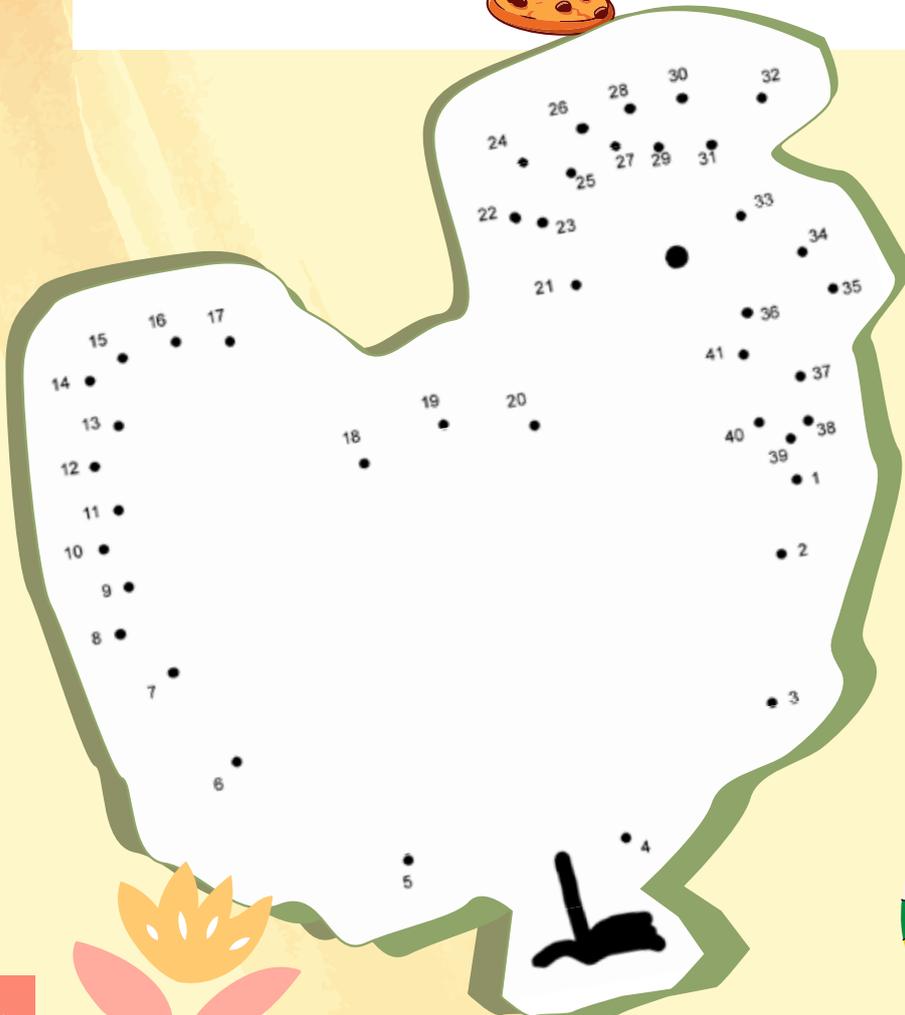
## KINDERWITZE

Was isst ein Auto am liebsten?  
*Parkplätzchen*

Wie nennt man einen  
dünnen Frosch?  
*Magerquak.*

Der Lehrer schreibt an die  
Wandtafel: 2:2 und fragt:  
„was ergibt das?“  
Darauf antwortet Fritz:  
„unentschieden!“

Zwei Zahnstocher laufen durch  
den Wald. Da kommt plötzlich  
ein Igel vorbei. Sagt der eine  
Zahnstocher zum anderen:“  
Ich wusste gar nicht dass hier ein  
Bus fährt“



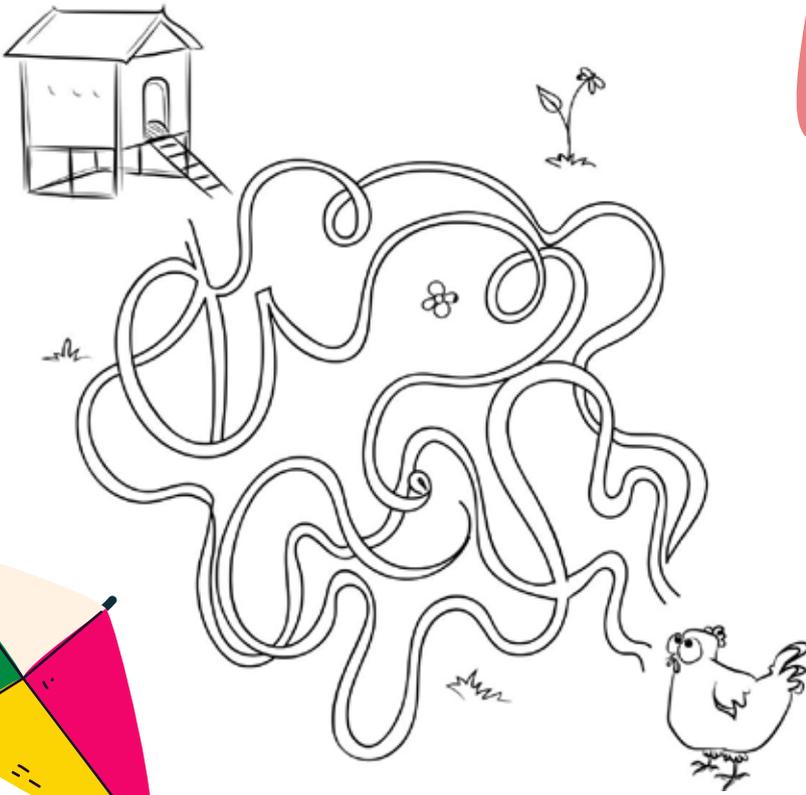
## WER WAR ZUERST DA? DAS HUHN ODER DAS EI?

Eier gab es,  
bevor es Hühner gab Denn  
schließlich haben auch die  
Dinosaurier schon Eier  
gelegt und vor ihnen die  
ersten Amphibien,  
sogar Fische legen ja Eier –  
wenn die auch keine  
feste Schale haben.  
Die Antwort ist einfach: Eier  
gab es lange,  
bevor es Hühner gab,  
nur waren das keine  
Hühnereier.



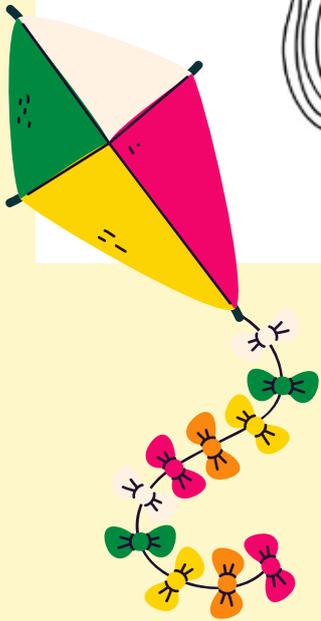


# Der Weg zum HÜHNERSTALL



Findet das Huhn den Weg zum Hühnerstall?  
Spure die Linien nach.

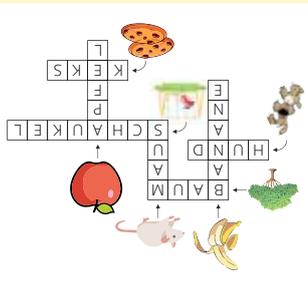
Viel Erfolg!



## BUCHSTABENGITTER

D S G A U T O F G P O F  
 F P U P P E N W A G E N  
 A K R O L L E R S G H I D  
 T J K O L I M R Z W A S T  
 F S E F A H R R A D T Z  
 H B S A K S C H A U F E L  
 E A S H S S Z U T W T E  
 W L F G H I T U K D L E R  
 W L S D X E D E F G H T L

### AUFLÖSUNG:



W T S D X E D E F G H T L  
 M L F G H I T U K D L E R  
 E A S H S S Z U T W T E  
 H B S A K S C H A U F E L  
 F S E F A H R R A D T Z  
 T J K O L I M R Z W A S T  
 A K R O L L E R S G H I D  
 F P U P P E N W A G E N  
 D S G A U T O F G P O F

In diesem Buchstabengitter sind Spielsachen versteckt, die Du finden sollst. Die Wörter können waagrecht und senkrecht im Gitter angeordnet sein. Wenn Du ein Spielsachenwort gefunden hast, kreuze es mit einem Stift ein.

**Folgende Wörter werden gesucht:** Ball, Puppenwagen, Auto, Roller, Fahrrad; Schaufel

## VEREINSLEBEN

## AVS Gsies



Similaun (3606m) Anfang · Juli 2023

Eines der Highlights des letzten Jahres war wohl die Gletschertour auf den Similaun (3606m) Anfang Juli 2023. Zum Glück hatten wir die am Niederjochferner gelegene Similaunhütte frühzeitig gebucht, denn das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und wir waren nicht die einzigen, die eine Auszeit

vom Alltagsstress auf über 3000m suchten. An der Hütte und später an der Ötzi-Fundstelle vorbei erklimmen wir am ersten Tag die Fineilspitze (3514m). Zwar entwickelten sich größere Quellwolken, doch das Wetter meinte es gut mit uns und alle kamen wieder wohlbehalten bei der Hütte an und wir konnten den Abend bei bester Bewirtung genießen. Der AVS hatte dieselbe Tour schon vor 12 Jahren im Jahre 2011 unternommen und wer schon damals mit dabei war, hat sich über den Rückgang des Gletschers fast schon erschrocken. Der Einstieg ist nun viel weiter weg und man muss große Geröllfelder überqueren. Dafür war das Wandern für die zwei 6er-Seilschaften und eine 5er-Seilschaft auf dem spaltenarmen Gletscher ein purer Genuss. Am Gipfel angekommen, bot sich uns ein herrlicher Blick über die Ötztaler Berge im Norden und die Ortlergruppe im Süden. Fünf von unserer Truppe hatten wegen der perfekten Wetterprognose sogar den Paragleiter mit eingepackt und konnten etwas unterhalb des Gipfels starten und nach Vernagt abgleiten. Als sich unten

alle wieder vereinten und bevor wir die Heimreise antraten, wagten noch einige ein abkühlendes Bad im Vernagtstausee.

Bereits Ende Juli fand das bei den Kindern extrem begehrte **Hüttenlager** statt. Dieses Mal ging es nach Landro, wo sich die Kinder (19 an der Zahl) beim Klettern, Wandern und sogar beim Schwimmen im Landrosee austoben konnten.

Eine weitere **Hochtour** führte uns im August nach Osttirol auf den Keeskopf. (3081m). Bei tollen Bedingungen begab sich die 10er-Truppe an der Lienzer Hütte vorbei über den Wiener Höhenweg und die Wagenitzseehütte auf den aussichtsreichen Gipfel.

Beim **Kinderprogramm** ging es schon wieder am 09. September 2023 weiter und zwar wurde es nun beim Klettersteig in der Faneschlucht abenteuerlich. Vom Parkplatz Sant' Umberto (Ra Stua) gingen wir den „sentiero alla cascata“ hoch und weiter durch den „sentiero dei canyons“. Der Klettersteig führte uns der Schlucht folgend am



Kinder-Hüttenlager Landro · Juli/August 2023



Kinderklettersteig Faneschlucht · September 2023



Kastanienweg Ritten · Oktober 2023



Lawinenübung Acherle-Alm · Dezember 2023

Bach entlang und sogar unter Wasserfällen hindurch! Da unsere tapferen KletterInnen nicht genug vom Wasser bekommen konnten, holten wir uns bei der Heimfahrt im Dürrensee noch die frische Abkühlung.

Die **Herbstwanderung** Ende Oktober führte uns heuer ganz umweltbewusst mit dem Zug zunächst nach Bozen und dann weiter mit dem Bus nach Oberinn. Von hier aus wanderten wir über den Kastanienweg zurück nach Barbian. Eine wunderschöne Rundwanderung bei fast schon kitschiger herbstlicher Stimmung und herrlichem Blick zum Schlerengebiet.

Ende Dezember organisierten wir wieder einen 2-tägigen **Lawinenkurs** mit einem Lawinenvortrag am Freitagabend mit Erwin Steiner. Dieser ist besonders gut angekommen

und an die 60 Personen hörten sich den Vortrag im Bürgersaal von St. Martin an. Am nächsten Tag stiegen die 20 Personen, auf 3 Bergführer aufgeteilt, zur Acherle-Alm auf wo sich uns ein ideales Gelände bot um den Ernstfall bei der Kameradenrettung zu üben. Folgende Punkte wurden angegangen: Umgang mit LVS, Sonde und Schaufel, behelfsmäßige Bergrettung, Schneeprofil und Festigkeitstests.

Am Sonntag ging es schließlich ins Versell-Tal, wo es nicht nur um Lawinenkunde ging, sondern auch um Tourenplanung, Beurteilung der Lawinengefahr, Spuranlage, Verhalten im Gelände und Abfahrtstechnik. Der AVS Gsies freut sich ganz besonders, dass sich auch viele junge Skitourenbegeisterte beim Lawinenkurs angemeldet haben und sich der Wichtigkeit solcher Ausbildungen bewusst sind!

Im Jänner dieses Jahres unternahmen wir eine tolle **Vollmond-Ski-tour/Wanderung** auf den Luterkopf bzw. zur Taistner-Alm. Anfangs war das Wetter noch schlecht, doch am Gipfel angekommen riss die Wolkendecke auf und wir genossen die mystische Stimmung in der vom Vollmond beleuchteten Winterlandschaft. Den Abend ließen wir bei bester Laune auf der Taistner-Alm ausklingen.

Wir möchten alle AVS-Mitglieder darauf hinweisen, dass ab sofort 8 Kinder-Klettersteigsets (Gurt, Sicherungsgerät und Helm) und 2 Erwachsenen-Klettersteigsets zum Ausleihen zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Raiffeisenbank Welsberg-Gsies-Taisten, welche uns diese Sets gesponsert hat!

Martin Taschler

# Keila Kirschta 2023

23. und 24. September



# Weltmeisterschaft der Gaslkrocha in Weingarten

Heuer war es wieder soweit, die Weltmeisterschaft der Gaslkrocha am Samstag, den 20. Jänner 2024 in Weingarten (Deutschland) war unser Ziel:

Die „Plonkna Krocha“ mit Emma Messner, Jonas, Felix, Carmen und Sara Felderer (Mitglieder der „Taschna Gaslkrocha“) nahmen sehr erfolgreich an der Weltmeisterschaft teil. Bei strahlend blauem Himmel und eisigen Temperaturen (-10 C°) holten sie sich **2 Weltmeistertitel**: Emma, Carmen und Sara im 3er und Jonas im Einzel, **2 Vizeweltmeistertitel** mit Jonas und Felix im 2er und Felix im Einzel. Zum Schluss erzielten

sie noch **3 dritte Plätze**: im 3er mit Emma, Jonas und Felix, im 2er mit Carmen und Sara und mit Carmen im Einzel.

Aufgrund der sehr eisigen Temperaturen mussten wir unsere Siegesfeier leider auf Eis legen, werden diese aber zu Hause nachholen. Wir hatten sehr viel Spaß!

Der Verein der Gaslkrocha würde sich über neue Mitglieder sehr freuen. **A dreifochis KROCHA HEIL!!**



# Nostalgie pur beim 3. Gsieser Becklrennen!

Es war angerichtet. Die ehrwürdige First Ackerle, Flutlicht und dazu eine Menschenmasse im Gewand längst vergangener Tage gehüllt.

Am 9. Februar 2024 war es wieder soweit. Der Soundwehre Club hatte zum 3. Gsieser Becklrennen geladen. Die First Ackerle Rodelbahn, ganze 1,37 km lang, musste mit dem sogenannten „Klumpen“, einem Beckl der ersten Generation und in alter, nostalgischer Kleidung schnellstmöglich bezwungen werden. Insgesamt stürzten sich 54 Teilnehmer, so viele wie noch nie, ins Rennen um den Titel „Gsieser Becklmeischo 2024“.

Die herausfordernde First Ackerle, aufgeweicht vom warmen Wetter der letzten Tage und vom Dauerregen schwer gezeichnet, forderte ihre Opfer und wurde zum Schauplatz wilder Ritze, purer Spannung und einem am Ende überraschenden Gesamtklassement.

In der neu eingeführten Kategorie „Nostalgie Nachwuchs“ sicherte sich Ida Hofmann den obersten Platz auf dem Podest, gefolgt von Maja Huber auf dem zweiten und Irina Hofmann auf dem dritten Platz. In der Kategorie „Nostalgie Damen“ brillierte Karin Thomaser, gefolgt von Helene

Leitgeb und der Vorjahressiegerin Katharina Niederhofer. Bei den Herren setzte sich Andreas Steger an die Spitze, knapp vor Peter Mooswalder und dem Titelverteidiger sowie Seriensieger Matthias Burger.

Nach dem Rennen feierten die Teilnehmer ihre Erfolge ausgiebig in der Firstkneipe. Während die Sieger stolz ihre Wandertrophäen präsentierten, die sie nun ein Jahr lang ihr Eigen nennen dürfen und auf denen ihr Name verewigt wird, hegte der ein oder andere Geschlagene wohl schon den Gedanken an eine Revanche im kommenden Jahr...

## 3. Gsieser Becklrennen

09.02.2024 | First Ackerle Rodelbahn

### ERGEBNISLISTE

#### KATEGORIE NOSTALGIE NOCHWUCHS

Rang	St.Nr.	Teilnehmer	Verein	JG	Zeit	Diff
1	4	Ida Hofmann	Gsies	2010	02:49,21	
2	5	Maja Huber	Gsies	2011	03:04,44	00:15,23
3	2	Irina Hofmann	Gsies	2010	03:04,77	00:15,56
4	6	Irene Messner	Gsies	2011	03:35,74	00:46,53
5	1	Annika Hofmann	Gsies	2012	03:50,82	01:01,61
6	3	Nahla Wierer	Gsies	2012	04:43,30	01:38,86

#### KATEGORIE NOSTALGIE DAMEN

Rang	St.Nr.	Teilnehmer	Verein	JG	Zeit	Diff
1	11	Karin Thomaser	Die Loudan Gitschn	1988	02:49,03	
2	15	Helene Leitgeb	Die Loudan Gitschn	1987	03:08,62	00:19,59
3	20	Katharina Niederhofer	Ôbotola Nandlan	1995	03:17,23	00:28,20
4	17	Karina Burger	Ôbotola Nandlan	1991	03:34,13	00:45,10
5	21	Elisabeth Huber	Die Loudan Gitschn	1980	03:43,07	00:54,04
6	19	Angelika Kahn	Ôbotola Nandlan	1994	04:12,70	01:23,67
7	14	Juliane Schwingshackl	Die Loudan Gitschn	1983	04:20,96	01:31,93
8	18	Verena Burger	Ôbotola Nandlan	1993	04:34,51	01:45,48
9	12	Judith Hofmann	Die Loudan Gitschn	1977	04:40,13	01:51,10
10	16	Katrin Huber	Die Loudan Gitschn	1985	05:00,35	02:11,32
11	13	Stefanie Kahn	Ôbotola Nandlan	1991	07:24,58	04:35,55

## KATEGORIE NOSTALGIE HERREN

Rang	St.Nr.	Teilnehmer	Verein	JG	Zeit	Diff
1	45	Andreas Steger	Ôbogsieser Loudan	1980	02:16,03	
2	29	Peter Mooswalder	Ôbogsieser Loudan	1982	02:17,51	00:01,48
3	55	Matthias Burger	Gsies	1992	02:20,90	00:04,87
4	34	Stephan Bacher	Ôbogsieser Loudan	1986	02:21,58	00:05,55
5	46	Thomas Steinmair	Ôbogsieser Loudan	1982	02:27,20	00:11,17
6	37	Peter Reier	Ôbogsieser Loudan	1992	02:28,06	00:12,03
7	26	Stefan Hofmann	Gsies	1973	02:34,92	00:18,89
8	63	Benedikt Kahn	Gsies	1983	02:35,61	00:19,58
9	49	Christoph Senfter	Villgrota Nostalgie Freunde	2000	02:35,67	00:19,64
10	32	Alois Mooswalder	Ôbogsieser Loudan	1986	02:36,92	00:20,89
11	33	Sebastian Senfter	Villgrota Nostalgie Freunde	2003	02:38,75	00:22,72
12	39	Michael Messner	Gsies	1991	02:40,94	00:24,91
13	52	Thomas Reier	Ôbogsieser Loudan	1980	02:45,56	00:29,53
14	38	Lukas Steinmayr	Soundwehre	1992	02:45,85	00:29,82
15	54	Johannes Senfter	Villgrota Nostalgie Freunde	1998	02:45,98	00:29,95
16	58	Roland Steinmair	Ôbogsieser Loudan	1974	02:55,81	00:39,78
17	36	Markus Kahn	Brauchtumsverein Schluchtntoifl	1987	02:56,29	00:40,26
18	44	Martin Steinmair	Ôbogsieser Loudan	1976	02:56,83	00:40,80
19	51	Stefan Huber	Ôbogsieser Loudan	1987	03:07,19	00:51,16
20	30	Martin Messner	Pfalzen	2001	03:11,19	00:55,16
21	43	Georg Mooswalder	Ôbogsieser Loudan	1980	03:15,21	00:59,18
22	35	Paul Senfter	Villgrota Nostalgie Freunde	1971	03:16,06	01:00,03
23	47	Martin Hofmann	Gsies	2001	03:23,95	01:07,92
24	64	Markus Jud			03:27,31	01:11,28
25	61	Andreas Huber	Ôbogsieser Loudan	1980	03:29,72	01:08,82
26	57	Hanspeter Kristler	Ôbogsieser Loudan	1985	03:41,74	01:25,71
27	50	Marcel Steinmair	Gsies	1993	03:44,22	01:28,19
28	48	Georg Schwingshackl	Brauchtumsverein Schluchtntoifl	1993	03:47,29	01:31,26
29	53	Egon Hofmann	Team 80er	1980	03:50,79	01:34,76
30	60	Julian Reier	Gsies	1999	04:04,03	01:48,00
31	28	Peter Hintner	Brauchtumsverein Schluchtntoifl	1978	04:04,31	01:48,28
32	42	Roland Brugger	Ôbogsieser Loudan	1985	04:06,26	01:50,23
33	59	Florian Hintner	Brauchtumsverein Schluchtntoifl	1984	04:06,79	01:50,76
34	62	Adrian Steinmayr	Gsies	2003	04:24,81	02:08,78
35	27	Hannes Felderer	Brauchtumsverein Schluchtntoifl	2003	04:44,87	02:28,84
36	31	Dominik Felderer	Brauchtumsverein Schluchtntoifl	1999	04:47,64	02:31,61
37	41	Florian Steidl	Villgrota Nostalgie Freunde	1997	06:13,10	03:57,07
38	40	Marc Ferula	Brauchtumsverein Schluchtntoifl	2001	DNS	
39	56	Robert Steger	Ôbogsieser Loudan	1981	DNS	

GSIESER BECKLRENNEN

# Große Krippenausstellung in St. Martin/Gsies



Segnung der Krippen durch Pfarrer Paul Schwienbacher



Scheckübergabe an Anna Stocker

Anlässlich des 100. Todestages von Josef Bachlechner, welcher als einer der bekanntesten volksnahen Künstler das Heilsgehehen der Geburt Jesu in Tiroler Krippen darstellte, und des 800-Jahr-Jubiläums der Darstellung des Krippengeschehens vom hl. Franziskus, veranstaltete der KFS St. Martin/Gsies gemeinsam mit der SVP-Ortsgruppe und dem Bildungsausschuss Gsies in der Adventzeit, vom 08.-12. Dezember 2023, eine umfangreiche Ausstellung im Bürgersaal von St. Martin.

Die Familien des Tales wurden eingeladen und gebeten, ihre Krippen dafür zur Verfügung zu stellen. Viele kamen der Bitte mit großer Begeisterung nach.

Beim Krippenbaukurs im Herbst, organisiert vom örtlichen KFS,

entstanden unter fachmännischer Anleitung von Frau Martha Lamp sieben neue Krippen. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung, ihrem künstlerischen Geschick und umfangreichen Ideenschatz ermutigte und beflügelte Martha die Teilnehmer, einzigartige Werke zu schaffen. Zur Eröffnung der Ausstellung segnete Pfarrer Paul Schwienbacher die Krippen.

Ausgestellt wurden neben orientalischen Krippen auch Tiroler Krippen, moderne Krippen, Kastenrippen, Wurzelrippen und Schneekrippen, insgesamt 70 an der Zahl! Jede einzelne Krippe hat ihre eigene wunderbare Geschichte, die es wert wäre zu erzählen. Wir möchten nun kurz einige der Krippen vorstellen, ohne die Bedeutung der anderen Krippen zu schmälern.

Die älteste Krippe war eine Kastenrippe von Andreas Steinmair aus dem Jahr 1815, eine Rarität mit unzähligen Miniaturfiguren. Eine orientalische Krippe im Besitz von Martha Lamp ist auf das Jahr 1876 datiert.

Gar einige orientalische Krippen stammten aus der Hand von Peter Kahn, „Galler“. Sein Wissen hatte er sich von seinem Onkel angeeignet, welcher sich im Jahre 1898 mit der Jubiläumswallfahrt „50 Jahre Kaiser Franz Josef – Tiroler Pilgerzug“ von Triest sieben Tage lang nach Haifa ins Heilige Land aufmachte. Dort sammelte er Ideen und Eindrücke vor Ort und machte auch Skizzen. Sein Neffe Peter baute dann die Krippen und schnitzte dazu die Figuren, die detailgetreu und von filigraner Schönheit sind.

Eine Besonderheit zu den Krippen-



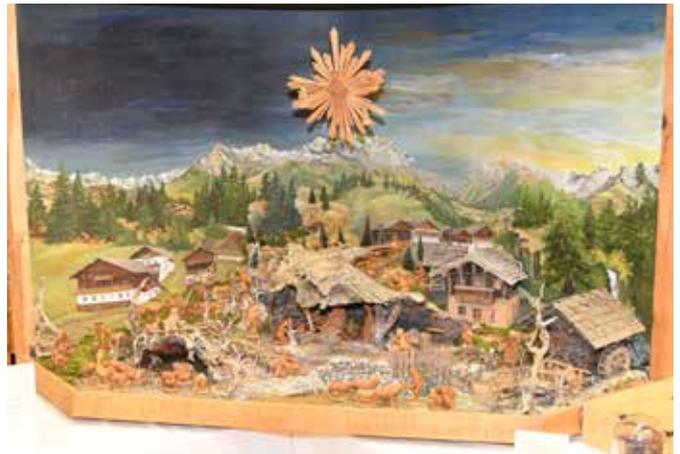
Maria Rosa Steinmair



Familie Steinmair, Mitterhackler



Egon Steiner



Martha Lamp (Jahr 1989)

figuren der „Keila“-Krippe: Den Krippenberg mit Hintergrund schuf Pfarrer Johann Burger, („Keila Hansl“, geb. am 30. August 1877 und verstorben am 7. Oktober 1957 in Virgen/Osttirol); die Figuren kaufte er in Virgen. Die Figuren dieser Krippe vermachte er seinem Neffen, der Pfarrer in Ridnaun war. Bei dessen Ableben kamen diese Figuren mit testamentarischer Verfügung wieder zurück ins Heimathaus zu „Keil“. Die Köpfe und Hände der Figuren sind aus Wachs, die Körper aus Draht und bekleidet.

Die größte Krippe war jene der Familie Steinmair, „Mitterhackler“. Hansl, geboren 1920, begann bereits in jungen Jahren bei jeder Gelegenheit aus einem Stückchen Holz Krippenfiguren zu schnitzen. Die vollständige Krippe umfasst 300-500 Figuren aller Art, von Bauern bis zu Gelehrten, Tänzer und Holzarbeiter, Jäger, Musikanten, Vieh, Wanderhändler, Kartoffelklauber, ja sogar der Teufel findet sich im Geschehen wieder. Das gesamte Dorfleben wurde von ihm dargestellt; aber auch Kamele, wie sie in der Bibel erwähnt sind, finden sich als Zeugnis seines gelebten Glaubens. Zudem wurden alle Figuren mit Lackfarben bemalt, um sie vor dem Holzwurm zu schützen. Die dazugehörige Stadt ist feinsäuberlich von 1-62 nummeriert und in Puzzleform zusammengestellt. Die Besucher der Ausstellung kamen aus nah und fern, sie zeigten sich fasziniert über das Ausmaß und

die Besonderheiten der verschiedenen Objekte, aber auch über die wohlthuende vorweihnachtliche Atmosphäre, die von dieser Krippenausstellung ausging.

Aufmerksame Besucher konnten bei den einzelnen Krippen viele interessante und faszinierende Details entdecken und hören: das Lodern des Feuers, das Plätschern des Wassers, ja sogar die Tradition des Besuchens der Christmette wurde akustisch untermalt mit Geräuschen wie dem Knarren der Stalltür, dem Stapfen im Schnee, dem Orgelspiel und Glockengeläut in der Kirche, besonders bei jenen von Martha Lamp und Hannes Lanzinger. Der Einfallsreichtum, die Phantasie und das Geschick der Krippenbauer war bemerkenswert und machte bei einigen Besuchern Lust wieder selbst eine Krippe zu bauen.

Sogar die älteste Gsieserin mit 101 Jahren, Frau Elisabeth Hofmann Steinmair, genannt die „Schuil Liese“, beehrte die Ausstellung mit ihrer Anwesenheit und meinte erfreut: „Des isch’s werscht giwedn!“

Ein großer Dank gilt allen, die bei der Planung und Vorbereitung, beim Aufstellen und Abbauen der Krippen, beim Umtrunk, bei der Aufsicht untertags und bei der Nachtwache mitgeholfen haben.

Der größte Dank gilt all jenen, die ihre wunderschönen Krippen zur Verfügung gestellt haben - ohne sie wäre diese Ausstellung nicht möglich gewesen. Ein herzliches Danke-

schön geht außerdem an die vielen Besucher des Tales und darüber hinaus!

Bei der Krippenausstellung wurde um eine freiwillige Spende gebeten. Die gespendete Summe, es kam eine stolze Summe von 955 € zusammen, wurde von den Organisatoren an den Südtiroler Vinzenzverein „Zum Heiligen Nikolaus“ Gsies-Welsberg-Taisten überreicht. Dieser wird es an Bedürftige in unserem Tal weitergeben. Danke allen für die großzügigen Spenden.



Josef Burger, Keil



Armin Oberarzbacher

# Cäcilienfeier des Kirchenchores St. Martin

Die Cäcilienfeier des Kirchenchores St. Martin fand heuer, nicht wie gewohnt gemeinsam mit der Musikkapelle Pater Haspinger am Samstagabend, sondern mit dem Männerchor am Cäcilien Sonntag, den 19. November 2023 statt.

Die Feier sollte die Gemeinschaft und den Zusammenhalt des Chores stärken, damit der Chor dadurch wieder mehr Wichtigkeit erhält. Gemeinsam mit dem Männerchor umrahmten wir die Wortgottesfeier und fanden uns anschließend beim Kircherwirt zum Mittagessen ein.

Als besondere Gäste durften wir die drei Ehrenmitglieder Dora Harm Reier, Maria Steiner Bachmann und Liesbeth Steger Schaller begrüßen, des Weiteren Herrn Pfarrer Paul Schwienbacher und den Pfarrgemeinderatspräsidenten Sebastian Theiner sowie die Partner/Innen der Chormitglieder.

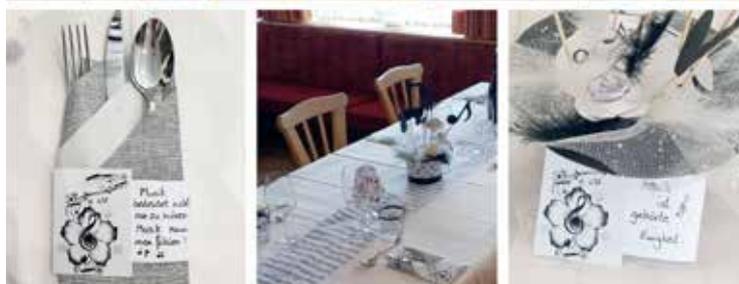
Nach kurzen Begrüßungsworten der Obfrau, des Herrn Pfarrers und des Präsidenten des Pfarrgemeinderates durften wir ein vorzügliches Mittagessen genießen. Für den musikalischen Genuss sorgten die zwei Ziehharmonikaspieler Dominik und Martin, welche die Chormitglieder rasch zum Mitsingen und Mitschunkeln bewegten. Auch der Männerchor, unter der Leitung von Josef Kahn, gab ein Ständchen zum Besten.

Heuer erhielten 5 Mitglieder eine Ehrung für den langjährigen Dienst im Kirchenchor, für 25 Jahre Marlis Walder Steinmayr und Elisabeth Kahn, für 40 Jahre Paula Aschbacher Kargruber und Lydia Hintner Kahn und für 50 Jahre Peter Walder, Mudler.

Nach abschließenden Dankesworten für den Chorleiter Johann Walder und für die Obfrau Silvia Hofmann Hintner verbrachten wir noch einige gemütliche und gesellige Stunden bei flotter Musik und guter Laune.



Marlis Walder Steinmayr, Elisabeth Kahn, Chorleiter Johann Walder, Vizeobfrau Sonja Messner Felderer, Obfrau Silvia Hofmann Hintner.  
Daneben: Lydia Hintner Kahn und Paula Aschbacher Kargruber.  
Darunter: Peter Walder



Martin Steiner und Dominik Hofmann

# Vollversammlung der Seniorenvereinigung mit Neuwahlen

Am 7. Jänner 2024 fand die Vollversammlung der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund Ortgruppe Gsies statt. Es stand auch die Neuwahl des Ausschusses an.

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren des Tales folgten der Einladung und kamen zum „Kircherwirt“ in St. Martin. Ortspräsident Josef Kahn begrüßte die Anwesenden und Ehrengästerecht herzlich, unter ihnen Bürgermeister Paul Schwingshackl, Bezirkspräsidentin Anna Hofbauer Obergasser, Helmut Steinmair Obmann des SBB Ortsstelle Gsies, Sieglinde Hintner als Vertretung der Bäuerinnen und für die Bauernjugend Elisabeth Stoll und Maria Burger.

Mit Fotos und Bildern wurde der Tätigkeitsbericht der vergangenen 3 Jahre vorgestellt: Wanderungen, Törggelefahrten, Tagesausflüge, Preiswatten, Singabende, Kartenachmittag und vieles mehr. Der Kassabericht wurde verlesen, von den Rechnungsrevisoren Elisabeth Lamp und Hans Steinwandter überprüft und von der Vollversammlung genehmigt.

Marianna Untersteiner wurde für ihre 9-jährige Tätigkeit im Ausschuss als Kassierin geehrt. Alois Ladstätter erhielt eine Urkunde für 6 Jahre als Ausschussmitglied und 3 Jahre als stellvertretender Ortspräsident.

Im Anschluss wurde auch der neue Ausschuss gewählt:

Josef Kahn, Elisabeth Steger, Anni Stauder Kargruber, Andreas Reier, Marianna Festini Stoll, Hans Reier, Adelheid Reier, Thomas Schwingshackl und Paul Kirchner.



Marianna Untersteiner und Alois Ladstätter wurden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt

Der Männerchor von St. Martin lockerte die Versammlung musikalisch auf. Heike Torggler gab in ihrem Vortrag „Gedächtnistraining: Fit im Kopf“ hilfreiche Tipps, wie das Gedächtnis trainiert werden kann und zum Abschluss gab es eine Marend.

Die konstituierende Sitzung der Seniorenvereinigung fand am 24. Jänner 2024 statt. Josef Kahn

wurde als Ortspräsident bestätigt, Thomas Schwingshackl zu seinem Stellvertreter gewählt. Als Schriftführerin fungiert weiterhin Marianna Festini Stoll, zur Kassierin wurde Anni Stauder Kargruber ernannt. Wir freuen uns auf die anstehende Arbeit und laden alle Gsieser Seniorinnen und Senioren ein, bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei zu sein!



Der neu gewählte Ausschuss

# Pater Haspinger Kapelle

## Hochzeit von unserem Ausschussmitglied Maria Lamp

Am Samstag, den 30. September 2023 fand die Hochzeit von unserem Ausschussmitglied und Hornistin Maria Lamp mit ihrem Armin in St. Martin statt. Bereits früh morgens wurde Maria schon von einer kleinen Truppe mit einem Ständchen geweckt. Am Nachmittag traf sich die gesamte Musikkapelle, um das Brautpaar beim Einzug in die Kirche zu begleiten und die Zeremonie in der Kirche mit zu verfolgen. Anschließend überraschten

wir das frisch getraute Paar mit einem Ständchen vor dem Gasthof Kircherwirt und gratulierten ihnen ganz herzlich. Maria wurde gleich der Dirigierstock in die Hand gedrückt und Armin wurde bei den Schlagzeugern eingespannt. Die ganze Kapelle wurde anschließend zum Aperitif beim Kircherwirt eingeladen und einige von uns feierten noch bis spät in die Nacht mit dem frisch vermählten Hochzeitspaar.



## Cäcilienfeier

Am 18. November 2023 wurde zu Ehren der Heiligen Cäcilia von der ganzen Pater Haspinger Kapelle die Vorabendmesse musikalisch umrahmt. Anschließend lud die Pater Haspinger Kapelle alle geladenen Gäste zur alljährlichen, traditionellen Cäcilienfeier im Vereinhaus von St. Martin ein. Mit einer gelungenen PowerPoint-Präsentation ließ auch die Chronistin der Pater Haspinger Musikkapelle ein erfolgreiches und intensives Vereinsjahr Revue passieren. Anlass dieser Feier war auch heuer wieder, die fleißigsten Musikanten/innen zu belohnen. Obmann Kahn Benedikt überreichte den besonders fleißigen Musikantinnen und Musikanten ein kleines



**Die fleißigsten Musikanten mit 100% Probenbeteiligung**  
(v.l.n.r. Obmann Benedikt Kahn, Martin Taschler, Reinhard Taschler, Kapellmeister Toni F.S. Lang und Vizeobmann Harald Taschler)

Zeichen der Anerkennung für ihren geleisteten Dienst das ganze Jahr über. Musikalisch wurde die Cäcilienfeier von den „Sillianer Buibm“ umrahmt. In heiterem Beisammen-

sein und gestärkt vom köstlichen Essen fand der Abend - bei dem einen oder anderen Gläschen Wein und bei stimmungsvoller Musik - einen passenden Ausklang.

## Jahreshauptversammlung

Am 08. Dezember 2023 wurde die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Kircherwirt organisiert. Es wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt und es gab eine kleine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr. Mit der Jahreshauptversammlung

wurden auch wieder 5 neue Musikanten aufgenommen: Theresa Felderer, Anais Haspinger, Hanna Untersteiner, Lukas Untersteiner und Samuel Lamp. Wir wünschen ihnen viel Spaß und gute Kameradschaft bei der Pater Haspinger Kapelle.

### Termine für das Jahr 2024:

- 18. Mai: traditionelles Pfingstkonzert
- 09. Juni: Herz-Jesu Konzert
- 05. Oktober: Gsieser Marschl

# 54. Jahresvollversammlung der Schützenkompanie Pichl/Gsies

Am Samstag, 27. Jänner 2024 lud die Schützenkompanie Pichl ihre aktiven und unterstützenden Mitglieder zur 54. ordentlichen Jahresvollversammlung ins Restaurant Durnwald.

## 50 Termine wahrgenommen

In seinem Tätigkeitsbericht informierte Hauptmann Hugo Stefan über die umfangreiche Tätigkeit des abgelaufenen Jahres.

Insgesamt hat die Kompanie 50 Termine wahrgenommen, davon 15 in Tracht. Dabei ist die Kompanie sechs Mal im eigenen Dorf in Kompaniestärke ausgerückt und zwar zur Andreas-Hofer-Feier, den Prozessionen und der 2023 in Pichl stattgefundenen Strudelkopffeier. Bei weiteren 9 Terminen wurde eine Abordnung gestellt.

Dazu pflegt die Schützenkompanie in Person von Thomas Niederkofler auch das Greiter Stöckl in Außerpichl sowie das Kriegerdenkmal im Friedhof von Pichl.

Auch wurde wieder zusammen mit der Schützenkapelle Pichl das Pfingstschießen veranstaltet und nach der Premiere im Jahr 2022 wieder das Gaudi-Kegeln auf der

Kegelbahn in Durnwald, dass sich heuer gleich über 2 Tage erstreckte. Weiters legte die Kompanie im März 2023 gemeinsam mit der Schützenkompanie Taisten wiederum erfolgreich die Exerzierprüfung ab.

## „Strudelkopf-Gedenkfeier“ 2023 in Pichl

Am Samstag, 28. Oktober 2023 war es an der Schützenkompanie Pichl, die Strudelkopf-Gedenkfeier auszurichten. Nachdem nun schon seit vielen Jahren die Verantwortung zum Erhalt und Pflege der Gedenkstätte für die gefallenen und vermissten Kriegsteilnehmern des 1. und 2. Weltkrieges, welche im Jahr 1981 von den Heimkehrern auf dem Strudelkopf errichtet wurde, bei den 6 Schützenkompanien des Hochpustertals liegt und diese im alljährlichen Wechsel eine Gedenkfeier ausrichten.

Im Zuge dieser Feier wurde von unserer Kompanie, unterstützt von den Kameraden unserer Nachbarkompanie aus Taisten, eine Ehrensalve abgefeuert und ein Kranz niedergelegt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Schützenkapelle Pichl.

## Schießwesen

Im Schießwesen konnte die Kompanie die Erfolge der letzten Jahre bestätigen.

So erreichte man beim Rundenwettschießen mit Luftgewehr aller Schützenkompanien des Bezirks Pustertal den 2. Platz und beim Bezirksschießen und beim Bezirksschießen mit Kleinkaliber des Bezirks Pustertal den 13. Platz.

Daniel Schuster,  
Schützenkompanie Pichl

## GESCHICHTLICHES

# Kalkofen Unterplanken, Gsies



So könnte der Ofen ausgesehen haben · Zeichnung



Mauerwerk

**2016 entdeckte Luis Seiwald wieder die Überreste des alten Kalkofens in Unterplanken, Pichl Gsies, Dieser befindet sich am östlichen Talrand des Finsterbaches, Übergang nach Frondeigen, Toblach.**

Nur mehr die Dorfältesten können sich heute noch an das Brennen des kostbaren Kalkes erinnern und wahrscheinlich wurde nach Augenzeugenberichten ca. 1936 das letzte Mal gebrannt. Interessant ist der Umstand, dass sich in unmittelbarer Nähe des Ofens ein Kalkfelsen befindet, der sich entscheidend vom üblichen Dolomitskalk unterscheidet und den Unterplankner Kalk so kostbar machte. Immer wieder wird berichtet, dass heute noch Mauerwerk, das mit diesem gemauert wurde „hart wie Beton“ sei. Das hat natürlich seinen Grund, denn dieser hat eine exzellente Qualität. Seiwald vermutet, dass er bereits beim Bau der einstigen Wallburg Puregg (ca. 1100 – 1200) verwendet wurde. Zumindest findet man noch an deren wenigen Resten Mörtelspuren, die zurzeit in der Universität Innsbruck untersucht werden.

Kalkbrennen war seit je her immer etwas Besonderes und ein Dorffest. Fast jeder Bauer hatte in der Nähe

seines Hofes eine Kalkgrube, in der das wertvolle Material für viele Jahre gelagert wurde. Je älter der Kalk umso besser.

Man verwendete ihn zum Mauern, Weißen, Düngen, Kunstmalerei und das Kalkwasser wurde sogar zur Aufbewahrung von Eiern verwendet.

Seither organisierte Seiwald Begehungen, Konzepterstellungen und Führungen mit Schulklassen, Familien und Interessierten. Im Sommer 2023 konnten Begehungen mit dem Tourismusverein Gsiesertal Welsberg Taisten durchgeführt werden und Interessierte tauchten ein in eine spannende Zeitreise. Luis Seiwald plante auch einen Lehrpfad in den archäologisch interessanten Bereich des Finsterbaches und dies wäre sicherlich ein kulturell wertvoller Beitrag für das Tal.

2020 überdachte die Forstbehörde Welsberg den Kalkofen aber der Zahn der Zeit nagt erbarmungslos an den alten Mauern und sie drohen einzustürzen. An ihnen kann man noch die durch die enorme Hitze der Brände entstandene Versinterung (Verglasung) sehen.

Auch Rai Südtirol berichtete bereits über das seltene Kulturgut. Reste und Ansichten des Kalkofens werden demnächst in einem

Schaukasten in der Grundschule St. Martin vor der Bibliothek dokumentiert.

Alle Versuche dieses wertvolle und einzigartige Kulturgut in Gsies zu sichern und den nächsten Generationen zugänglich zu machen sind in den letzten Jahren aus finanziellen Gründen gescheitert und niemand hat wirklich Interesse an der Erhaltung, außer man findet Gönner oder Sponsoren.

**Sollte jemand interessante Details zum Kalkofen haben oder sogar Fotomaterial, bitte an bei Luis Seiwald herantreten (349 7749259).**



Sichtung des Ofens

## SPORT &amp; FREIZEIT

# Laufclub Pustertal: 10 Jahre Freude am Laufen

Am 13. Jänner 2024 kamen die Mitglieder des Laufclubs Pustertal zur alljährlichen Vollversammlung zusammen, um auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken und die Zukunft des Vereins zu planen. Ein wahrlich besonderes Jahr, denn der Verein feiert heuer nicht nur sein 10-jähriges Bestehen, sondern auch die 25. Ausgabe des Potato Run.

Die Versammlung, die vom neuen Präsidenten Gerd Kathrein geleitet wurde, bot Gelegenheit, verdiente Mitglieder zu ehren, Erfolge zu feiern und zukünftige Pläne zu skizzieren. Neben den Ausschussmitgliedern Georg Brunner, Christoph Rauter, Horst Pescolderung, Hermann Plaickner, Daniel Schwingshackl und Hermann Achmüller, die durch ihre engagierte Arbeit und Expertise maßgeblich zum Vereins Erfolg beigetragen haben, galt

der Dank insbesondere den Sponsoren Fliesenbau, Horvat, Papyrex, Autoring und der Raiffeisenkasse, deren Unterstützung essenziell für den Fortbestand des Vereins ist.

Ein weiteres Dankeschön wurde dem Organisationsteam des Potato Run ausgesprochen, allen voran Rudi Stolzlechner, der mit seinem Team bereits an der 25. Ausgabe des Erdäpfllaufs feilt. Bedankt hat sich der Präsident vor allem auch bei allen Mitgliedern, von denen jeder nach dem Motto „Freude am Laufen verbindet“ seinen individuellen Beitrag zum Verein leistet.

Nachdem der Kassabericht von der Vollversammlung genehmigt wurde, blickte der Präsident auf das vergangene Jahr zurück und betonte die Erfolge des Vereins, der trotz anfänglicher Herausforderungen zu einem lebendigen Netzwerk von

Laufbegeisterten herangewachsen ist. Besondere Ereignisse wie der Rodelausflug, die Kombiveranstaltung in Antholz und der Tegernseelauf wurden dabei hervorgehoben. Ein Höhepunkt des letzten Jahres war definitiv die Vereinsmeisterschaft, die in Form eines Berglaufs zur Taistner Alm durchgeführt wurde.

Das Jubiläum des Laufclubs Pustertal wurde mit der Vorstellung der Jubiläumsjacke gefeiert, die im Rahmen der Vollversammlung präsentiert wurde. „Es erfüllt mich mit Stolz, dass von den Gründungsmitgliedern aus dem Jahr 2014 noch immer aktive Mitglieder dabei sind“, so der Präsident. Sah sich der Verein in den Anfangsjahren mit Herausforderungen und finanziellen Engpässen konfrontiert, so habe er sich in den letzten 10 Jahren zu einer lebendigen Anlaufstelle für mittlerweile 65 Laufbegeisterte entwickelt.

Ein Ausblick auf das Jahr 2024, in dessen Rahmen die geplanten Veranstaltungen wie die Vereinsmeisterschaft, der 25. Potato Run, die Kombiveranstaltung in Antholz und ein Tagesausflug zum 10-jährigen Vereinsjubiläum vorgestellt wurden, schloss die diesjährige Vollversammlung ab.

In jedem Fall blickt der Laufclub Pustertal positiv in die Zukunft, gestärkt durch die Erfolge der Vergangenheit und die unbändige Begeisterung seiner Mitglieder für den Laufsport.



Mitglieder des Laufclubs Pustertal beim Tegernseelauf 2023

# Sportschützenverein „Nikolaus Amhof“ Pichl / Gsies

Ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr 2023

Unser Verein kann mit Freude und Stolz auf ein ereignisreiches letztes Jahr zurückblicken. Neben den Veranstaltungen, welche auf unserem Schießstand heuer ausgetragen wurden, sind vor allem auch die beachtlichen Leistungen bis auf nationaler Ebene unserer aktiven Sportschützen hervorzuheben.

Die wichtigste Veranstaltung 2023 war die Austragung des „Gsieser Herbstschießens 2023“, welches wieder auf unserem Schießstand abgehalten wurde. Dieses Jahr stand das Freischießen unter dem Motto anlässlich des Gewinns des Weltmeistertitels im Target Sprint, welchen Claudia Lercher in Kairo 2022 erringen konnte. Es fanden insgesamt 190 Teilnehmer den Weg in den Schießstand, neben zahlreichen Sportschützen aus mitunter weit her, auch gar einige Interessierte aus unserer Gemeinde. Dies ist immer wieder schön zu sehen, wenn auch die Dorfbevölkerung sich am Schießsport erfreut.

Als weitere Veranstaltung wurde heuer der erste Vergleichskampf mit den Sportschützen aus Inner-villgraten bei uns ausgetragen. Dabei traten jeweils 15 Schützen pro Verein in den verschiedenen Disziplinen Luftgewehr / Luftpistole / Hobby an. Schlussendlich stand es Unentschieden und erst durch den Stechschuss wurde diese Begegnung zugunsten der Hausherren entschieden.

Aus sportlicher Sicht sind allen voran die großartigen Erfolge unse-



3. Rang Italienmeisterschaft - Mannschaft Luftgewehr Junioren Damen

res Jugendkaders hervorzuheben. Bei den Landesmeisterschaften, welche im Mai in St. Lorenzen ausgetragen wurden, sind folgende Podestplätze zu vermerken: Landesmeister Jakob Paul Hintner (Schüler II stehend frei), Landesmeisterin Johanna Schwingshackl (Junioren Damen), sowie 3. Platz Verena Schwingshackl (Zöglinge).

Saisonshöhepunkt hingegen war dann die Italienmeisterschaft, wel-

che Ende September in Mailand ausgetragen wurde. Die Pichler Sportschützen reisten mit insgesamt 7 Teilnehmer an. Und sogar auf diesem nationalen Niveau waren großartige Erfolge zu vermelden. So konnte sich Johanna Schwingshackl den Vize-Italienmeistertitel im 50 m Kleinkaliber-Liegendbewerb (Junioren Damen) sichern. Ihre Schwester Anna Maria trumpfte hingegen im KK-Dreistellungsbewerb (kniend/liiegend/stehend) auf

und holte sich die Bronzemedaille, ebenfalls Kategorie Junioren Damen. Zusammen mit Burgmann Evelyn schafften es die 3 Mädels, den 3. Platz in der Mannschaftswertung Luftgewehr zu erreichen, und somit zahlreiche arrivierte Mannschaften und große Namen hinter sich zu lassen. Zu erwähnen ist auch die Leistung von Verena Schwingshackl, die lange Zeit auf Zwischenrang 2 lag, und schlussendlich nach den 60 Wettkampfschüssen den 12. Endrang belegte. Zudem nahmen unsere jüngsten Mitglieder Michael Schwingshackl, Jakob Hintner und Raphael Taschler im Juli am GuSchu-Open Wettkampf in München teil. Dort kommen zahlreiche Jungschützen aus ganz Bayern und Südtirol zusammen, und neben dem Wettkampf steht vor allem auch das kameradschaftliche und „Abenteuer Zelten“ im Vordergrund.

Als Saisonabschluss waren 4 unserer Gewehrschützen (Jakob, Verena, Johanna, Evelyn) als Teil der 12-köpfigen Südtirol-Auswahl beim Finale der Regionentrophäe in Neapel Anfang November im Einsatz. Bemerkenswert, dass Südtirol italienweit die beste Luftgewehrmannschaft stellte. In der Gesamtwertung zusammen mit den Pistolenbewerben rutschte Südtirol schlussendlich auf Rang 7 ab.

Des Weiteren fand Anfang Dezember in Bologna das Finale der Wintermeisterschaft statt, zu der sich die besten Teams qualifizieren. Unsere Mannschaft mit Anna Maria Schwingshackl und Markus Weber erreichte dabei den 11. Rang im nationalen Vergleich.

Wir sind stolz auf die zahlreichen



#### Teilnahme am GuSchu Open in München

tollen Ergebnisse und Leistungen, vor allem da wir seit 2023 eigenständige Sektion des nationalen Verbandes UITS sind (bisher unter St. Lorenzen), und unser Verein sich auf Anhieb einen Namen gemacht hat.

Neben dem Sportschießen waren unsere Athleten auch wieder bei den Target-Sprint Rennen dabei, wo nach den nationalen Qualifikationsrennen bei den anschließenden Italienmeisterschaften in Auer Ende August, Claudia Lercher (Damen) und Anna Maria Schwingshackl (Junioren Damen) ihre Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnten. Ebenso daran teilgenommen haben Verena Schwingshackl (2. / Zöglinge),

Raphael Taschler (4. / Schüler) und Markus Weber (4. / Herren). Claudia Lercher konnte zudem als Teil der Nationalmannschaft bei den Grand Prix's in Dingolfing (DE), Miskolc (HUN) und Treviso Podestplätze erreichen.

Unter dem Jahr ist der Schießstand zum Training jeweils mittwochs und freitags abends geöffnet. Des Öfteren waren auf Anfrage auch Gruppen und Jahrgangsfestern zu Gast.

Wenn auch du Interesse am Sportschießen hast, oder es gerne einfach mal ausprobieren möchtest, kannst du dich gerne bei uns melden:

#### **Kontakt:**

Johann Schuster 331 71 61 433

DIES UND DAS

# Nahversorgung und lokale Kreisläufe

Im Vergleich zu den umliegenden Regionen im Norden und Süden verfügt unsere Gemeinde heute noch über eine **noch großteils intakte Nahversorgung**. Diese ermöglicht den Einkauf vor allem von Grundnahrungsmitteln in unserem Ort, schafft Arbeitsplätze und sorgt für Lebensqualität in einem lebendigen Ort.

Der Handel war schon immer mehr als Konsum. Er ist schon heute mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Er ist auch ein sozialer Ort der Begegnung, des Austauschs, des Zusammenlebens. Wie kaum eine andere Branche ist der Handel – aber auch die Gastronomie und die Dienstleistungen – nah am Menschen und prägt unser Zusammenleben in unseren Dörfern und Orten. Ein starker und lebendiger Handel kommt also nicht nur den Unternehmen mit ihren Beschäftigten zugute.



Mauro Stoffella

Es gilt diese Struktur mit verschiedensten Maßnahmen weiterhin zu erhalten und zu stärken. Und: Es gilt, die lokale Bevölkerung **für das Einkaufen vor Ort zu sensibilisieren**. **Regionalität und lokale Kreisläufe** sorgen für einen starken Wirtschaftsstandort – mit dem Ziel,

Kaufkraft und Wertschöpfung in einem Ort zu halten.

Angekurbelt werden die lokalen Kreisläufe in erster Linie von der **überdurchschnittlich hohen Anzahl an kleinen und mittleren, meist familiengeführten Betrieben**. 93 Prozent aller Unternehmen in Südtirol sind Kleinbetriebe, d.h. Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten. Die lokalen Unternehmen sind auch das Rückgrat für ein funktionierendes Vereinsleben im Ort. Und sie sorgen für das nötige Steueraufkommen, was uns allen wieder zugute kommt.

**Fazit:** Wir alle tragen eine große Verantwortung für unsere Gemeinde und unseren Wohnort. Dieses Bewusstsein gilt es zu schaffen.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds

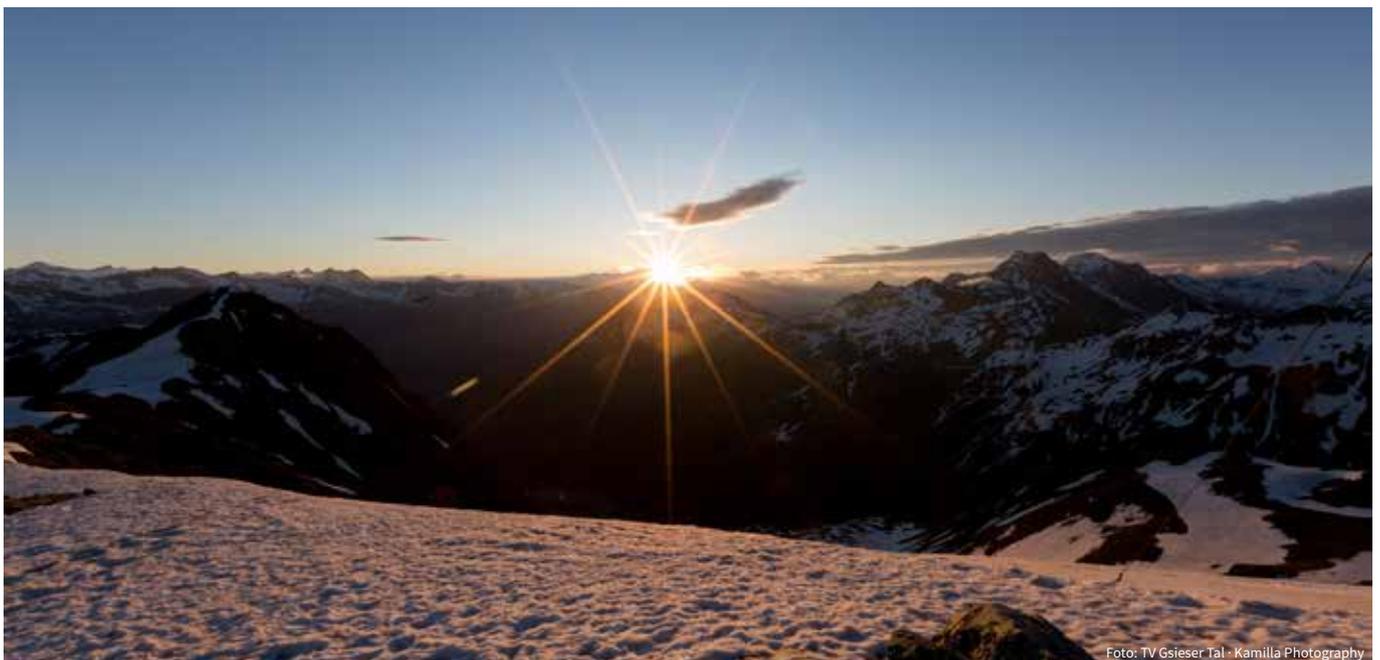


Foto: TV Gsieser Tal - Kamilla Photography

# Jahrgangsfeier der 80-Jährigen

Am Samstag, den 7. Oktober 2023 feierten wir in der Pfarrkirche von St. Martin gemeinsam mit Pfarrer Paul Schwienbacher eine Hl. Messe und dankten für die 80 Jahre, die wir verbringen konnten.

Nach einem Aperitif im Gasthaus Kahnwirt, fuhren wir nach St. Magdalena und ließen uns im Berggasthof Lanzberg ein vorzügliches Mittagessen schmecken.

Wir verbrachten einen geselligen Nachmittag und plauderten über vergangene Zeiten.

Zum Abschluss dankte Alois Ladstätter allen für ihr Kommen. Ein besonderer Dank galt der Gottra Lisl, die aus Hamburg zur Jahrgangsfeier nach Gsies kam. Wir freuen uns schon, uns in 5 Jahren wieder zu sehen.

Jahrgang 1943



Die rüstigen 80-Jährigen aus Gsies

# Jahrgangsfeier der 78er

1978 war für uns ein besonderes Jahr, denn: Wir kamen auf die Welt. Und nun sind wir 45, ein Grund zum Feiern.

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 kamen 26 Gleichaltrige zusammen.

Wir begannen unsere Feier um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe, welche von Pfarrer Paul Schwienbacher, in der Pfarrkirche von Pichl Gsies zelebriert wurde. Dort gedachten wir der bereits Verstorbenen unseres Jahrganges Lorenz Michael Burger und Imelda Steger. Und wir dankten dafür, dass wir bereits das Alter von 45 erreicht haben.

Nach der Messe ging es zu Fuß weiter nach Unterplanen zum Schießstand der Schützengilde von Pichl, wo wir alle das Luftgewehr-Schießen bei einem Turnier mit anschließender Preisverteilung unter Beweistellen konnten.

Um ca. 19.30 Uhr starteten wir alle wieder zu Fuß zum Binta Pub, wo ein Abendessen mit Musik auf uns wartete, und wo wir bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam feiern konnten.



Die Teilnehmer der Jahrgangsfeier 1978 am Schießstand in Pichl mit Johann Schuster und Albert Ampferthaler.

Die Jahrgangsfeier ließen wir dort gemütlich ausklingen und baten das OK-Team, Sigg, Anna und Elvira in fünf Jahren wieder eine Feier zu organisieren.

# Bäuerlicher Notstandsfonds



## „Lebendig trauern“

### Neues Angebot: Ein gemeinsamer Tag für Kinder und Jugendliche in Südtirol

Der Tod und Verlust eines geliebten Menschen - eines Vaters, einer Mutter, eines Kindes oder einer anderen besonders nahestehenden Person - ist ein einschneidendes Lebensereignis, das Betroffene ganz unterschiedlich erleben und entsprechend unterschiedlich verarbeiten. Die Trauer ins Leben zu integrieren ist ein langer Prozess, der aber sehr wichtig ist und oft auch von Außenstehenden gut unterstützt werden kann. Die Vorstandsmitglieder des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ haben die Bedeutung der Trauerbegleitung bereits vor einigen Jahren erkannt und bieten - sofern gewünscht - Hinterbliebenen und insbesondere Kindern betroffener Familien eine professionelle und einfühlsame Begleitung an.

Nun wird dieses Angebot mit dem neuen Projekt „Lebendig trauern“ ausgebaut: Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 16 Jahren erhalten dabei die Gelegenheit, sich für jeweils einen Tag in verschiedenen Landesteilen an ausgewählten Orten zu treffen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindet etwas sehr Bewegendes: Sie alle haben den Tod eines ihnen nahestehenden Menschen erlebt. Begleitet werden diese Treffen von

einem Team von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen. Sie gehen bei den vier Treffen, die über das ganze Jahr verteilt sind, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen behutsam und einfühlsam ein.

### Kinder und Jugendliche trauern anders

Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben eines Kindes oder Jugendlichen grundlegend. Trauer ist dann die natürliche Reaktion, sie ist allerdings sehr individuell. Kinder trauern anders als Jugendliche und die wieder anders als Erwachsene. Wer den Verlust eines geliebten Menschen erlebt hat, darf darüber reden und seinen Gefühlen und Gedanken Ausdruck verleihen. Neben solchen Gesprächen ermöglichen je nach Alter vor allem kreative und spielerische Methoden den Kindern und Jugendlichen, die veränderte Familiensituation anzunehmen und sich mit Gleichaltrigen mit ähnlichen Erfahrungen auszutauschen. An besonderen Orten können sie viel Zeit in der Natur verbringen und lernen zudem Rituale kennen, mit denen sie die schönen Erinnerungen an die Verstorbenen pflegen lernen. Trotz allem dürfen aber auch Freude und Lachen in der Gruppe Platz haben. Das ist wichtig, trotz der Trauer.

Bevor das erste Treffen stattfindet, ist ein Vorgespräch mit der Familie vorgesehen.

Bei Interesse wird auch eine Erwachsenenrunde angeboten, um sich über Erfahrungen und Bedürfnisse auszutauschen.

### Der Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen

Der „Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen“ (BNF) verfolgt

seit seiner Gründung vor 30 Jahren den Zweck und das Ziel, unverschuldet in Not geratene Personen und Familien aller Sprachgruppen, die in Südtirol ansässig sind, zu beraten und/oder finanziell zu unterstützen, um Notsituationen überwinden zu können. Neben Krankheit, Unfall, Invalidität, Brand und anderen Katastrophenfällen, zählt der Tod zu den häufigsten traumatischen Erfahrungen, in denen Menschen eine diskrete, schnelle und unbürokratische Hilfe benötigen. Der Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen bietet auch in diesen Fällen Unterstützung an, zum Beispiel mit professioneller Trauerbegleitung wie im Projekt „Lebendig trauern“.

### Das Projektteam „Lebendig trauern“:

- Tanja Fischer
- Nadia Kofler
- Gabriela Mair am Tinkhof
- Ulrike Rehmann

### Termine & Veranstaltungsorte:

- **Samstag, 23. März 2024:**  
Hotel Masatsch, Oberplanitzing (bei Kaltern)
  - **Samstag, 08. Juni 2024:**  
Gomp Alm, Schenna
  - **Samstag, 05. Oktober 2024:**  
Reiterhof Pichlerhof, Elvas (bei Brixen)
  - **Samstag, 07. Dezember 2024:**  
Kulturzentrum, Toblach
- Dauer:** 10.00 bis 17.00 Uhr  
**Kosten:** 1 Tag € 65,00  
ab dem 2. Familienmitglied € 35,00.  
Verpflegung inklusive

### Weitere Infos & Anmeldung:

- **Gabriela Mair am Tinkhof**  
Tel. 329 2640804  
gabriela@farfallina.info
- **Nadia Kofler**  
Tel. 393 2814685  
info@nadiakofler.com



# family direkt – pronto family!

## Wir sind für Sie da!

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist seit gut einem Jahr gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikte in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie oder Krankheit, können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da!

**Unvoreingenommen, kostenfrei und zeitnahe:**  
Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr  
telefonisch ohne Vormerkung unter: 0471 1550900



## FAMILY DIREKT

Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

Ihr family direkt - pronto family Team



## Werde auch DU KFS-Mitglied!

**familienverband.it**

**Unser Engagement:**

- ▶ Werte der Familie **sichtbar** machen
- ▶ Familieninteressen in Gesellschaft, Politik und Kirche **vertreten**
- ▶ familiengerechte Lebensbedingungen **schaffen**
- ▶ Vereinbarkeit von Familie und Beruf **unterstützen**
- ▶ Familienvielfalt **bewusst machen**
- ▶ familienorientierte Themen **wahrnehmen** und **gezielt kommunizieren**
- ▶ finanzielle Gerechtigkeit für Familien **fördern**
- ▶ Menschen und Familien in Not **helfen**
- ▶ Mit anderen Strukturen und Netzwerkpartnern **zusammenarbeiten**

**Eure Vorteile:**

- ▶ 1 Mitgliedsbeitrag für die gesamte Familie
- ▶ Landesweite Teilnahme an KFS-Programm- und Projektangeboten
- ▶ 1 x kostenlose Rechtsberatung
- ▶ 18 x kostenlose Webinare zu Familienthemen
- ▶ 6 x jährlich kostenlose Verbandszeitschrift „FIS-Familie in Südtirol“
- ▶ 1 x jährlich KFS-Familienkalender
- ▶ Mitgliedspreis für KFS-Materialien und Bücher <https://www.familienverband.it/service/kfs-shop>
- ▶ Preisermäßigungen in den familienfreundlichen Geschäften <https://www.familienverband.it/service/familienfreundliche-geschaefte>
- ▶ 5 Euro Rabatt für Veranstaltungen im „Haus der Familie“

**Mitgliedschaft beantragen auf [www.familienverband.it](http://www.familienverband.it)**

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt 18 Euro pro Mitgliedsfamilie**  
Südtiroler Sparkasse AG1  
IBAN IT 09 0 06045 11601 000000294500

**5 %o für den KFS**  
Katholischer Familienverband  
Südtirol 80012100212

**KFS**  
Katholischer Familienverband  
Südtirol

Pressemitteilung Polit-Appdate

# Polit-Appdate - Der neue Politik-Podcast der Youth App



Youth

**Ab sofort gibt es einmal im Monat eine Portion Südtiroler Politik auf die Ohren.**

Das Interesse von jungen Leuten an der Landespolitik scheint auf den ersten Blick nicht besonders groß zu sein (36 %, laut ASTAT Jugendstudie 2021). Trotzdem ist die Annahme „junge Menschen interessieren sich nicht für Politik“ so nicht ganz korrekt. Häufig fehlt es vielmehr an Angeboten, welche jungen Menschen auf Augenhöhe begegnen und die Themen für sie attraktiv verpacken. Radio, TV und Zeitungen sind für junge Menschen kaum interessant. Es ist deshalb entscheidend, politische Bildung niederschwellig dort anzubieten, wo sich Jugendliche bewegen, im digitalen Raum und in sozialen Medien.

Genau hier will „Polit-Appdate“ andocken und ein innovatives Format für politische Bildung speziell für junge Südtiroler\*innen sein.

## Die neue Landesregierung ist Thema der ersten Folge

„Polit-Appdate“ ist der neue Podcast für junge Menschen, die mehr über die Südtiroler Politik erfahren möchten. Kurz, verständlich und neutral geht es in jeder Folge um ein anderes Thema der Südtiroler Politikwelt. Mit einer Mischung aus Experteninterviews, Straßenumfragen und Diskussionen werden die politischen Themen unterhaltsam und zugleich informativ gestaltet. Den Start macht die Ausgabe rund um die neue Landesregierung, die ab Donnerstag, 01. Februar zu hören ist.



## Polit-Appdate – ein Wortspiel aus Update und App

Der Name „Polit-Appdate“ ist ein Wortspiel aus den Begriffen Update und App. Es handelt sich nämlich um ein Projekt der Südtiroler Jugendinformationsapp „Youth App“. Friedrich Hainz alias Friedl, ist als Host des Podcasts nicht nur für den inhaltlichen Aufbau zuständig, sondern auch die Stimme der Youth-App-Podcastreihe. Produktion, Schnitt und Marketing liegt außerdem bei Mava Creative Media, der Medienproduktionsfirma von Max (bekannt als Sänger Maxiz) und Valentin Zischg.



„Polit-Appdate“ ist somit eine Zusammenarbeit von jungen Menschen, die das Ziel haben, politisch relevante Themen auf einfache Art und Weise für junge Menschen aufzubereiten und Politik dadurch interessanter und zugänglicher zu machen.

„Polit-Appdate“ ist ab sofort in der Youth App und auf den gängigen Podcast-Plattformen, darunter Spotify, Apple Podcasts und Google Podcasts, zu finden. Die Hörer\*innen können sich auf spannende Inhalte, wissenswerte Informationen und interessante Gäste freuen.

## Zur Youth App:

Die Youth App richtet sich an junge Menschen in Südtirol und vermittelt auf einfache Art und Weise Informationen zu jugendrelevanten Themen. Die App ist zweisprachig, ging am 20. Mai 2022 online und ist mit mittlerweile über 12.000 Downloads ein wichtiger Teil der Jugendinformation in Südtirol.

In der Youth App finden Jugendliche und junge Erwachsene Informationen über die Südtiroler Eventszene, den Arbeitsmarkt, Freizeitangebote, Ausbildungsmöglichkeiten, Anlaufstellen und die Rubrik „How To“, in der nützliche Beiträge beispielsweise zur Steuererklärung, zum Reisen oder zum Führerschein veröffentlicht werden.

## Ansprechpartnerin:

**Julia Prossliner**

Projektmitarbeiterin „Youth App“

Mail: [info@youth-app.org](mailto:info@youth-app.org)

Mobil: 3392116540

Web: [www.youth-app.org](http://www.youth-app.org)

Download NOW – IOS and Google Play Store

# Digitale Anlaufstelle für „Sternenkinder-Eltern“



„Sternenkinder – Bimbi stella“, so die allumfassende Projektbezeichnung, die dem Katholischen Familienverband Südtirol (KFS) als Trägerverein der Initiative ganz besonders am Herzen liegt. Die Netzwerkpartner und -innen des Projektes haben sich kürzlich in den Räumen des KFS-Hauptsitzes in der Bozner Wangergasse zu einem Austausch getroffen.

Als „Sternenkinder“ werden all jene Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben. Die vor rund zwei Jahren entstandene Informationsplattform [www.sternenkinder.it](http://www.sternenkinder.it), die zu diesem delikaten und vielfach leider noch immer tabuisierten Thema aufmerksam macht, ist vor allem als digitale Anlaufstelle für die Sternenkinder-Eltern, aber auch für Fachpersonal in Sozial- und Gesundheitsbereichen konzipiert. Die KFS-Geschäftsführerin **Samantha Endrizzi** ist überzeugt, dass „es wichtig ist, weiterhin über dieses Thema zu sensibilisieren und in Austausch zu bleiben, um den Frauen und deren Angehörigen in solchen Situationen nahe zu stehen und konkret helfen zu können.“

In diesem Sinne gab es nach der erfolgreichen Aktion „Einschlagdecken für Sternenkinder“ sowie deren Übergabe an die Geburtsabteilungen der Krankenhäuser in Bozen und Schlanders, jetzt ein Netzwerktreffen der Projektbeteiligten. **Martina Zampedri**, Pädagogische Mitarbeiterin im KFS, betreut das Projekt, ist Ansprechpartnerin im KFS und sagt: „Das Projekt Ster-



von links: Samantha Endrizzi (KFS), Martina Zampedri (KFS), Markus Seppi (Krankenhauseelsorge Schlanders), Maria Hofer (Krankenhauseelsorge Bozen), Maria Rubatscher (Krankenhauseelsorge Bruneck), Manuela Unterthiner Mitterrutzner (KFS), Patrizia Gfader (Dachverband Soziales und Gesundheit), Katrin Kuppelweiser (Familienberatungsstelle Lilith), Sabine Bordonetti (Katholische Frauenbewegung) und Dominique Thurner (Haus der Familie).

*nenkinder ist von großer Bedeutung, um Sternenkinder-Eltern auch in der Großfamilie des Familienverbandes aufzufangen und ihnen eine umfassende Unterstützung und Orientierung zu bieten“.*

Themenbezogene Veranstaltungen und Initiativen sind unter [www.sternenkinder.it](http://www.sternenkinder.it); aufrufbar. Die Homepage, ergänzt durch Erfahrungsberichte, gibt unkompliziert hilfreiche Infos. „Mir persönlich sind die Sternenkinder ein Anliegen, um Eltern das Gefühl zu geben, sie sind nicht allein. Um Mut zu machen, zu sensibilisieren und aufzuklären!“, so Zampedri abschließend. Beim Treffen im KFS haben sich einige der Netzwerkpartner/innen über ihre aktuellen und konkreten Beiträge zum Thema berichtet: Der inhaltliche Bogen spannte sich dabei von Austauschgruppen durch Fachpersonal, Einzelberatungen und Selbsthilfegruppen bis hin zu liebevoll gestalteten Gedenkfeiern. Das Treffen hatte vorrangig das Ziel,

solch gemeinsame Aktionen zu koordinieren und den regelmäßigen Austausch zu fördern, d.h. Synergien nutzen, das bestehende Netzwerk zu erweitern und neue Akteure in das gemeinsame Engagement für das Thema Sternenkinder einzubinden. Durch zusätzliche Experten, Unterstützer und Betroffene soll die Reichweite und die Effektivität der gemeinsamen Bemühungen maximiert werden.

**Ein Dankeschön geht um einmal mehr an unsere Förderer Stiftung Fondazione Sparkasse und Familienagentur.**

[www.sternenkinder.it](http://www.sternenkinder.it)  
[www.familienverband.it](http://www.familienverband.it)



Foto: © KFS Beatrix Unterthiner

Infos & Veranstaltungen

# Tierschutzverein Oberpustertal



**Der Tierschutzverein Oberpustertal wurde im Jahre 1990 von Pia Carli gegründet und sie stand dem Verein dann auch viele Jahre als Präsidentin vor. In den folgenden Jahren wurde der Ausschuss im regelmäßigen Abstand neu gewählt und seit 2021 ist Margareth Huber die neue Präsidentin des Vereins.**

## **Ziele und Aufgaben des Vereins:**

- Gemeldete Tiermissstände werden dem Veterinäramt weitergeleitet
- Verletzte Tiere werden behandelt, Besitzer gesucht, bei Bedarf vermittelt.
- Streunende Katzen werden sterilisiert bzw. kastriert.
- Gewinnung weiterer Vereinsmitglieder
- Aufwerten der Vereinskasse durch Verkauf bei Flohmärkten.

Freilebende Katzen leben meist zurückgezogen und unbemerkt in sogenannten Kolonien zusammen. Findet eine unkontrollierte Vermehrung statt, kann sich aus einem Katzenpaar innerhalb von zwei Jahren eine Kolonie von bis zu 20 Tieren bilden. Dieser rasche Zuwachs von Katzen und die steigende Anzahl der Tiere führen dazu, dass vermehrt Krankheiten auftreten. Zu beobachten ist dies an ausgezehrt und schwachen Tieren. Vor allem Jungtiere sind davon betroffen.

Katzenkolonien findet man sowohl außerhalb von Ortschaften, als auch unmittelbar in den Dörfern selbst. Hier werden diese zunehmend zu einem Problem, da sie sich in Gärten, auf Spielplätzen und anderen Grundstücken aufhalten und diese zum Teil auch verunreinigen. Aufgrund dieser Tatsache steigt zunehmend der Unmut in der Bevölkerung und es wird oftmals zu drastischen Mitteln gegriffen, um die Tiere zu vertreiben. Alle Maßnahmen, die den Tieren körperlich schaden oder

zu deren Tod führen, sind nicht nur grausam und unnötig, sondern auch strafbar.

Für effektive und tierfreundliche Lösungen zur Eindämmung des Problems, setzen sich der „Tierschutzverein Oberpustertal“ und der tierärztliche Dienst ein. Dabei ist es in erster Linie wichtig, dass die Katzen kastriert werden, damit sie sich nicht weiter unkontrolliert vermehren. Auf diesem Weg wurden im Oberpustertal in den letzten zehn Jahren ca. 1.500 Katzen zur Kastration in die Tierarztpraxen gebracht. Kastrationen wiederum machen nur Sinn, wenn sämtliche Tiere einer Kolonie kastriert werden. Um alle Katzen erfassen zu können, werden die Tiere an Futterstellen zusammengeführt. Nur durch eine regelmäßige Fütterung können die Tiere in den Kolonien kontrolliert werden. Es kann die Anzahl der Tiere schriftlich erhoben und der Gesundheitszustand überwacht werden.

Katzenkolonien, in denen Tiere bereits kastriert wurden, sind in einem Register beim tierärztlichen Dienst mit Anzahl der Katzen, Adresse des Aufenthaltsortes der Tiere und der/dem Verantwortlichen der Kolonie eingetragen. Außerdem ist es gesetzlich verankert, dass so registrierte Katzen ein Recht auf Verbleib am jeweiligen Ort haben. Jedes mutwillige Entfernen einer Katze aus der jeweiligen Kolonie kann zur Anzeige gebracht werden.

Das Ziel ist es nun, langfristig alle freilebenden Katzen zu registrieren und durch konsequente Kastrationen dem unkontrollierten Vermehren entgegenzuwirken. Katzen werden mit sogenannten Lebendfallen gefangen und zu den Tierarztpraxen zur Kastration gebracht. In Narkose wird den Tieren eine Ohrspitze, meistens die linke, abgeschnitten. Nur so kann später erkannt werden, welche Tiere bereits kastriert wur-

den. Nach der Operation bleiben die Katzen mindestens 24 Stunden zur Beobachtung in Gewahrsam. Anschließend werden sie wieder an ihren Ursprungsort zurückgebracht. Die Kosten für die Kastrationen von Tieren die keinen Besitzer haben, also sogenannte Streuner Katzen übernimmt der „Tierschutzverein Oberpustertal“. Beim Einfangen und Transport zum Tierarzt bedarf es der Mithilfe aller. Der Verein ist auch bereit finanzielle Unterstützung zu leisten, wenn auf Höfen viele Tiere zu kastrieren sind. Natürlich kann der Verein nicht für die Kastration bzw. Sterilisation von privaten Katzen aufkommen. Jede Katze, die über den Tierschutz weitergegeben wird erhält einen Gutschein für die Kastration, erste Impfung und Entwurmung.

Beim Erfassen der Kolonien bzw. bei der Erhebung von freilebenden Katzen sind der „Tierschutzverein Oberpustertal“ und der tierärztliche Dienst auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bürgerinnen und Bürger, die einzelne Katzen oder ganze Kolonien beobachten, können sich melden bei der Ansprechpartnerin für Tierschutzangelegenheiten der Gemeinde Gsies, Barbara Mair Tel. 324 7766027 oder dem „Tierschutzverein Oberpustertal“ Tel. 339 4172319. Gerne wird auch Auskunft bei allen weiteren Fragen bezüglich Tierschutzangelegenheiten gegeben. Jeder, der mit einer Mitgliedschaft beim Tierschutzverein einen kleinen Beitrag leisten möchte (der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 € pro Jahr) kann sich auch gerne telefonisch melden.

Natürlich setzen wir uns auch für alle weiteren Belange zum Schutze von allen Arten von Tieren ein. Jeder Meldung oder Sichtung von Tiermissbrauch wird nachgegangen und dem tierärztlichen Dienst gemeldet.

Tierschutzverein Oberpustertal

# Achtung: Vertreter\*innen im Bekanntenkreis



Verbraucherzentrale Südtirol  
Centro Tutela Consumatori Utenti

## Rettungsanker: 30 Tage Rücktrittsmöglichkeit nach Vertragsabschluss

In der Verbraucherzentrale häufen immer wieder Anfragen von Verbraucher\*innen aus sehr vielen Gemeinden Südtirols, die eine Lebensversicherung unterzeichnet haben, von der sie aber gerne zurücktreten möchten. Dabei handelt es sich meist um „Er-Lebensversicherungsverträge“ mit laufenden Prämien.

*„Häufig werden diese Polizzen von Bekannten oder Verwandten mit hohen Renditeaussichten angepriesen. Unternehmen begegnen potenziellen Kund\*innen damit auf persönlicher Ebene und kaschieren damit die teils schlechte Qualität des Produktes“,* weiß **Rechtsberater Reinhard Bauer**.

Wir als VZS sehen den Abschluss von derartigen Lebensversicherungen sehr kritisch. Seit 20 Jahren wenden sich Verbraucher\*innen mit „ungutem“ Bauchgefühl an den Verbraucherschutz - zu Recht, denn in sehr vielen Fällen handelt es sich um äußerst ungünstige Verträge. Derzeit scheint ein neuer Höhepunkt gegeben.

**Versicherungsberaterin Stefanie Unterweger** rät zur Vorsicht: „Vor jeder Unterschrift sollte der Vertrag genau studiert und eine Expertise

eingeholt werden, sollten die Bedingungen nicht klar erscheinen. Verbraucher\*innen sollten niemals blind vertrauen, sondern stets prüfen, ob die Vertragsunterlagen auch dem Besprochenem entsprechen.“

**Achten Sie auf folgende Aspekte:**

- 1. Vermittler\*innen aus dem Bekanntenkreis.** Diese sollen ihr jeweiliges Umfeld zu Vertragsabschlüssen überreden. Unternehmen bedienen sich dem Vertrauen, den Bekannte und Verwandte den Vermittler\*innen entgegenbringen. Damit gerät die teils schlechte Qualität des Produktes in den Hintergrund. Unternehmen mit Pyramidensystem sind ein klassisches Beispiel dafür.
- 2. Lange Laufzeiten:** Verträge werden mit einer Laufzeit auch von bis zu 40 Jahren angeboten und sind damit nicht flexibel genug, um sich dem Leben und seinen Veränderungen anzupassen. Bei vorzeitiger Kündigung ist mit hohen Verlusten zu rechnen.
- 3. Hohe Kosten:** Lebensversicherungsverträge können mit sehr hohen Kosten verbunden sein (Abschluss-, Vermittlungs-, Inkasso-, Verwaltungs- und laufende Kosten). Bei langen Laufzeiten werden die gesamten Vertragskosten sogar über die ersten Jahre in Abzug gebracht.
- 4. Steigende Prämien:** Ein Lebensversicherungsvertrag kann eine automatische, jährliche Anpassung der Prämie vorsehen.
- 5. Risikoreiche Produkte:** Es gibt Lebensversicherungen, die an Aktienkurse gebunden sind. Der Wert der Anteile kann dabei steigen oder eben auch sinken, wo-



bei es für die Verbraucher\*innen dabei häufig keinerlei finanzielle Absicherung gibt.

- 6. Lockmittel „Vergessenes Kapital“:** Eine dreiste Methode um an neue Vertragsabschlüsse, samt Provision zu gelangen. Um dieses kolportierte Kapital „zurück“ zu holen, müsse unbedingt eine neue Polizze abgeschlossen werden.

**Haben Sie eine falsche Entscheidung getroffen oder haben Sie es sich einfach anders überlegt? Von einem abgeschlossenen Versicherungsvertrag kann man immer (innerhalb von 30 Tagen) zurückzutreten.**

**Der Rücktritt muss per Einschreiben oder PEC erfolgen.**

Mustervorlagen finden Sie unter [www.verbraucherzentrale.it](http://www.verbraucherzentrale.it)

Rechtsberater Reinhard Bauer  
Versicherungsberaterin  
Stefanie Unterweger



Einschreibungen an der  
Musikschuldirektion Oberes Pustertal



musikschule  
oberes  
pustertal

# LUST AUF MUSIK?

## Fächerangebot:

Blockflöte  
Querflöte  
Violoncello  
Harfe

**ab 5 Jahre**

Klarinette  
Hackbrett  
Klavier  
Violine

**ab 6 Jahre**

Trompete/Flügelhorn  
Tenorhorn/Posaune/Bariton  
Horn

Schlagzeug  
Gitarre  
Saxophon  
Steirische Harmonika

**ab 7 Jahre**

Kontrabass **ab 8 Jahre**

Oboe **ab 9 Jahre**

Ensemblemusizieren

Musikalische Früherziehung 5 bis 6 Jahre  
Singen 1 - 2 ab 7 Jahre (2. Klasse Grundschule)  
Musikwerkstatt ab 7 Jahre (2. Klasse Grundschule,  
*dieses Fach wird nur in Innichen angeboten*)  
Musikkunde A – B (4. Klasse Grundschule)

Theoriekurs Leistungsabzeichen ab 10 Jahre  
Solfeggio ab 12 Jahre  
Harmonielehre ab 15 Jahre

Kinder- und Jugendchor ab 6 Jahre (1. Klasse Grundschule)  
Jugend-Ensemble ab 14 Jahre

Gesang **ab 11 Jahre**

## Einschreibung: März 2024

Detaillierte Informationen zur Konzertreihe „Klein aber Fein“, zur Woche der offenen Tür und zu den Einschreibungen finden Sie auf der Homepage der Musikschuldirektion Oberes Pustertal unter [www.musikschule.it](http://www.musikschule.it)

Musikschuldirektion Oberes Pustertal – Schlossweg 14 – 39035 Welsberg

☎ 0474.944470



[musikschule.welsberg@schule.suedtirol.it](mailto:musikschule.welsberg@schule.suedtirol.it)



[www.musikschule.it](http://www.musikschule.it)

# Pizzerra & Jaus kommen nach Toblach

Mit ihren Hits wie „Liebe zum Mitnehmen“, „Jedermann“ und „Eine ins Leben“ bringt das Musikkabarett-Duo aus Österreich das Eisstadion in Toblach am 18. Juli 2024 zum Beben.

Seit 2015 sind Otto Jaus und Paul Pizzerra gemeinsam auf der Bühne unterwegs. Mit ihrer ersten Hitsingle „Jedermann“ landeten sie sofort auf Platz 1 der Charts und wurden zum Song des Jahres 2016 gekürt. Seitdem geht es bergauf - ein Hit folgt dem Nächsten. Nun sind sie mit ihrem dritten Album „Comedian Rhapsody“ endlich auch in Südtirol zu hören.

Mit gesellschaftskritischen, humoristischen und emotionalen Texten singen, rappen und kabarettisieren sich „Pauli“ und „Ottl“ mittlerweile schon seit Jahren in die Herzen des Publikums - und das alles mit vier Händen, drei Instrumenten und zwei Stimmen. Ein Konzerterlebnis für jeden Geschmack!

Tickets sind erhältlich bei den Mitgliedern der Musikkapelle Toblach, im Tourismusverein Toblach, in der Eisbar Toblach, in allen Athesia-Filialen Südtirols oder online.



Infos & Veranstaltungen

**OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN**  
DACH- UND FASSADENSYSTEME  
MIT 40 JAHREN GARANTIE

**LEICHT & BRUCHFEST!**

40 JAHRE MATERIAL GARANTIE  
40 JAHRE FARBGARANTIE

WWW.PREFA.IT

## DACHEINDECKUNG MIT LEICHTIGKEIT

Die PREFA Dachsysteme eignen sich optimal für Sanierungsmaßnahmen. Die hochwertigen Aluminiumprodukte sind widerstandsfähig, rostfrei, sturmsicher und gleichzeitig sehr leicht im Eigengewicht. Hier ergibt sich ein weiterer großer Vorteil: Ein PREFA Aluminiumdach wiegt nur einen Bruchteil eines herkömmlichen Ziegeldachs. Die Dachkonstruktion wird durch die geringere Belastung erheblich geschont. Im Idealfall müssen vorhandene Dachstühle vor einer Neueindeckung nicht extra verstärkt werden. Jedoch muss im Zuge jeder Sanierung der Dachstuhl auf jeden Fall durch einen qualifizierten Fachmann hinsichtlich der Tragfähigkeit geprüft werden.

## IHR PREFA DACHPROFI:

**sa**  
Spenglerei  
**Aschbacher**  
Handy 348 1444 791 - Fax 0474 978 030  
Gsies - St. Martin

\* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der P.10 Lackoberfläche gegen Abspalttern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen.

# Gemeinde Gsies – Vereine und Organisationen

## Reservierung der Säle in den Vereinshäusern:

Vereinshaus St. Magdalena	Taschler Michael	347 2608678
Mehrzweckhaus St. Martin	Steinmair Franz	340 3993500
Vereinshaus Pichl	Schuster Katja	340 1892326

## Vereinshäuser: Schlüssel, Hausmeister- und Aufräumdienste:

Vereinshaus St. Magdalena	Taschler Michael	347 2608678
Mehrzweckhaus St. Martin	Hintner Siegfried	0474 978494
Vereinshaus Pichl	Schuster Katja	340 1892326
Verleih Datenprojektor St. Magdalena	Taschler Richard	0474 948021
Verleih Datenprojektor St. Martin	Gemeinde	0474 978232
Verleih Datenprojektor Pichl	Schuster Benjamin	349 8142296

## Öffentliche Verwaltungen:

Bürgermeister	Schwingshackl Paul	0474 978232
Präsident Fraktion St. Martin/Obertal	Brugger Otto	349 4578054
Präsident Fraktion St. Martin/Niedertal	Schaller Daniel	348 4662999
Präsident Fraktion St. Magdalena/Niedertal	Kahn Gabriel	333 1048667
Präsident Fraktion St. Magdalena/Obertal	Burger Arnold	348 0726512
Präsident Fraktion Unterplanken	Hofer Valentin	340 6407371
Präsident Fraktion Außerpichl	Schuster Reinhard	335 6184780
Präsident Fraktion Innerpichl	Graf Robert	392 6277131
Bezirksforstinspektorat	Pörnbacher Dr. Günther	0474 947310
Forststation Welsberg	Zambelli Pavà Alex	0474 947330
Amt für Wildbachverbauung	Oberarzbacher Armin	335 5415576
Amt für Straßenverwaltung	Lercher Arnold	340 7048793

## Parteien:

Obmann SVP-Ortsausschuss St. Magdalena	Reier Taschler Maria	0474 948021
Obmann SVP-Ortsausschuss St. Martin	Bachmann Günther	348 6722417
Obmann SVP-Ortsausschuss Pichl	Amhof Alois	333 3751529
Ortssprecher Südtiroler Freiheit	Schuster Johann	331 7161433

## Bäuerliche Vereine und Organisationen:

Obmann Bauernbund	Reier Thomas	347 0008890
Vize-Obmann Bauernbund	Steinmair Helmut	348 8668732
Obmann der Bauernjugend	Hintner Daniel	345 4221502
Obfrau der Bäuerinnen	Haspinger Kahn Heidi	331 3006297
Obmann Bonifizierungskonsortium	Feichter Martin	0474 746931
Obmann Imkerverein Pichl	Innerbichler Franz	340 3384652
Obmann Imkerverein Gsies	Oberstaller Andreas	349 2909832
Obmann Verein der Ochsenzüchter	Huber Alexander	340 2312659
Obmann Viehversicherung St. Magdalena	Hofmann Michael	349 7394094
Obmann Viehversicherung St. Martin	Aichholzer Thomas	347 6286839
Obmann Viehversicherung Pichl	Hofer Valentin	340 6407371

## Feuerwehren:

Kommandant FF St. Magdalena	Kahn Herbert	348 5401014
Kommandant FF St. Martin	Hopfgartner Oskar	348 4738714
Kommandant FF Pichl	Schuster Benjamin	349 8142296

## Jugendgruppen:

Jugendgruppe St. Martin	Felderer Dominic	347 9239594
Jugendgruppe Pichl	Schuster Michael	346 7451412

## Freizeitvereine:

Soundwehre	Steinmayr Lukas	340 3650301
Die „Jung Ragotza“	Taschler Andreas	347 7477060
Versell Club St. Martin	Laimer Willi	340 1857683

**Kirchliche und Soziale Vereine:**

Präsidentin Pfarrgemeinderat St. Magdalena	Thomaser Hintner Margareth	346 2425644
Präsidentin Pfarrgemeinderat St. Martin	Theiner Sebastian	377 1357523
Präsidentin Pfarrgemeinderat Pichl	Stoll Peter	348 3510017
Obfrau KVW St. Magdalena	Hofmann Ferrari Waltraud	340 2937298
Obfrau KVW St. Martin	Hofmann Steinmair Christine	340 6112087
Obfrau Familienverband St. Magdalena	Messner Christa	393 1717290
Obfrau Familienverband St. Martin	Hintner Sonja Maria	347 4346878
Obfrau Familienverband Pichl	Innerbichler Schuster Barbara	335 1018167
Obfrau Katholische Frauenbewegung Pichl	Hinteregger Marchesini Jessica Sophie	347 5374471
Präsident Seniorenvereinigung	Kahn Josef	0474 978409
Turmmeister Läutergruppe St. Martin Gsies	Schwingshackl Hubert	371 3325971
Pfarrer	Schwienbacher Paul	0474 944187

**Kulturelle und Musikvereine:**

Bildungsreferent St. Magdalena	Taschler Richard	0474 948021
Bildungsreferent St. Martin	Hintner Sonja Maria	347 4346878
Bildungsreferent Pichl	Schuster Erwin	349 6200072
Obmann Volksbühne St. Magdalena	Mooswalder Alois	349 2317560
Obfrau Theaterverein Pichl	Kargruber Stefanie	340 3422803
Obmann Feuerwehrkapelle	Steinmair Walter	380 7018725
Obmann Pater-Haspinger-Kapelle	Kahn Benedikt	340 4082370
Obmann Schützenkapelle	Stoll Franz	348 8512977
Obmann Kirchenchor St. Magdalena	Reier Franz	347 3950354
Obmann Kirchenchor St. Martin	Kahn Josef	0474 978409
Öffentliche Bibliotheken	Gemeinde Gsies	0474 978232
Brauchtumsverein „Schluchntoifl“	Lamp Anton	349 8697980
Die „Höllischen“	Stoll Daniel	331 1168257

**Sportvereine und sportliche Organisationen:**

Präsident SSV Pichl/Gsies	Schuster Erwin	349 6200072
Präsident ASV Pichl/Gsies-Ski	Ladstätter Paul	348 3065435
Präsident ASC Gsiesertal	Kargruber Markus	349 1594725
Präsident Gsieser-Tal-Lauf	Felderer Walter	348 0514382
Obmann Para Alpin Gsies	Hofmann Manuel	342 6466099
Sportfischerverein Gsieser Tal	Sinner Kurt	349 8680314
Präsident Skiliftgesellschaft	Taschler Kurti	348 4102419
Präsidentin 5V Loipe	Felderer Barbara	340 4922712
Oberschützenmeister Sportschützenverein Nikolaus Amhof EO	Schuster Johann	331 7161433
Sport- und Freizeitverein YUSUF	Untersteiner Michael	340 9425873

**Umweltschutzvereine, Landschafts-, Hege-, Traditionspflege:**

AVS Ortsstelle	Reier Rosa	349 3831535
Revierleiter Jagdrevier St. Magdalena	Steinmair Heinrich	349 7238208
Revierleiter Jagdrevier St. Martin	Bachmann Günther	348 6722417
Revierleiter Jagdrevier Pichl	Graf Roland	347 0173467
Hauptmann Schützenkompanie Pichl	Hugo Stefan	340 7533860
Wanderführer	Reier Andreas	348 3731440
Jagdaufseher	Reier Marian	342 0835558

**Wirtschaftsorganisationen:**

Obmann Tourismusverein	Stoll Wilhelm	335 8325249
Obmann Elektrowerk Gsies	Stoll Peter	0474 978419
Obfrau Kaufleutervereinigung	Amhof Juliane	349 1945603
Obmann Handwerker	Aschbacher Dietmar	348 1444791
Obmann HGV – Ortsgruppe Gsies	Steinmair Manuel	348 7732163

**Leiterinnen Grundschulen und Kindergärten:**

Grundschule St. Magdalena	Bachmann Veronika	0474 948063
Grundschule St. Martin	Oberarzbacher Burger Simone	0474 978483
Grundschule Pichl	Schwingshackl Burger Judith	0474 746942
Kindergarten St. Magdalena	Lamp Evi	0474 948089
Kindergarten Pichl	Kammerer Martina Elisabeth	0474 746005

# Gsies – Öffnungszeiten/Sprechstunden

## Gemeindeämter:

Tel. 0474 978232 Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr,  
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

## Gemeindeausschuss:

**Schwingshackl Paul: Bürgermeister**, zuständig für Zivilschutz, öffentliche Sicherheit, Finanzen, Personal, Raumordnung und Bauwesen, öffentliche Arbeiten  
Tel. 0474 978232 oder 389 5223130

**Taschler Michael: Vize-Bürgermeister**, Referent für Landwirtschaft, Wirtschaft, Umwelt- und Landschaftsschutz, Vereinshaus St. Magdalena – Tel. 347 2608678

**Pramstraller Andreas:** Referent für Kultur, Bildung, Familie und Soziales, Mehrzweckhaus St. Martin  
Tel. 348 3650655

**Schuster Katja:** Referentin für Jugend, Sport, Abfallwirtschaft, Vereinshaus Pichl – Tel. 340 1892326

## Sprechstunden:

### Bürgermeister:

Dienstag und Donnerstag 08.00 bis 09.30

### Referenten:

**Taschler Michael:** Dienstag 11.30 bis 13.00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung

**Pramstraller Andreas:** Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung

**Schuster Katja:** nach telefonischer Vereinbarung

## adlatus Pustertal:

Hintner Siegfried: Tel. 349 3653821

## Amtstierarzt:

jeden Donnerstag 11.30 bis 12.15 Uhr  
Forstinspektorat Welsberg 1. Stock  
Bezirksbüro Tel. 0474 586550  
Unterstützung digitale Dienste Hannes Klocker  
Tel. 344 0651887

## Apotheke St. Martin:

Montag, Mittwoch, Freitag - 09.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. 0474 948543

## Arztambulatorium St. Martin

Dr. Gregor Moroder – Tel. 0474 978490  
Montag, Mittwoch, Freitag – 09.00 bis 12.00 Uhr (**Online-Anmeldung**)  
Dienstag – 15.00 bis 18.00 Uhr und  
Donnerstag – 16.30 bis 18.30 Uhr (keine Online-Anmeldung)  
*Rezepte und Einweisungen können **montags, mittwochs und freitags** zwischen **08.00 und 09.00 Uhr** telefonisch bestellt werden.*

## Arztambulatorium Welsberg

Kargruber Dr. Andrea – Tel. 0474 921010  
Montag 08.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr,  
Mittwoch 08.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr,  
Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr  
*Fällt der Dienstag oder Donnerstag auf einen Vorfeiertag, wird das Ambulatorium am Vormittag geöffnet: 08.30 bis 11.00 Uhr*

## Bibliotheken:

### St. Magdalena:

Montag 14.30 bis 17.00 Uhr und *Mittwoch* 16.30 bis 18.00 Uhr

### St. Martin

Dienstag 09.30 bis 11.30 Uhr, *Mittwoch* 14.30 bis 17.00 Uhr und *Freitag* 16.30 bis 18.00 Uhr

### Pichl

Dienstag 14.30 bis 17.00 Uhr und *Donnerstag* 16.30 bis 18.00 Uhr

## Blutabnahmestelle in Welsberg:

Haus Rudolf vom Kempfer – jeden Dienstag 07.30 bis 8.30 Uhr  
(Tel. 0474 100100)

## Elektrowerk Gsies:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr – Tel. 0474 978419

Bereitschaftsdienst: Burger Dietmar 348 8277012

Seiwald Adolf 345 9987918

Verwaltung: Schwingshackl Paul 348 8277013

## Forstinspektorat Welsberg:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr – Tel. 0474 947310

## Forststation Welsberg:

Montag bis Freitag 08.00 bis 09.00 Uhr – Tel. 0474 947330

## Pflegedienststelle/Krankenschwester:

(Handy 320 4636690 von 08.00 bis 12.00 Uhr)  
St. Martin (Raiffeisengebäude) – Tel. 0474 917482  
Montag, Mittwoch, Freitag von 09.30 bis 10.00 Uhr

## Postamt:

Montag bis Freitag 08.20 bis 13.45 Uhr und  
Samstag 08.20 bis 12.45 Uhr – Tel. 0474 978405

## Raiffeisenkasse St. Martin:

Montag bis Freitag 09.00 bis 12.30 Uhr – Tel. 0474 947800

## Sozialsprengel Hochpustertal

Innichen 0474 919999 – Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr - nachmittags nur nach Vereinbarung!

- Hauspflege
- sozialpädagogische Grundbetreuung
- finanzielle Sozialhilfe
- Pflegesicherung

## Tourismusbüro St. Martin:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr – Tel. 0474 978436

## Wert- und Schadstoffhof Handwerkerzone St. Martin:

Dienstag 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 08.00 bis 11.30 Uhr – Tel. 347 1642390  
Müllsäcke können **mittwochs und freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr** beim Verwaltungsbeamten Siegfried Hintner bestellt bzw. abgeholt werden. Bitte telefonische Vorbestellung (0474 978785).

Hotel Quelle Nature Spa Resort, Gsiesertal (BZ)

 [www.facebook.com/hotelquelle](https://www.facebook.com/hotelquelle)

[www.hotel-quelle.com](http://www.hotel-quelle.com)

PHOTO DESIGN



# DAS IST AUCH VON UNS!



Gewerbegebiet Öden 4 - 39034 Toblach (BZ)  
0474 973 556 - [info@hoku.it](mailto:info@hoku.it) - [www.hoku.it](http://www.hoku.it)





## Platz für sorglose Landwirtschaft.

Zum Beispiel durch die Absicherung  
von Familie, Haus und Hof.

Und wie steht's um deine Absicherung?  
Reden wir drüber.

Technologischer Fortschritt, Urlaub auf dem Bauernhof,  
soziale Landwirtschaft: die Arbeit der Landwirte ist vielseitig  
und komplex. Unser umfassender Versicherungsschutz berück-  
sichtigt die Eigenheiten der Südtiroler Landwirtschaft.  
Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse  
Welsberg-Gsies-Taisten